

Apologie des Sokrates

St. 17a

facturus^{NPt} **operae**^G **pretium**^N **sim**,^{PräAktKnj} **si**^{Kon} **a**^{Prp} **primordio**^{Abl} **urbis**^G **res**^N
kappaklaus? derMühe Wert seilich, wenn von demAnfang derStadt Angelegenheiten
oderauchnicht
test

populi^G **Romani**^G **perscripserim**,^{PerAktKnj} **nec**^{Kon} **satis**^{Adv} **scio**,^{PräAkt} **nec**,^{Kon} **si** **sciam**, **dicere**
desVolkes römischen habeichvollständigaufgeschrieben, undnicht genug weißich undnicht, wenn wüssteich, zusagen
TestA
TestB

ausim, **quippe qui cum veterem tum vulgatam esse rem videam**, **dum novi semper scriptores**
wageich, denn der sowohl alt alsauch verbreitet zusein dieSache seheich, während neue immer Schriftsteller
aut in rebus certius aliquid allaturos se aut scribendi arte rudem vetustatem
oder in denDingen Genaueres etwas bringenwerdend sich oder desSchreibens durchdieKunst rohe Altertümlichkeit
superaturos credunt. utcumque erit, εύλαβεῖσθαι(M^{Prä} **μη**^{Pt} **ὕπ**,^{Prp} **έμοῦ**^G ^{Pr}
^P)^{Inf}
überwindenwerdend glaubensie. wieauchimmer wirdseines, sichinAchtnehmen nicht von mir
έξαπατηθῆτε,^{AorPasKnj} **ὥς**^{Kon} [17b] **δεινοῦ**^{AdjG} **ὄντος**^G ^{PräAkt} **λέγειν**,^{PräInfAkt} **τὸ γὰρ μη αἰσχυνοθῆναι**
getäuschtwerdetet als [17b] einesGewandten seiend zureden. das denn nicht sichschämen
ὅτι αὐτίκα ὑπ' έμοῦ έξελεγχθήσονται έργω, έπειδάν^{Kon} **μηδ**,^{Pt} **ὁπωστιοῦν**^{Adv} **φαίνωμαι**(M^{Prä} **δεινός**^{AdjN}
^P)^{Knj}
dass sogleich von mir widerlegtwerden inderTat, sobaldwenn auchnicht wieauchimmer ichscheine gewandt
λέγειν,^{PräInfAkt} **τοῦτό**^A ^{Pr} **μοι**^D ^{Pr} **έδοξεν**,^{AorAkt} **αὐτῶν**^G **ἀναισχυντότατον εἶναι, εἰ μη ἄρα δεινόν**
zureden, dieses mir schien vonihnen dasUnverschämteste zusein, wenn nicht etwa gewandt
καλοῦσιν οὗτοι λέγειν τὸν τάληθῆ λέγοντα· εἰ μὲν γὰρ τοῦτο λέγουσιν, ὁμολογοῖν ἂν έγωγε οὐ
nennen diese zureden den dieWahren sagenden· wenn zwar denn dieses siesagen, würdezugestehen wohl ichja nicht
κατὰ τούτους εἶναι ῥήτωρ. οὗτοι μὲν οὖν, ὥσπερ έγώ λέγω, ἢ τι ἢ οὐδέν ἀληθές εἰρήκασιν,
gemäß diesen zusein Redner. diese zwar nun, sowie ich sage, entweder etwas oder nichts Wahres habengesagt,
ὕμεις δέ μου ἀκούσεσθε πᾶσαν τὴν ἀλήθειαν— οὐ μέντοι μὰ Δία, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι,
ihr aber meiner werdethören ganze die Wahrheit— nicht jedoch bei Zeus, o Männer Athener,
κεκαλλιεπημένους γε λόγους, ὥσπερ οἱ τούτων, ῥήμασί [17c] τε καὶ ὀνόμασιν^D **οὐδὲ**^{Pt}
ausgeschmückte doch Reden, sowie die dieser, Worten [17c] und auch Benennungen auchnicht
κεκοσμημένους,^A ^{PerPas} **ἀλλ**,^{Kon} **ἀκούσεσθε**,^{FuMed} **εἰκῇ**^{Adv} **λεγόμενα**(M^{Prä} **τοῖς**^{ArtD}
^P)^A
geschmückt, sondern ihrwerdethören aufsGeratewohl gesagtwerdende den
έπιτυχοῦσιν^D ^{AorSAkt} **ὀνόμασιν—**^D **πιστεύω**,^{PräAkt} **γὰρ δίκαια εἶναι ἃ λέγω— καὶ μηδεις ὑμῶν**
sichfindenden Namen— ichglaube denn gerecht zusein was ichsage— und niemand voneuch
προσδοκησάτω ἄλλως· οὐδὲ γὰρ ἂν δήπου πρόποι, ὦ ἄνδρες, τῇδε τῇ ηλικία ὥσπερ
sollerwarten anders· auchnicht denn wohl doch schicktesich, o Männer, indiesem diesem Alter sowie
μειρακίω πλάττοντι λόγους εἰς ὑμᾶς εἰσιέναι. καὶ μέντοι καὶ πάνυ, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι,^N **τοῦτο**^A ^{Pr}
einemJüngling gestaltend Reden in euch hineinzugehen. und doch auch sehr, o Männer Athener, dieses
ὕμῶν^G ^{Pr} **δέομαι**(M^{Prä} **καὶ**^{Kon} **παρίεμαι**(M^{Prä} **ἐάν**^{Kon} **διὰ**^{Prp} **τῶν**^{ArtG} **αὐτῶν**^{AdjG} **λόγων**^G **ἀκούητέ**,^{PräAktKnj}
^P)^P·
voneuch erbitteich und erbitteichzusätzlich· wenn durch der selben Reden höret
μου^G ^{Pr} **ἀπολογουμένου**(M^{Prä} **δι**,^{Prp} **ὥνπερ**^G ^{Pr} **εἴωθα**,^{PerAkt} **λέγειν**,^{PräInfAkt} **καὶ ἐν ἀγορᾷ ἐπὶ τῶν**
^P)^G
meiner sichVerteidigenden durch derengerade gewohntbin zureden sowohl in Markt auf den
τραπεζῶν, ἵνα ὑμῶν πολλοὶ ἀκηκόασιν, καὶ ἄλλοθι, μήτε θαυμάζειν [17d] μήτε θορυβεῖν τούτου
Tischen, damit voneuch viele gehöρθaben, alsauch anderswo, weder sichwundern [17d] noch lärmten dessen
ένεκα. έχει γὰρ οὕτωςί. νῦν έγώ πρώτον ἐπὶ δικαστήριον ἀναβέβηκα, έτη γεγυνώς
wegen. esverhält sich denn soeben. jetzt ich zuerst auf Gericht hinaufgestiegenbin, Jahre gewordenseiend
έβδομήκοντα· ἀτεχνῶς οὖν ξένως έχω τῆς ένθαδε λέξεως. ὥσπερ οὖν ἄν, εἰ τῷ ὄντι ξένος
siebzig· einfach also fremd steheich der hier Redeweise. wie nun wohl, wenn dem wirklich Fremder
έτύγχανον ὦν, συνεγινώσκετε δήπου ἄν μοι εἰ ἐν εκείνῃ τῇ φωνῇ τε καὶ τῷ τρόπῳ

ichtraf seiend, ihrhättet zugestimmt wohldoch wohl mir wenn in jener der Stimme und auch dem Weise

St. 18a

ἔλεγον^{ImpAkt} ἐν^{Prp} οἷσπερ^{D_{Pr}} ἔτεθράμμην^(M_{Per} P) καὶ^{Kon} δὴ^{Pt} καὶ^{Kon} νῦν^{Adv} τοῦτο^{A_{Pr}} ὑμῶν^{G_{Pr}}
sagteich in welchengerade binaufgezogenworden, und ja auch jetzt dies voneuch
δέομαι^(M_{Prä} P) δίκαιον^{AdjA} ὥς^{Kon} γέ^{Pt} μοι^{D_{Pr}} δοκῶ^{PräAkt} τὸν^{ArtA} μὲν^{Pt} τρόπον^A τῆς^{ArtG} λέξεως
ichbitte gerecht, wie ja mir scheineich, den zwar Weise der Redeweise
ἔαν— ἴσως μὲν γὰρ χείρων, ἴσως δὲ βελτίων ἂν εἴη— αὐτὸ δὲ τοῦτο σκοπεῖν καὶ τούτῳ τὸν
zulassen— vielleicht zwar denn schlechter, vielleicht aber besser wohl wäre— selbst aber dies zurprüfen und diesem den
νοῦν προσέχειν, εἰ δίκαια λέγω ἢ μή· δικαστοῦ μὲν γὰρ αὕτη ἀρετή, ῥήτορος δὲ τάληθῇ
Sinn hinzuwenden, ob gerechte ichsage oder nicht· desRichters zwar denn diese Tugend, desRedners aber dieWahren
λέγειν. πρῶτον μὲν οὖν δίκαιός εἰμι ἀπολογήσασθαι, ὃ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, πρὸς τὰ πρῶτά μου ψευδῇ
zusagen. zuerst zwar nun gerecht binich michzuverteidigen, o Männer Athener, gegen die ersten meiner Falschen
κατηγορημένα καὶ τοὺς πρώτους κατηγορούς, ἔπειτα δὲ πρὸς τὰ ὕστερον καὶ τοὺς ὑστέρους. [18b]
angeklagtGewesenen und die ersten Ankläger, dann aber gegen die späteren und die späteren. [18b]
ἐμοῦ γὰρ πολλοὶ κατήγοροι γεγόνασιν πρὸς ὑμᾶς καὶ πάλαι πολλὰ ἤδη^{Adv} ἔτη^A καὶ^{Kon} οὐδὲν^{A_{Pr}}
meiner denn viele Ankläger sindgeworden gegen euch und seitlangem vieles schon Jahre und nichts
ἀληθές^{AdjA} λέγοντες^{N_{PräAkt}} οὐς^{A_{Pr}} ἐγὼ^{N_{Pr}} μᾶλλον^{Adv} φοβοῦμαι^(M_{Prä} P) ἢ τοὺς ἀμφὶ Ἄνυτον, καίπερ
Wahres sagend, die ich mehr fürchte als die um Anytos, obwohl
ὄντας καὶ τούτους δεινούς· ἀλλ’ ἐκεῖνοι δεινότεροι, ὃ ἄνδρες, οἱ ὑμῶν τοὺς πολλοὺς ἐκ παίδων
seiend auch diese furchtbar· aber jene furchtbarer, o Männer, die voneuch die vielen von Knaben
παραλαμβάνοντες ἔπειθόν τε καὶ κατηγοροῦν ἐμοῦ μᾶλλον οὐδὲν ἀληθές, ὥς ἔστιν τις Σωκράτης
übernehmend überredetensie und auch klagtensiean meiner mehr nichts Wahres, dass esgibt ein Sokrates
σοφὸς ἀνὴρ, τὰ τε μετέωρα φροντιστὴς καὶ τὰ ὑπὸ γῆς πάντα ἀνεζητηκῶς καὶ τὸν
weiser Mann, die undauch Himmelsdinge Grübler und die unter Erde alle durcherforschthabend und den
ἦττω λόγον κρείττω ποιῶν. [18c] οὗτοι, ὃ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, [οἱ] ταύτην τὴν φήμην
schwächeren LogosRede stärkeren machend. [18c] diese, o Männer Athener, [die] diese die Kunde
κατασκεδάσαντες^{N_{AorAkt}} οἱ^{ArtN} δεινοί^{AdjN} εἰσὶν^{PräAkt} μου^{G_{Pr}} κατήγοροι^N οἱ^{ArtN} γὰρ^{Pt}
ausgestreuthabend, die gefürchteten sind meiner Ankläger· die denn
ἀκούοντες^{N_{PräAkt}} ἡγοῦνται^(M_{Prä} P) τοὺς ταῦτα ζητοῦντας οὐδὲ θεοὺς νομίζειν. ἔπειτὰ εἰσὶν οὗτοι οἱ
Hörenden haltendafür die diese suchenden auchnicht Götter zumeinen. dann sind diese die
κατήγοροι πολλοὶ καὶ πολὺν χρόνον ἤδη κατηγορηκότες, ἔτι δὲ καὶ ἐν ταύτῃ τῇ ἡλικίᾳ λέγοντες
Ankläger viele und lange Zeit schon angeklagthabend, noch aber auch in dieser der Lebenszeit redend
πρὸς ὑμᾶς ἐν ἧ ἂν μάλιστα ἐπιστεύσατε, παῖδες ὄντες ἔνιοι ὑμῶν καὶ μεираκια, ἀτεχνῶς
zu euch in welcher wohl ammeisten glaubtetihr, Knaben seiend einige voneuch und Jünglinge, einfach
ἐρήμην κατηγοροῦντες^{N_{PräAkt}} ἀπολογουμένου<sup>(M_{Prä} P)^G οὐδενός^{G_{Pr}} ὃ^{A_{Pr}} δέ^{Pt} πάντων^{G_{Pr}}
inAbwesenheit anklagend einessichVerteidigenden keines. was aber vonallen
ἀλογώτατον^{AdjSupA} ὅτι^{Kon} οὐδὲ^{Pt} τὰ^{ArtA} ὀνόματα [18d] οἷόν τε αὐτῶν εἰδέναι καὶ εἰπεῖν, πλὴν
unlogischstes, dass auchnicht die Namen [18d] möglich ja ihrer gewusstzuhaben und zusagen, außer
εἴ τις^{N_{Pr}} κωμωδοποιὸς^N τυγχάνει^{PräAkt} ὧν^{N_{PräAkt}} ὅσοι^{N_{Pr}} δέ^{Pt} φθόνῳ^D καὶ^{Kon} διαβολῇ^D
wenn irgendein Komödiendichter trifftessich seiend. soviele aber Neid und Verleumdung
χρῶμενοι<sup>(M_{Prä} P)^N ὑμᾶς^{A_{Pr}} ἀνέπειθον—^{ImpAkt} οἱ^{ArtN} δέ^{Pt} καὶ^{Kon} αὐτοὶ^{N_{Pr}} πεπεισμένοι<sup>(M_{Per} P)^N ἄλλους^{A_{Pr}}
sichbedienend euch überredeten— die aber auch selbst überzeugtGewordene andere
πείθοντες—^{N_{PräAkt}} οὗτοι^{N_{Pr}} πάντες^{N_{Pr}} ἀπορώτατοί^{AdjSupN} εἰσιν· οὐδὲ γὰρ ἀναβιβάσασθαι οἷόν τ’
überzeugend— diese alle amschwierigsten sind· auchnicht denn hinaufzuführen möglich ja
ἐστὶν αὐτῶν ἐνταυθοῖ οὐδ’ ἐλέγξει^{AorInfAkt} οὐδένα^{A_{Pr}} ἀλλ’^{Kon} ἀνάγκη^N ἀτεχνῶς^{Adv} ὥσπερ^{Kon}
ist ihrer hier auchnicht zuwiderlegen niemanden, sondern Notwendigkeit einfach gleichwie
σκιαμαχεῖν^{PräInfAkt} ἀπολογουμένον<sup>(M_{Prä} P)^A τε^{Pt} καὶ^{Kon} ἐλέγχειν^{PräInfAkt} μηδενός^{G_{Pr}} ἀποκρινομένου<sup>(M_{Prä} P)^G
Schattenzukämpfen sichverteidigenden und auch zuüberführen vonkeinem Antwortenden.
ἀξιῶσατε^{AorAktImv} οὖν^{Pt} καὶ^{Kon} ὑμεῖς^{N_{Pr}} ὥσπερ^{Kon} ἐγὼ^{N_{Pr}} λέγω^{PräAkt} διττοὺς μου τοὺς κατηγορούς</sup></sup></sup></sup></sup>

haltetfürrecht nun auch ihr, sowie ich sage, zweifach meiner die Ankläger
γεγονέναι, ἑτέρους μὲν τοὺς ἄρτι κατηγορήσαντας, ἑτέρους δὲ τοὺς [18e] πάλαι οὐς ἐγὼ λέγω, καὶ
gewordenzusein, andere zwar die soeben angeklagthabenden, andere aber die [18e] längst die ich nenne, und
οἰήθητε δεῖν πρὸς ἐκείνους πρῶτόν με ἀπολογήσασθαι· καὶ γὰρ ὑμεῖς ἐκείνων πρότερον
haltetdafür nötigzusein gegenüber jenen zuerst mich michzuverteidigen· und denn ihr jener früher
ἠκούσατε κατηγορούντων καὶ πολὺ μᾶλλον ἢ τῶνδε τῶν ὕστερον. εἶεν· ἀπολογητέον δῆ, ὧ ἄνδρες
hörtetihr Anklagender und viel mehr als dieser der späteren. seies· zuverteidigengilt ja, o Männer
Ἀθηναῖοι, καὶ ἐπιχειρητέον
Athener, und zuunternehmengilt

St. 19a

ὁμῶν ἐξελέσθαι τὴν διαβολὴν ἣν ὑμεῖς ἐν πολλῷ χρόνῳ ἔσχετε ταύτην^A_{Pr} ἐν^{Prp} οὕτως^{Adv}
voneuch herausnehmen die Verleumdung die ihr in viel Zeit erlangtet diese in so
ὀλίγῳ^{AdjD} χρόνῳ.^D βουλοίμην^{(M}_{Prä} μὲν^{Pt} οὖν^{Pt} ἂν^{Pt} τοῦτο^A_{Pr} οὕτως γενέσθαι, εἴ τι ἄμεινον καὶ
wenig Zeit. würdewünschen zwar nun wohl dies so zuwerden, wenn etwas besser und
ὁμῖν καὶ ἐμοί, καὶ πλέον^{AdjKmpA} τί^A_{Pr} με^A_{Pr} ποιῆσαι^{AorAktInf} ἀπολογούμενον^{(M}_{Prä} οἶμαι^{(M}_{Prä} δὲ^{Pt}
euch und mir, und mehr etwas mich machen sichverteidigend· ichmeine aber
αὐτὸ^A_{Pr} χαλεπὸν^{AdjA} εἶναι,^{PräInfAkt} καὶ οὐ πάνυ με λανθάνει οἶόν ἐστιν. ὅμως τοῦτο μὲν
es schwierig zusein, und nicht sehr mich entgeht wiebeschaffen ist. gleichwohl dies zwar
ἵτω ὅπη τῷ θεῷ φίλον, τῷ δὲ νόμῳ πειστέον καὶ ἀπολογητέον. ἀναλάβωμεν οὖν ἐξ ἀρχῆς
esgehe wohin dem Gott lieb, dem aber Gesetz zugehorchenist und zuverteidigengilt. nehmenwirauf nun aus Anfangs
τίς ἡ κατηγορία ἐστὶν ἐξ ἧς ἡ [19b] ἐμὴ διαβολὴ γέγονεν, ἣ δὴ καὶ πιστεύων
welche die Anklage ist aus welcher die [19b] meine Verleumdung istgeworden, wodurch ja auch glaubend
Μελήτος με ἐγράψατο τὴν γραφὴν ταύτην. εἶεν· τί δὴ λέγοντες διέβαλλον οἱ διαβάλλοντες; ὥσπερ
Meletos mich anzeigte die Anklageschrift diese. seies· was ja sagend verleumdeten die Verleumdenden; sowie
οὖν κατηγορῶν τὴν ἀντωμοσίαν δεῖ ἀναγνῶναι αὐτῶν· Σωκράτης^N ἀδικεῖ^{PräAkt} καὶ^{Kon}
nun derAnkläger die GegenEid istnötig vorlesen ihrer· Sokrates tutUnrecht und
περιεργάζεται^{(M}_{Prä} ζητῶν^N_{PräAkt} τὰ^{ArtA} τε^{Pt} ὑπὸ^{Prp} γῆς^G καὶ^{Kon} οὐράνια καὶ τὸν ἥττω
sicheinmischt suchend die und unter derErde auch Himmelsdinge und den schwächeren
λόγον κρείττω ποιῶν [19c] καὶ ἄλλους ταῦτα ταῦτα διδάσκων. τοιαύτη τίς ἐστίν· ταῦτα γὰρ
LogosRede stärkeren machend [19c] und andere dieselben diese lehrend. sogeartet etwas ist· diese denn
ἑωρᾶτε καὶ αὐτοὶ^N_{Pr} ἐν^{Prp} τῇ^{ArtD} Ἀριστοφάνους^G κωμῳδίᾳ,^D Σωκράτης^A τινὰ^A_{Pr} ἐκεῖ^{Adv}
sahtih auch selbst in der desAristophanes Komödie, Sokrates einengewissen dort
περιφερόμενον^{(M}_{Prä} φάσκοντά^A_{PräAkt} τε ἀεροβατεῖν καὶ ἄλλην πολλὴν φλυαρίαν φλυαροῦντα, ὧν ἐγὼ
umhergetragenwerdend, behauptend und Luftwandeln und andere viel Geschwätz schwatzend, deren ich
οὐδὲν οὔτε μέγα οὔτε μικρὸν πέρι ἐπαίω. καὶ οὐχ ὥς ἀτιμάζων λέγω τὴν τοιαύτην ἐπιστήμην, εἴ
nichts weder groß noch klein über versteheich. und nicht alsob verachtend sageich die solche Kenntnis, wenn
τις περὶ τῶν τοιούτων σοφός ἐστιν— μή πως ἐγὼ ὑπὸ Μελήτου τοσαύτας δίκας φεύγοιμι— ἀλλὰ
jemand über die solcher weise ist— nicht irgendwie ich von Meletos soviele Klagen flöheich— aber
γὰρ ἐμοί τούτων, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, οὐδὲν μέτεστιν. μάρτυρας [19d] δὲ αὖ^{Pt} ὑμῶν^G_{Pr} τοὺς^{ArtA}
denn mir dieser, o Männer Athener, nichts istAnteil. Zeugen [19d] aber wieder voneuch die
πολλοὺς^{AdjA} παρέχομαι^{(M}_{Prä} καὶ^{Kon} ἀξιῶ^{PräAkt} ὑμᾶς^A_{Pr} ἀλλήλους^A_{Pr} διδάσκειν^{PräInfAkt} τε^{Pt} καὶ^{Kon}
vielen stelleichbei, und fordereich euch einander zulehren und auch
φράζειν,^{PräInfAkt} ὅσοι^N_{Pr} ἐμοῦ^G_{Pr} πῶποτε^{Adv} ἀκηκόατε^{PerAkt} διαλεγόμενου^{(M}_{Prä} πολλοὶ^{AdjN} δὲ^{Pt}
zusagen, sovielewie meiner jemals habtgehört sichUnterhaltenden— viele aber
ὁμῶν^G_{Pr} οἱ τοιοῦτοὶ εἰσιν— φράζετε οὖν ἀλλήλοις εἰ πῶποτε ἢ μικρὸν ἢ^{Kon} μέγα^{AdjA} ἤκουσέ^{AorAkt}
voneuch die solchen sind— sagt nun einander ob jemals oder klein oder groß hörte
τις^N_{Pr} ὑμῶν^G_{Pr} ἐμοῦ^G_{Pr} περὶ^{Prp} τῶν^{ArtG} τοιούτων^{AdjG} διαλεγόμενου^{(M}_{Prä} καὶ ἐκ τούτου γνῶσεσθε
irgendwer voneuch meiner über die solcher sichUnterhaltenden, und aus diesem werdeterkennen
ὅτι τοιαῦτ' ἐστὶ καὶ ἄλλα περὶ ἐμοῦ ἃ οἱ πολλοὶ λέγουσιν. ἀλλὰ γὰρ οὔτε τούτων οὐδὲν ἐστίν,

dass solches ist auch dieanderen über vonmir was die vielen sagen. aber denn weder dieser nichts ist,

οὐδέ γ' εἴ τινος ἀκηκόατε ὡς ἐγὼ παιδεύειν ἐπιχειρῶ ἀνθρώπους καὶ^{Kon} χρήματα^A
auchnicht ja wenn eines habtgehört dass ich zubilden unternehmich Menschen und Geld
πράττομαι(M_{Prä} [19e] οὐδέ^{Kon} τοῦτο^A_{Pr} ἀληθές.^{AdjN} ἐπεὶ^{Kon} καὶ^{Kon} τοῦτο^A_{Pr} γέ μοι δοκεῖ καλὸν εἶναι,
P),
verdieneich, [19e] auchnicht dies wahr. da auch dies ja mir scheint schön zusein,
εἴ τις οἶός τ' εἴη παιδεύειν ἀνθρώπους ὥσπερ Γοργίας τε ὁ Λεοντίνος καὶ Πρόδικος ὁ Κεῖος καὶ
wenn jemand fähig und wäre zubilden Menschen sowie Gorgias und der Leontiner und Prodikos der Keier und
Ἱππίας ὁ Ἠλεῖος. τούτων γὰρ ἕκαστος, ὧς ἄνδρες, οἶός τ' ἐστὶν ἰὼν εἰς ἑκάστην τῶν πόλεων τοὺς
Hippias der Eleer. vondiesen denn jeder, o Männer, fähig und ist gehend in jede der Städte die
νέους— οἷς ἐξεστί^{PräAkt} τῶν^{ArtG} ἐαυτῶν^G_{Pr} πολιτῶν^G προῖκα^{Adv} συνεῖναι^{PräInfAkt} ᾧ^D_{Pr} ἂν^{Pt}
Jungen— denen esisterlaubt der eigenen Bürger umsonst zusammenzusein wem wohl
βούλωνται(M_{Prä} τούτους^A_{Pr} πείθουσι^{PräAkt}
P)—^{Knj}
wollen— diese überreden

St. 20a

τὰς ἐκείνων συνουσίας ἀπολιπόντας σφίσιν συνεῖναι χρήματα δίδοντας καὶ χάριν προσειδέναι.
die jener Zusammenkünfte verlassend ihnen zusammenzusein Geld gebend und Dank anerkanntzuhaben.
ἐπεὶ καὶ ἄλλος ἀνὴρ ἐστὶ Πάριος ἐνθάδε σοφὸς ὃν ἐγὼ ἡσθόμην ἐπιδημοῦντα· ἔτυχον γὰρ
da auch anderer Mann ist Parier hier weise den ich nahmwehr anwesendseiend· trafich denn
προσελθὼν ἀνδρὶ ὃς τετέλεκε χρήματα σοφισταῖς πλείω ἢ σύμπαντες οἱ ἄλλοι, Καλλία τῷ
herangetretenseiend einemMann der hatbezahlt Geld Sophisten mehr als allesamt die anderen, Kallias dem
Ἱππονίκου· τοῦτον οὖν ἀνηρόμην— ἐστὸν γὰρ αὐτῷ δύο υἱεῖ— ὧς Καλλία, ἦν δ' ἐγώ, εἰ μὲν σου
desHipponikos· diesen nun fragteich— sind denn ihm zwei Söhne— o Kallias, war aber ich, wenn zwar deiner
τῷ υἱεῖ πῶλῳ ἢ μόσχῳ ἐγενέσθην, εἴχομεν ἂν αὐτοῖν ἐπιστάτην λαβεῖν καὶ μισθώσασθαι ὃς
die Söhne Füllen oder Kälber wurden, hattenwir wohl ihnen Aufseher zunehmen und zumieten der
ἔμελλεν [20b] αὐτῷ καλῷ τε κάγαθῷ ποιήσιν τὴν προσήκουσαν ἀρετήν, ἦν δ' ἂν οὗτος ἢ
imBegriffwar [20b] sie schön und undgut machenwerden die gehörige Tugend, war aber wohl dieser oder
τῶν ἵππικῶν τις ἢ τῶν γεωργικῶν· νῦν δ' ἐπειδὴ ἀνθρώπων ἐστὸν, τίνα αὐτοῖν ἐν νῷ ἔχεις
der Reitkunst irgendwer oder der Ackerkunst· nun aber da Menschen sind, wen ihnen im Sinn hast
ἐπιστάτην λαβεῖν; τίς τῆς τοιαύτης ἀρετῆς, τῆς ἀνθρωπίνης τε καὶ πολιτικῆς, ἐπιστήμων^{AdjN}
Aufseher zunehmen; wer der solchen Tugend, der menschlichen und auch bürgerlichen, kundig
ἐστίν;^{PräAkt} οἶμαι(M_{Prä} γάρ^{Pt} σε^A_{Pr} ἐσκέφθαι(M_{Per} διὰ^{Prp} τὴν^{ArtA} τῶν^{ArtG} ὑέων^G κτῆσιν. ἐστὶν τις,
P)
P)
Inf
ist; ichmeine denn dich erwogenzuhaben wegen der der Söhne Besitz. gibtes jemand,
ἔφην ἐγώ, ἢ οὐ; πάνυ γε, ἦ δ' ὅς. τίς, ἦν δ' ἐγώ, καὶ ποδαπός, καὶ πόσου διδάσκει;
sagteich ich, oder nicht; sehr ja, inderTat aber er. wer, war aber ich, und welcherHerkunft, und wieviel lehrt;
Εὐήνος, ἔφη, ὧς Σώκρατες, Πάριος, πέντε μυνῶν. καὶ ἐγὼ τὸν Εὐήνον ἐμακάρισα εἰ ὡς ἀληθῶς
Euenos, sagteer, o Sokrates, Parier, fünf Minen. und ich den Euenos priesichglücklich wenn wirklich wahrhaft
ἔχοι [20c] ταύτην τὴν τέχνην^A καὶ^{Kon} οὕτως^{Adv} ἐμμελῶς^{Adv} διδάσκει.^{PräAkt} ἐγὼ^N_{Pr} γοῦν^{Pt} καὶ^{Kon}
hätte [20c] diese die Kunst und so wohlgeordnet lehrt. ich zumindest auch
αὐτὸς^N_{Pr} ἐκαλλυνόμην(M_{Imp} τε^{Pt} καὶ^{Kon} ἡβρυνόμην(M_{Imp} ἂν^{Pt} εἰ^{Kon} ἡπιστάμην(M_{Imp} ταῦτα.^A_{Pr} ἀλλ^{Kon}
P)
P)
P)
selbst schmückteichmich und auch brüsteteichmich wohl wenn verstandich dieses· aber
οὐ^{Pt} γὰρ^{Pt} ἐπίσταμαι(M_{Prä} ᾧ^{ij} ἄνδρες^N Ἀθηναῖοι.^N ὑπολάβοι^{AorSAktOp} ἂν^{Pt} οὖν^{Pt} τις^N_{Pr} ὑμῶν^G_{Pr}
P),
nicht denn weißich, o Männer Athener. würdeeinwenden wohl nun jemand voneuch

ἴσως.^{Adv} ἀλλ',^{Kon} ὧς Σώκρατες, τὸ σὸν τί ἐστὶ πρᾶγμα; πόθεν αἱ διαβολαί σοι αὐταὶ γεγόνασιν;
vielleicht· aber, o Sokrates, das dein was ist Sache; woher die Verleumdungen dir diese sindentstanden;
οὐ γὰρ δήπου σοῦ γε οὐδὲν τῶν ἄλλων^{AdjG} περιττότερον^{AdjKmpA} πραγματευομένου(M_{Prä} ἔπειτα^{Adv}
P)^G
nicht denn doch deiner ja nichts der deranderen sonderlicher sichBeschäftigenden dann
τοσαύτη^{AdjN} φήμη^N τε^{Pt} καὶ^{Kon} λόγος^N γέγονεν,^{PerAkt} εἰ μὴ τι ἔπραττες ἀλλοῖον ἢ οἱ πολλοί.
sogroße Gerücht und auch Rede istgeworden, wenn nicht etwas tatestdu anders als die vielen.
λέγε οὖν ἡμῖν τί ἐστὶν, [20d] ἵνα μὴ ἡμεῖς περὶ σοῦ αὐτοσχεδιάζωμεν. ταυτί μοι δοκεῖ δίκαια λέγειν
sage nun uns was ist, [20d] damit nicht wir über dich freimutmaßen. dieses mir scheint gerecht zusagen

ὁ λέγων, κάγω ὑμῖν πειράσομαι ἀποδείξαι τί ποτ' ἐστὶν τοῦτο ὃ ἐμοὶ πεποίηκεν τό τε ὄνομα
der Sprechende, undich euch werdeversuchen aufzuzeigen was einmal ist dies was mir getanhat das und Name
καὶ τὴν διαβολήν. ἀκούετε δὴ. καὶ ἴσως μὲν δόξω τισὶν ὑμῶν παίζειιν· εὖ μέντοι ἴστε,
und die Verleumdung. hört ja. und vielleicht zwar werdescheinen einigen voneuch zuscherzen· gut indessen wisset,
πᾶσαν ὑμῖν τὴν ἀλήθειαν ἐρῶ. ἐγὼ γάρ, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, δι' οὐδὲν ἄλλ' ἢ διὰ σοφίαν
ganze euch die Wahrheit ichwerdesagen. ich denn, o Männer Athener, durch nichts außer als wegen Weisheit
τινὰ τοῦτο τὸ ὄνομα ἔσχηκα. ποῖαν δὲ σοφίαν ταύτην; ἥπερ ἐστὶν ἴσως ἀνθρωπίνη σοφία·
irgendeine dieses den Namen habeerlangt. welche ja Weisheit diese; diegerade ist vielleicht menschliche Weisheit·
τῷ ὄντι γὰρ κινδυνεύω ταύτην εἶναι σοφός. οὗτοι δὲ τάχ' ἂν, οὐς ἄρτι [20e] ἔλεγον,
inder Wirklichkeit denn ichlaufeGefahr diese zusein weise. diese aber vielleicht wohl, die soeben [20e] sagteich,
μεῖζω τινὰ ἢ κατ' ἀνθρωπον σοφίαν σοφοὶ εἶεν, ἢ οὐκ^{Pt} ἔχω^{PräAkt} τί^A_{Pr} λέγω^{PräAkt} οὐ^{Pt}
größere irgendeine als gemäß denMenschen Weisheit weise wären, oder nicht habeich was ichsage· nicht
γὰρ^{Pt} δὴ^{Pt} ἐγωγε^N_{Pr} αὐτὴν^A_{Pr} ἐπίσταμαι(M^{Prä}_{Prä} ἀλλ'^{Kon} ὅστις^N_{Pr} φησὶ^{PräAkt} ψεύδεται(M^{Prä}_{Prä} τε^{Pt} καὶ^{Kon}
P),
denn ja ichja sie versteheich, sondern werauchimmer sagt lügt und auch
ἐπὶ^{Prp} διαβολῇ^D τῇ^{ArtD} ἐμῇ^{AdjD} λέγει. καὶ μοι, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, μὴ θορυβήσητε, μηδ' ἐὰν
auf Verleumdung der meiner sagt. und mir, o Männer Athener, nicht machtLärm, auchnicht wenn
δόξω τι ὑμῖν μέγα λέγειν· οὐ γὰρ ἐμὸν ἐρῶ τὸν λόγον ὃν ἂν λέγω,
werdescheinen etwas euch groß zureden· nicht denn meinen werdeichsagen den LogosRede denwelchen wohl ichsage,
ἀλλ' εἰς ἀξιόχρεων ὑμῖν τὸν λέγοντα ἀνοίσω. τῆς γὰρ ἐμῆς, εἰ δὴ τίς ἐστὶν
sondern inzu vertrauenswürdigen euch den Sprechenden ichwerdevorbringen. der denn meiner, wenn ja irgendeine ist
σοφία καὶ οἷα,^{AdjN} μάρτυρα^A ὑμῖν^D_{Pr} παρέξομαι(M^{Fu}_{Fu} τὸν^{ArtA} θεὸν^A τὸν^{ArtA} ἐν^{Prp} Δελφοῖς.^D
P)
Weisheit und welcherArt, Zeugen euch werdeichbeistellen den Gott den in Delphi.
Χαιρεφῶντα^A γὰρ ἴστε που. οὗτος
Chaerephon denn wisset wohl. dieser

St. 21a

ἐμός τε ἐταῖρος ἦν ἐκ νέου καὶ ὑμῶν τῷ πλήθει ἐταῖρός τε καὶ συνέφυγε τὴν φυγὴν ταύτην καὶ
mein und Gefährte war ausvon Jugend und eurer der Menge Gefährte und auch flohmit die Flucht diese und
μεθ' ὑμῶν κατῆλθε. καὶ ἴστε δὴ οἷος ἦν Χαιρεφῶν, ὡς σφοδρὸς ἐφ' ὅτι ὀρμήσειεν. καὶ δὴ ποτε
mit euch kamherab. und wisset ja welcherArt war Chaerephon, wie heftig auf worauf drängtewürde. und ja einmal
καὶ εἰς Δελφοὺς ἐλθὼν ἐτόλμησε τοῦτο^A_{Pr} μαντεύσασθαι—^{AorMedInf} καί,^{Kon} ὅπερ^N_{Pr} λέγω^{PräAkt}
auch in Delphi gekommenseiend wagte dieses zuorakeln— und, wasgerade ichsage,
μὴ^{Pt} θορυβεῖτε,^{PräAktImv} ὧ^{Ij} ἄνδρες—^N ἤρετο(M^{Aor}_{Aor} γὰρ^{Pt} δὴ^{Pt} εἰ τις ἐμοῦ εἴη σοφώτερος.
P)
nicht lärmt, o Männer— fragte denn ja ob irgendwer meiner wäre weiser.
ἀνείλεν οὖν ἡ Πυθία μηδένα σοφώτερον εἶναι. καὶ τούτων πέρι ὃ ἀδελφὸς ὑμῖν αὐτοῦ οὗτοςὶ
verkündete nun die Pythia keinen weiser zusein. und dieser über der Bruder euch seiner dieserhier
μαρτυρήσει,^{FuAkt} ἐπειδὴ^{Kon} ἐκείνος^N_{Pr} τετελεύτηκεν.^{PerAkt} σκέψασθε(M^{Aor}_{Aor} [21b] δὴ^{Pt} ὧν^G_{Pr} ἕνεκα^{Prp}
P)_{Imv}
wirdbezeugen, da jener gestorbenist. prüfet [21b] ja deren wegen
ταῦτα^A_{Pr} λέγω· μέλλω γὰρ ὑμᾶς διδάξειν ὅθεν μοι ἡ διαβολὴ γέγονεν. ταῦτα^A_{Pr} γὰρ^{Pt}
dieses ichsage· ichbinimBegriff denn euch zulehren woher mir die Verleumdung istgeworden. dieses denn
ἐγὼ^N_{Pr} ἀκούσας^N_{AorAkt} ἐνεθυμούμην(M^{Imp}_{Imp} οὕτωςί.^{Adv} τί^A_{Pr} ποτε^{Adv} λέγει^{PräAkt} ὁ^{ArtN} θεός,^N καὶ^{Kon}
P)
ich gehörthabend überlegteichmir soeben· was einmal sagt der Gott, und
τί^A_{Pr} ποτε^{Adv} αἰνίττεται(M^{Prä}_{Prä} ἐγὼ^N_{Pr} γὰρ^{Pt} δὴ^{Pt} οὐτε^{Kon} μέγα^{AdjA} οὐτε σμικρὸν σύνοιδα ἐμαυτῷ
P);
was einmal deutetan; ich denn ja weder groß noch klein binichbewusst mirselbst
σοφὸς ὢν· τί οὖν ποτε λέγει φάσκων^N_{PräAkt} ἐμὲ^A_{Pr} σοφώτατον^{AdjSupA} εἶναι;^{PräInfAkt} οὐ^{Pt} γὰρ^{Pt}
weise seiend· was nun einmal sagt behauptend mich weisesten zusein; nicht denn
δῆπου^{Pt} ψεύδεται(M^{Prä}_{Prä} γε^{Pt} οὐ^{Pt} γὰρ θέμις αὐτῷ. καὶ πολὺν μὲν χρόνον ἠπόρουν τί ποτε
P)
wohl lügt ja· nicht denn heiligesRecht ihm. und viel zwar Zeit warichratlos was einmal
λέγει.^{PräAkt} ἔπειτα^{Adv} μόγις^{Adv} πάνυ^{Adv} ἐπὶ^{Prp} ζήτησιν^A αὐτοῦ^G_{Pr} τοιαύτην^{AdjA} τινὰ^A_{Pr}
sagt· dann kaum sehr zu Suche seiner sogeartete irgendeine

ἔτραπόμην(M_{Aor} P). ἦλθον ἐπὶ **τινα** τῶν δοκούντων σοφῶν εἶναι, ὡς ἐνταῦθα [21c] εἶπερ **που**
 wandteichmich. ichkam zuauf irgendeinen der scheinenden weisen zusein, wie hier [21c] wennwirklich irgendwo
 ἐλέγξων τὸ μαντεῖον καὶ ἀποφανῶν τῷ χρησμῷ ὅτι οὗτοσι ἐμοῦ σοφώτερός ἐστι, σὺ δ' **οὐδὲν**
 widerlegendwerdend das Orakel und zeigenwerdend dem Orakelspruch dass dieserhier vonmir weiser ist, du aber
 ἐμὲ ἔφησθα. διασκοπῶν οὖν τοῦτον—^A_{Pr} ὀνόματι^D γὰρ^{Pt} οὐδὲν^A_{Pr} δέομαι(M_{Prä} P) λέγειν,^{PräInfAkt} ἦν^{ImpAkt}
 mich sagtest. durchprüfend nun diesen— mitNamen denn nichts bedarfich zusagen, war
 δέ^{Pt} τις^N_{Pr} τῶν^{ArtG} πολιτικῶν^{AdjG} πρὸς ὃν ἐγὼ σκοπῶν τοιοῦτόν τι ἔπαθον, ὧ **ἄνδρες**
 aber irgendeiner der politischen zu denwelchen ich prüfend sogeartetes etwas erlebteich, o Männer
 Ἀθηναῖοι, καὶ^{Kon} διαλεγόμενος(M_{Prä} P)^N αὐτῷ—^D_{Pr} ἔδοξε^{AorAkt} μοι^D_{Pr} οὗτος^N_{Pr} ὁ^{ArtN} ἀνὴρ^N δοκεῖν^{PräInfAkt}
 Athener, und sichunterhaltend mitihm— esschien mir dieser der Mann zuscheinen
 μὲν^{Pt} εἶναι^{PräInfAkt} σοφὸς ἄλλοις τε πολλοῖς ἀνθρώποις καὶ μάλιστα ἑαυτῷ, εἶναι δ' οὐ^{Pt}
 zwar zusein weise anderen und vielen Menschen und ammeisten sichselbst, zusein aber nicht·
 κάπειτα^{KonAdv} ἐπειρώμην(M_{Imp} P) αὐτῷ^D_{Pr} δεικνύναι^{PräInfAkt} ὅτι^{Kon} οἶοιτο(M_{Prä} P) μὲν^{Pt} εἶναι^{PräInfAkt}
 unddann versuchteich ihm zuzeigen dass meinteer zwar zusein
 σοφός,^{AdjN} εἶη^{PräAktOp} δ',^{Pt} οὐ^{Pt} ἐντεῦθεν^{Adv} [21d] οὖν^{Pt} τούτῳ^D_{Pr} τε^{Pt} ἀπηχθόμην(M_{Imp} P) καὶ^{Kon}
 weise, wäre aber nicht. vonhier [21d] nun diesem und ichwurdeverhasst auch
 πολλοῖς^{AdjD} τῶν^{ArtG} παρόντων·^G_{PräAkt} πρὸς^{Prp} ἑμαυτὸν^A_{Pr} δ',^{Pt} οὖν^{Pt} ἀπιῶν^N_{PräAkt} ἐλογιζόμεν(M_{Imp} P)
 vielen der Anwesenden· zu mirselbst aber nun weggehend überlegteich
 ὅτι^{Kon} τούτου μὲν τοῦ ἀνθρώπου ἐγὼ σοφώτερός εἰμι· κινδυνεύει μὲν γὰρ ἡμῶν^G_{Pr} οὐδέτερος^{AdjN}
 dass dieses zwar des Mannes ich weiser bin· scheint zwar denn unser keinervonbeiden
 οὐδὲν^A_{Pr} καλὸν^{AdjA} κάγαθόν^{KonAdjA} εἰδέναι,^{PerInfAkt} ἀλλ',^{Kon} οὗτος^N_{Pr} μὲν^{Pt} οἶεταί(M_{Prä} P) τι
 nichts schön undgut gewusstzuhaben, aber dieser zwar meint etwas
 εἰδέναι οὐκ εἰδώς, ἐγὼ δέ, ὥσπερ οὖν οὐκ οἶδα, οὐδὲ^{Pt} οἶομαι(M_{Prä} P)·
 gewusstzuhaben nicht gewussthabend, ich aber, sowie nun nicht ichweiß, auchnicht meineich· ichscheine
 γοῦν^{Pt} τούτου^G_{Pr} γε^{Pt} σμικρῷ^{AdjD} τινι^D_{Pr} αὐτῷ^D_{Pr} τούτῳ^D_{Pr} σοφώτερος^{AdjKmpN} εἶναι,^{PräInfAkt}
 wenigstens dieses ja kleinen irgendeinem ihm diesem weiser zusein,
 ὅτι^{Kon} ἂ^A_{Pr} μὴ^{Pt} οἶδα^{PerAkt} οὐδὲ^{Pt} οἶομαι(M_{Prä} P) εἰδέναι,^{PerInfAkt} ἐντεῦθεν^{Adv} ἐπ' ἄλλον ἢ αὖ τῶν
 weil was nicht ichweiß auchnicht meineich gewusstzuhaben. vonhier zu anderen gingich der
 ἐκείνου δοκούντων σοφωτέρων εἶναι καὶ [21e] μοι ταῦτ' αὖτα ἔδοξε, καὶ ἐνταῦθα κάκεινῳ καὶ ἄλλοις
 jenes scheinenden weiseren zusein und [21e] mir dieselben dieses schien, und hier undjenem und anderen
 πολλοῖς ἀπηχθόμην(M_{Imp} P) μετὰ^{Prp} ταῦτ' _{Pr} οὖν^{Pt} ἤδη^{Adv} ἐφεξῆς^{Adv} ἦα,^{ImpAkt} αἰσθανόμενος(M_{Prä} P)^N μὲν^{Pt}
 vielen wurdeichverhasst. nach diesem nun schon derReihenach gingich, wahrnehmend zwar
 καὶ^{Kon} λυπούμενος(M_{Prä} P)^N καὶ^{Kon} δεδιώς^N_{PerAkt} ὅτι^{Kon} ἀπηχθανόμην(M_{Imp} P), ὁμῶς^{Adv} δέ^{Pt} ἀναγκαῖον^{AdjN}
 auch sichbekümmernd und fürchtend dass ichverhasstwurde, dennoch aber notwendig
 ἐδόκει^{ImpAkt} εἶναι^{PräInfAkt} τὸ^{ArtA} τοῦ^{ArtG} θεοῦ^G περὶ^{Prp} πλείστου^{AdjSupG} ποιεῖσθαι(M_{Prä} P)—^{Inf}
 schien zusein das des Gottes um dasmeiste sichzumachen— esistzugehen
 οὖν,^{Pt} σκοποῦντι^D_{PräAkt} τὸν^{ArtA} χρησμὸν^A τί λέγει, ἐπὶ ἅπαντας τοὺς τι
 nun, demPrüfenden den Orakelspruch was sagt, zu alle die irgendein

St. 22a

δοκούντας εἰδέναι. καὶ νῆ τὸν κύνα, ὧ **ἄνδρες** Ἀθηναῖοι— δεῖ γὰρ πρὸς ὑμᾶς τάληθῆ
 zumeinenwissend gewusstzuhaben. und bei den Hund, o Männer Athener— esistnötig denn zu euch dasWahre
 λέγειν— ἢ μὴ ἐγὼ ἔπαθόν τι τοιοῦτον· οἱ μὲν μάλιστα εὐδοκιμοῦντες ἔδοξάν μοι ὀλίγου
 zusagen— wahrlich gewiß ich erlebteich etwas sogeartetes· die zwar ammeisten Ansehenhabenden schienen mir wenig
 δεῖν τοῦ πλείστου ἐνδεεῖς εἶναι ζητοῦντι κατὰ τὸν θεόν, ἄλλοι δὲ δοκούντες φαυλότεροι

zufehlen des meisten mangelhaft zusein demSuchenden gemäß den Gott, andere aber scheinende schlechtere

ἐπιεικέστεροι εἶναι ἄνδρες πρὸς τὸ φρονίμως ἔχειν. δεῖ δὴ ὑμῖν τὴν ἐμὴν πλάνην ἐπιδείξαι
vernünftiger zusein Männer hinsichtlich das klug zuhaben. esistnötig ja euch die meine Irrung aufzuzeigen
ὥσπερ πόνους τινὰς πονοῦντος ἵνα μοι καὶ^{Kon} ἀνέλεγκτος^{AdjN} ἢ^{ArtN} μαντεία^N γένοιτο(M^{Aor} μετὰ^{Prp}
P).^{Op}

wie Mühen einige mühenden damit mir und unwiderlegt die Weissagung würdewerden. nach

γὰρ^{Pt} τοὺς^{ArtA} πολιτικούς^{AdjA} ἢ^{ImpAkt} ἐπὶ τοὺς ποιητὰς τοὺς τε τῶν τραγωδιῶν καὶ τοὺς τῶν
denn die Politischen gingich zu den Dichtern die und der Tragödien und die der

διθυράμβων^G [22b] καὶ^{Kon} τοὺς^{ArtA} ἄλλους, ^{AdjA} ὡς^{Kon} ἐνταῦθα^{Adv} ἐπ'^{Prp} αὐτοφώρῳ^{AdjD}
Dithyramben [22b] und die anderen, wie hier auf frischerTat

καταληψόμενος(M^{Fu} ἐμαυτὸν ἀμαθέστερον ἐκείνων ὄντα. ἀναλαμβάνων οὖν αὐτῶν τὰ ποιήματα ἃ μοι^D
P)^N

ergreifenwerdend michselbst unwissender jener seiend. aufnehmend nun ihrer die Gedichte die mir

ἐδόκει^{ImpAkt} μάλιστα^{AdvSup} πεπραγματεῦσθαι(M^{Per} αὐτοῖς, ^D Pr διηρώτων^{ImpAkt} ἂν^{Pt} αὐτοὺς^A τί^A Pr
P)^{Inf}

schien ammeisten sichbeschäftigtzuhaben mitihnen, ichfragte wohl sie was

λέγοιεν, ^{PräAktOp} ἵν'^{Kon} ἅμα^{Adv} τι^A Pr καὶ^{Kon} μανθάνοιμι^{PräAktOp} παρ'^{Prp} αὐτῶν. ^G Pr αἰσχύνομαι(M^{Prä}
P)

siesagenwürden, damit zugleich etwas und lerne von ihnen. ichschämemich

οὖν^{Pt} ὑμῖν^D Pr εἰπεῖν, ὦ ἄνδρες, τάληθῆ· ὅμως δὲ ῥητέον. ὡς ἔπος γὰρ εἰπεῖν ὀλίγου αὐτῶν
also euch zusagen, o Männer, dieWahren· dennoch aber zusagenist. wie Wort denn zusagen beinahe vonihnen

ἅπαντες οἱ παρόντες ἂν βέλτιον ἔλεγον περὶ ὧν αὐτοὶ ἐπεποιήκεσαν. ἔγνω οὖν αὖ καὶ
alle die anwesendseienden wohl besser sagten über deren sieselbst gemachthatten. icherkannte nun wieder auch

περὶ τῶν ποιητῶν ἐν ὀλίγῳ τοῦτο, ὅτι οὐ σοφία ποιοῖεν ἃ [22c] ποιοῖεν, ἀλλὰ φύσει τινὶ
über der Dichter in kurzem dies, dass nicht durchWeisheit machten was [22c] machten, sondern vonNatur irgendeiner

καὶ ἐνθουσιάζοντες ὥσπερ οἱ θεομάντεις καὶ οἱ χρησμοδοί· καὶ γὰρ οὗτοι λέγουσι μὲν πολλὰ καὶ καλὰ,
und begeistertseiend sowie die GottSeher und die OrakelSänger· und denn diese sagen zwar vieles und schönes,

ἴσασιν δὲ οὐδὲν ὧν λέγουσι. τοιοῦτόν τί μοι ἐφάνησαν πάθος καὶ οἱ ποιηταὶ πεπονθότες, καὶ
wissen aber nichts deren siesagen. sogeartetes etwas mir erschienen Erlebnis und die Dichter erlittenhabend, und

ἅμα ἡσθόμην αὐτῶν διὰ τὴν ποίησιν οἰομένων(M^{Prä} καὶ^{Kon} τᾶλλα^{AdjA} σοφωτάτων^{AdjSupG}
P)^G

zugleich nahmichwahr ihrer wegen die Dichtung meinenden und dieanderen weisesten

εἶναι^{PräInfAkt} ἀνθρώπων^G ἃ^A Pr οὐκ^{Pt} ἦσαν. ^{ImpAkt} ἀπῆα^{ImpAkt} οὖν^{Pt} καὶ^{Kon} ἐντεῦθεν^{Adv} τῷ^{ArtD}
zusein derMenschen was nicht waren. gingichweg nun auch vonhier dem

αὐτῷ^{AdjD} οἰόμενος(M^{Prä} περιγεγονέναι^{PerAktInf} ὥπερ^D Pr καὶ^{Kon} τῶν^{ArtG} πολιτικῶν. τελευτῶν
P)^N

selben meined überlegengewordenzusein welchemgerade auch der politischen. schließendseiend

οὖν ἐπὶ τοὺς χειροτέχνas ἢ^A· ἐμαυτῷ γὰρ [22d] συνήδη^{ImpAkt} οὐδὲν^A Pr ἐπισταμένῳ(M^{Prä} ὡς^{Kon} ἔπος^A
P)^D

nun zu die Handwerker gingich· mirselbst denn [22d] warichbewusst nichts kundigseiendem wie Wort

εἰπεῖν, ^{AorInfAkt} τούτους^A Pr δέ^{Pt} γ'^{Pt} ἤδη^{PlqAkt} ὅτι^{Kon} εὐρήσοιμι^{AorAktOp} πολλὰ^{AdjA} καὶ^{Kon} καλὰ^{AdjA}
zusagen, diese aber ja wusstleich dass findenwürde vieles und schönes

ἐπισταμένους(M^{Prä} καὶ^{Kon} τούτου^G Pr μὲν^{Pt} οὐκ^{Pt} ἐψεύσθην(M^{Aor} ἀλλ'^{Kon} ἠπίσταντο(M^{Imp} ἃ^A Pr ἐγὼ^N Pr
P)^A

kundigeseiende. und dieses zwar nicht täuscheichmich, sondern verstanden was ich

οὐκ^{Pt} ἠπιστάμην(M^{Imp} καὶ^{Kon} μου^G Pr ταύτῃ^D Pr σοφώτεροι ἦσαν. ἀλλ', ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ταυτόν μοι
P)

nicht verstand und meiner hierdurch weiser waren. aber, o Männer Athener, dasselbe mir

ἔδοξαν ἔχειν ἀμάρτημα ὅπερ καὶ οἱ ποιηταὶ καὶ οἱ ἀγαθοὶ δημιουργοί— διὰ τὸ τὴν^{ArtA}
schienen zuhaben Fehler welchesgerade auch die Dichter und die guten VolksArbeiter— wegen das die

τέχνην^A καλῶς^{Adv} ἐξεργάζεσθαι(M^{Prä} ἕκαστος^N Pr ἡξίου^{ImpAkt} καὶ^{Kon} τᾶλλα^{AdjA} τὰ^{ArtA} μέγιστα^{AdjSupA}
P)^{Inf}

Kunst gut ausführen jeder erachtete und dieanderen die größten

σοφώτατος εἶναι— καὶ αὐτῶν αὕτη ἡ πλημμέλεια ἐκείνην τὴν σοφίαν [22e] ἀποκρύπτειν· ὥστε με
weisester zusein— und ihrer diese die Verfehlung jene die Weisheit [22e] verbergen· sodass mich

ἐμαυτὸν ἀνερωτᾶν ὑπὲρ τοῦ χρησμοῦ πότερα δεξαίμην ἂν οὕτως ὥσπερ ἔχω ἔχειν, μήτε
michselbst nachfragen fürüber des Orakelspruchs ob annehmenwürde wohl so wiegerade ichhabe zuhaben, weder

τι σοφὸς ὢν τὴν ἐκείνων σοφίαν μήτε ἀμαθὴς τὴν ἀμαθίαν, ἢ ἀμφοτέρω ἀ ἐκεῖνοι ἔχουσιν
etwas weise seiend die jener Weisheit noch unwissend die Unwissenheit, oder beide was jene haben
ἔχειν. ἀπεκρινάμεν οὖν ἑμαυτῷ καὶ τῷ χρησμῷ ὅτι μοι λυσιτελοῖ ὥσπερ ἔχω ἔχειν. ἐκ ταυτησὶ
zuhaben. antworteteich nun mirselbst und dem Orakelspruch dass mir nützlichist wiegerade ichhabe zuhaben. aus dieserhier
δὴ τῆς ἐξετάσεως, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι,
ja der Untersuchung, o Männer Athener,

St. 23a

πολλὰι μὲν ἀπέχθαι μοι γέγονασι καὶ οἵαι χαλεπώταται καὶ βαρύταται, ὥστε^{Kon} πολλὰς^{AdjA}
viele zwar Abneigungen mir sindgeworden und wiegeartete schwerste und schwerste, sodass viele
διαβολὰς^A ἀπ' ^{Prp} αὐτῶν^G ^{Pr} γεγρονέναι, ^{PerAktInf} ὄνομα^N δέ^{Pt} τοῦτο^N ^{Pr} λέγεσθαι(^M ^{Prä} σοφὸς^{AdjN}
^P), ^{Inf}
Verleumdungen von ihnen gewordenzusein, Name aber dies gesagtzuwerden, weise
εἶναι· ^{PräInfAkt} οἴονται(^M ^{Prä} γάρ^{Pt} με^A ^{Pr} ἐκάστοτε^{Adv} οἱ^{ArtN} παρόντες^N ^{PräAkt} ταῦτα^A ^{Pr} αὐτὸν^A ^{Pr} εἶναι
^P)
zusein· meinensie denn mich jeweils die anwesendseienden dieses ihnselbst zusein
σοφὸν ἀ ἂν ἄλλον ἐξελέγξω. τὸ δὲ κινδυνεύει, ὧ ἄνδρες, τῷ ὄντι ὁ θεὸς σοφὸς εἶναι, καὶ
weise was wohl anderen ichüberführe. das aber scheint, o Männer, inder Wirklichkeit der Gott weise zusein, und
ἐν τῷ χρησμῷ τούτῳ τοῦτο λέγειν, ὅτι ἡ ἀνθρωπίνη σοφία ὀλίγου τινὸς ἀξία^{AdjN} ἐστίν· ^{PräAkt}
in dem Orakelspruch diesem dies zusagen, dass die menschliche Weisheit wenig irgendeines wert ist
καὶ^{Kon} οὐδενός· ^G ^{Pr} καὶ^{Kon} φαίνεται(^M ^{Prä} τοῦτον^A ^{Pr} λέγειν· ^{PräInfAkt} τὸν^{ArtA} Σωκράτη, ^A
^P)
und vonnichts. und scheint diesen zusagen den Sokrates,
προσκεχρησθαι(^M ^{Per} δέ^{Pt} τῷ^{ArtD} [23b] ἐμῷ^{AdjD} ὀνόματι, ^D ἐμὲ^A ^{Pr} παράδειγμα^A ποιούμενος(^M ^{Prä}
^P), ^{Inf} ^N
sichbedientzuhaben aber dem [23b] meinen Namen, mich Beispiel machendsich,
ὥσπερ^{Kon} ἂν [εἰ] εἴποι ὅτι οὗτος ὑμῶν, ὧ ἄνθρωποι, σοφώτατός ἐστιν, ὅστις ὥσπερ Σωκράτης
sowie wohl [wenn] würdesagen dass dieser von euch, o Menschen, weisester ist, werda sowie Sokrates
ἔγνωκεν ὅτι οὐδενὸς ἀξίός ἐστι τῇ ἀληθείᾳ πρὸς σοφίαν. ταῦτ' οὖν ἐγὼ μὲν ἔτι καὶ νῦν
haterkannt dass vonnichts würdig ist der Wahrheit hinsichtlich Weisheit. dies nun ich zwar noch auch jetzt
περιῶν ζητῶ καὶ ἐρευνῶ κατὰ τὸν θεὸν καὶ τῶν ἀστῶν καὶ ξένων· ^G ἂν^{Pt} τινα^A ^{Pr} οἴωμαι(^M ^{Prä}
^P)
umhergehend suche und forsche gemäß den Gott und der Bürger und Fremden wohl irgendeinen ichmeine
σοφὸν^{AdjA} εἶναι· ^{PräInfAkt} καὶ^{Kon} ἐπειδάν· ^{Kon} μοι^D ^{Pr} μὴ^{Pt} δοκῇ, ^{PräAktKnj} τῷ^{ArtD} θεῷ^D βοηθῶν^N ^{PräAkt}
weise zusein· und sobald mir nicht scheine, dem Gott helfend
ἐνδείκνυμαι(^M ^{Prä} ὅτι^{Kon} οὐκ^{Pt} ἐστι· ^{PräAkt} σοφός· ^{AdjN} καὶ^{Kon} ὑπὸ ταύτης τῆς ἀσχολίας οὔτε τι
^P)
zeigeich dass nicht ist weise. und unter dieser der Beschäftigung weder irgendetwas
τῶν τῆς πόλεως πρᾶξαί μοι σχολή γέγονεν ἄξιον λόγου οὔτε τῶν οἰκείων, ἀλλ' ἐν πενίᾳ [23c]
der der Stadt zuhandeln mir Muße istgeworden wert derRede weder der eigenen, sondern in Armut [23c]
μυρία εἰμὶ διὰ τὴν τοῦ θεοῦ λατρείαν. πρὸς δὲ τούτοις οἱ νέοι μοι ἐπακολουθοῦντες— οἷς
ungeheuren bin wegen die des Gottes Dienst. zu aber diesen die Jungen mir nachfolgend— denen
μάλιστα σχολή ἐστιν, οἱ τῶν πλουσιωτάτων— ^{AdjSupG} αὐτόματοι, ^{AdjN} χαίρουσιν· ^{PräAkt} ἀκούοντες^N ^{PräAkt}
ammeisten Muße ist, die der reichsten— vonselbst, freuensich hörend
ἐξεταζομένων(^M ^{Prä} τῶν^{ArtG} ἀνθρώπων, ^G καὶ^{Kon} αὐτοῖ^N ^{Pr} πολλάκις^{Adv} ἐμὲ^A ^{Pr} μιμοῦνται(^M ^{Prä} εἴτα^{Adv}
^P),
untersuchtwerdender der Menschen, und sieselbst oft mich ahmennach, dann
ἐπιχειροῦσιν· ^{PräAkt} ἄλλους^{AdjA} ἐξετάζειν· ^{PräInfAkt} κἄπειτα^{KonAdv} οἶμαι(^M ^{Prä} εὐρίσκουσι· ^{PräAkt} πολλὰν^{AdjA}
^P)
unternehmen andere zuprüfen· unddann ichmeine finden viel
ἀφθονίαν^A οἰομένων(^M ^{Prä} μὲν^{Pt} εἰδέναι· ^{PerInfAkt} τι^A ^{Pr} ἀνθρώπων, ^G εἰδότην^G ^{PerAkt} δέ^{Pt} ὀλίγα^{AdjA} ἢ^{Kon}
^P)^G
Fülle meinender zwar gewusstzuhaben etwas derMenschen, gewussthabender aber wenig oder
οὐδέν· ^A ^{Pr} ἐντεῦθεν^{Adv} οὖν^{Pt} οἱ^{ArtN} ὑπ' ^{Prp} αὐτῶν^G ^{Pr} ἐξεταζόμενοι(^M ^{Prä} ἐμοί^D ^{Pr} ὀργίζονται(^M ^{Prä} οὐχ^{Pt}
^P),
nichts. vonhier nun die von ihnen geprüftwerdenden aufmich zürnen, nicht
αὐτοῖς, ^D ^{Pr} καὶ [23d] λέγουσιν ὡς Σωκράτης τίς ἐστι μιαιφόνος καὶ διαφθείρει τοὺς νέους· καὶ

sichselbst, und [23d] sagen dass Sokrates irgendeiner ist schändlichster und verdirbt die Jungen· und
ἐπειδάν τις αὐτοὺς ἐρωτᾷ ὅτι ποιῶν καὶ ὅτι διδάσκων, ἔχουσι μὲν οὐδὲν εἰπεῖν ἀλλ' ἀγνοοῦσιν,
sobald irgendwer sie fragt was tuend und was lehrend, haben zwar nichts zusagen sondern wissennicht,
ἵνα δὲ μὴ δοκῶσιν ἀπορεῖν, τὰ κατὰ πάντων τῶν φιλοσοφούντων πρόχειρα ταῦτα λέγουσιν,
damit aber nicht scheinen ratloszusein, die gegen aller der philosophierendseienden vorgefertigte dieses sagen,
ὅτι τὰ μετέωρα καὶ τὰ ὑπὸ γῆς καὶ θεοὺς μὴ νομίζουσιν καὶ τὸν ἥττω λόγον κρείττω ποιεῖν. τὰ
dass die Luftdinge und die unter Erde und Götter nicht meinen und den schwächeren LogosRede stärker machen. die
γὰρ ἀληθῆ^{AdjA} οἶομαι^(M_{Prä} P) οὐκ^{Pt} ἂν^{Pt} ἐθέλοισιν^{PräAktOp} λέγειν^{PräInfAkt} ὅτι^{Kon} κατάδηλοι^{AdjN}
denn Wahren ichmeine nicht wohl wollten zusagen, dass offenbar
γίνονται^(M_{Prä} P) προσποιούμενοι^{(M_{Prä} P)^N μὲν^{Pt} εἰδέναι^{PerInfAkt} εἰδότες^{N PerAkt} δὲ^{Pt} οὐδέν^{A_{Pr}} ἅτε^{Kon} οὐ^γ οὐ^{Pt}}
werden sichvorgebend zwar gewusstzuhaben, gewussthabende aber nichts. gerade nun
οἶμαι^(M_{Prä} P) φιλότιμοι^{AdjN} [23e] ὄντες καὶ σφοδροὶ καὶ πολλοί, καὶ συντεταμένως καὶ πιθανῶς λέγοντες
ichmeine ehrliebende [23e] seiend und heftige und viele, und angestrengt und überzeugend sprechend
περὶ ἐμοῦ, ἐμπεπλήκασιν ὑμῶν τὰ ῥήματα καὶ πάλαι καὶ σφοδρῶς διαβάλλοντες.^{N PräAkt} ἐκ^{Prp} τούτων^{G_{Pr}}
über mich, habenerfüllt eurer die Ohren und seitlangem und heftig verleumdetsprechend. aus diesen
καὶ^{Kon} Μέλητος^N μοι^{D_{Pr}} ἐπέθετο^(M_{Aor} P) καὶ^{Kon} Ἄνυτος^N καὶ^{Kon} Λύκων,^N Μέλητος^N μὲν^{Pt} ὑπὲρ^{Prp} τῶν^{ArtG}
auch Meletos mir griffan und Anytos und Lykon, Meletos zwar für die
ποιητῶν^G ἀχθόμενος^{(M_{Prä} P),^N Ἄνυτος^N δὲ^{Pt} ὑπὲρ^{Prp} τῶν δημιουργῶν καὶ}
Dichter sichärgernd, Anytos aber für die VolksArbeiter und

St. 24a

τῶν^{ArtG} πολιτικῶν,^{AdjG} Λύκων^N δὲ^{Pt} ὑπὲρ^{Prp} τῶν^{ArtG} ῥητόρων·^G ὥστε,^{Kon} ὅπερ^{A_{Pr}} ἀρχόμενος^{(M_{Prä} P)^N ἐγὼ}
der politischen, Lykon aber für die Redner· sodass, wasgerade beginnend ich
ἔλεγον, θαυμάζοιμ' ἂν εἰ οἷός τ' εἶην ἐγὼ ὑμῶν ταύτην τὴν διαβολὴν ἐξελέσθαι ἐν οὕτως ὀλίγῳ
sagteich, würdestaunen wohl wenn fähig und wäre ich voneuch diese die Verleumdung herausnehmen in so wenig
χρόνῳ οὕτω πολλὴν γεγонуῖαν. ταῦτ' ἔστιν ὑμῖν, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τάληθῆ, καὶ ὑμᾶς οὔτε μέγα οὔτε
Zeit so viel gewordenseiend. dieses ist euch, o Männer Athener, dieWahren, und euch weder groß noch
μικρὸν ἀποκρυψάμενος ἐγὼ λέγω οὐδ' ὑποστειλάμενος. καίτοι οἶδα^{PerAkt} σχεδὸν^{Adv} ὅτι^{Kon}
klein verborgenhabend ich ichsage auchnicht zurückgehaltenhabend. unddoch ichweiß beinahe dass
αὐτοῖς^{D_{Pr}} τούτοις^{D_{Pr}} ἀπεχθάνομαι^{(M_{Prä} P),^{δ^{A_{Pr}}} καὶ^{Kon} τεκμήριον^N ὅτι^{Kon} ἀληθῆ λέγω καὶ ὅτι αὕτη}
ihnen diesen werdeverhasst, was auch Beweis istdafürdass Wahres ichsage und dass diese
ἐστὶν ἡ διαβολὴ ἡ ἐμὴ καὶ τὰ αἷτια ταῦτά [24b] ἐστίν. καὶ ἐάντε νῦν ἐάντε αὖθις
ist die Verleumdung die meine und die Ursachen dieses [24b] sind. und seieswenn jetzt seieswenn wieder
ζητήσητε ταῦτα, οὕτως εὐρήσετε. περὶ μὲν οὖν ὧν οἱ πρώτοί μου κατήγοροι κατηγόρουν αὕτη
mögetsuchen dieses, so werdetfinden. über zwar nun deren die ersten meiner Ankläger anklagten diese
ἔστω ἱκανὴ ἀπολογία πρὸς ὑμᾶς· πρὸς δὲ Μέλητον τὸν ἀγαθὸν καὶ φιλόπολιν, ὡς φησι, καὶ
sei hinreichende Apologie gegenüber euch· gegenüber aber Meletos den guten und Stadtliebenden, wie ersagt, und
τούς^{ArtA} ὑστέρους^{AdjA} μετὰ^{Prp} ταῦτα^{A_{Pr}} πειράσομαι^{(M_{Fu} P),^{ἀπολογήσασθαι.^{AorMedInf} αὖθις^{Adv} γὰρ^{Pt} δῆ,^{Pt}}}
die späteren nach diesem werdeversuchen michzuverteidigen. wieder denn ja,
ὥπερ^{Kon} ἐτέρων τούτων ὄντων κατηγόρων, λάβωμεν αὖ τὴν τούτων ἀντωμοσίαν. ἔχει δέ
sowie anderer dieser seiender Ankläger, lasstunsnehmen wieder die dieser GegenEid. esverhält sich aber
πῶς ὧδε· Σωκράτη φησὶν ἀδικεῖν τοὺς τε νέους διαφθείροντα καὶ θεοὺς οὕς ἡ πόλις νομίζει [24c]
irgendwie so· Sokrates ersagt Unrechttun die und Jungen verderbend und Götter welche die Stadt meint [24c]
οὐ νομίζοντα, ἕτερα δὲ δαιμόνια καινά. τὸ μὲν δὴ ἔγκλημα τοιοῦτόν ἐστιν· τούτου δὲ τοῦ ἐγκλήματος
nicht meinend, andere aber Dämonien neue. die zwar ja Anklage sogeartet ist· dieser aber des Anklage
ἐν ἑκάστων ἐξετάσωμεν. φησὶ γὰρ δὴ τοὺς νέους ἀδικεῖν με διαφθείροντα. ἐγὼ δέ γε, ὧ ἄνδρες
einen jeden lasstunsprüfen. ersagt denn ja die Jungen Unrechttun mich verderbend. ich aber ja, o Männer
Ἀθηναῖοι, ἀδικεῖν φημι^{PräAkt} Μέλητον,^A ὅτι^{Kon} σπουδῇ^D χαριεντίζεται^{(M_{Prä} P),^{ῥαδίως^{Adv} εἰς^{Prp} ἀγῶνα^A}}

Athener, Unrechttun ichbehaupte Meletos, dass mitEifer feintut, leicht in Prozess
καθιστὰς^{N PräAkt} ἀνθρώπους,^A περι^{Prp} πραγμάτων^G προσποιούμενος^{(M Prä P)^N} σπουδάζειν^{PräAktInf} καὶ^{Kon}
 vorGerichtstellend Menschen, über Angelegenheiten sichvorgebend sichbemühen und
κῆδεσθαι^{(M Prä P)^{Inf}} ὧν^{G Pr} οὐδὲν^{A Pr} τούτῳ^{D Pr} πώποτε^{Adv} ἐμέλησεν^{AorAkt} ὡς^{Kon} δὲ^{Pt} τοῦτο^{N Pr} οὕτως^{Adv}
 sichkümmern deren nichts diesem jemals gelegenwar· wie aber dieses so
ἔχει,^{PräAkt} πειράσομαι^(M Fu P) καὶ^{Kon} ὑμῖν^{D Pr} ἐπιδείξει^{AorAktInf} καὶ μοι δεῦρο, ὦ Μέλητε, εἰπέ· ἄλλο τι
 sichverhält, werdeversuchen auch euch aufzuzeigen. und mir hierher, o Meletos, sage· anderes etwas
ἢ [24d] περὶ πλείστου ποιῇ ὅπως ὡς βέλτιστοι οἱ νεώτεροι ἔσονται; ἔγωγε. ἴθι δὴ νυν εἰπέ
 als [24d] um desmeisten dumachest damit wie beste die Jüngeren werdensein; ichja. komm nun jetzt sage
τούτοις, τίς αὐτοὺς βελτίους ποιεῖ; δῆλον γὰρ ὅτι οἶσθα, μέλον γέ σοι. τὸν μὲν γὰρ
 diesen, wer sie besser macht; klar denn dass duweißt, liegtdiramHerzen ja dir. den zwar denn
διαφθείροντα ἐξευρών, ὡς φῆς, ἐμέ, εἰσάγεις τουτοισὶ καὶ κατηγορεῖς· τὸν δὲ δὴ βελτίους
 verderbenden herausgefundenhabend, wie dusagst, mich, bringstvor diesenhier und anklagst· den aber ja besseren
ποιοῦντα ἴθι εἰπέ καὶ μῆνυσον αὐτοῖς τίς ἐστιν. —ὁρᾷς, ὦ Μέλητε, ὅτι σιγᾷς καὶ οὐκ ἔχεις
 machenden komm sage und zeigean ihnen wer ist. —dusiehst, o Meletos, dass duschweigst und nicht duhast
εἰπεῖν; καίτοι οὐκ αἰσχρόν σοι δοκεῖ εἶναι καὶ ἱκανὸν τεκμήριον οὗ δὴ ἐγὼ λέγω, ὅτι σοι οὐδὲν
 zusagen; unddoch nicht schändlich dir scheint zusein und hinreichender Beweis wessen ja ich sage, dass dir nichts
μεμέληκεν; ἀλλ’ εἰπέ, ὡγαθέ, τίς αὐτοὺς ἀμείνους ποιεῖ; οἱ νόμοι. ἀλλ’ [24e] οὐ τοῦτο ἐρωτῶ, ὦ
 gelegenist; sondern sage, Guter, wer sie besser macht; die Gesetze. sondern [24e] nicht dies frageich, o
βέλτιστε, ἀλλὰ τίς ἄνθρωπος, ὅστις πρῶτον καὶ αὐτὸ τοῦτο οἶδε, τοὺς νόμους; οὗτοι, ὦ
 Bester, sondern wer Mensch, werauchimmer zuerst auch selbst dies weiß, die Gesetze; diese, o
Σώκρατες, οἱ δικασταί. πῶς λέγεις, ὦ Μέλητε; οἶδε τοὺς νέους παιδεύειν οἳοί τέ εἰσι καὶ βελτίους
 Sokrates, die Richter. wie dusagst, o Meletos; diesehier die Jungen zubilden fähig und sind und besser
ποιοῦσιν; μάλιστα. πότερον ἅπαντες, ἢ οἱ μὲν αὐτῶν, οἱ δ’ οὐ; ἅπαντες. εὖ γε νῆ τὴν Ἥραν
 machen; durchaus. ob alle, oder die zwar vonihnen, die aber nicht; alle. gut ja bei die Hera
λέγεις καὶ πολλὴν ἀφθονίαν τῶν ὠφελούντων. τί δὲ δῆ; οἱ δὲ ἀκροαταὶ βελτίους ποιοῦσιν
 dusagst und viel Fülle der Nützenden. was aber nun; die aber Zuhörer bessere machen

St. 25a

ἢ οὐ; καὶ οὗτοι. τί δέ, οἱ βουλευταί; καὶ οἱ βουλευταί. ἀλλ’ ἄρα, ὦ Μέλητε, μὴ οἱ ἐν τῇ
 oder nicht; auch diese. was aber, die Räte; auch die Räte. aber also, o Meletos, etwanicht die in der
ἐκκλησίᾳ, οἱ ἐκκλησιασταί, διαφθεύρουσι τοὺς νεωτέρους; ἢ κάκεῖνοι βελτίους ποιοῦσιν ἅπαντες;
 Volksversammlung, die Versammler, verderben die Jüngeren; oder undjene besser machen alle;
κάκεῖνοι. πάντες ἄρα, ὡς ἔοικεν, Ἀθηναῖοι καλοὺς κάγαθους ποιοῦσι πλὴν ἐμοῦ, ἐγὼ δὲ μόνος
 undjene. alle also, wie esscheint, Athener schöne undgute machen außer mir, ich aber allein
διαφθείρω. οὕτω λέγεις; πάνυ σφόδρα ταῦτα λέγω. πολλήν γέ μου κατέγνωκας δυστυχίαν. καὶ μοι
 verderbe. so dusagst; sehr stark dieses sageich. viel ja meiner hastzugeschrieben Unglück. und mir
ἀποκρίναι· ἢ καὶ περὶ ἵππους οὕτω σοι δοκεῖ ἔχειν; οἱ μὲν βελτίους [25b] ποιοῦντες αὐτοὺς
 antworte· etwa auch über Pferde so dir scheint sichzuverhalten; die zwar besser [25b] machende sie
πάντες ἄνθρωποι εἶναι, εἷς δέ τις ὁ διαφθείρων; ἢ τούναντίον τούτου πᾶν εἷς μὲν τις
 alle Menschen zusein, einer aber irgendeiner der verderbende; oder dasGegenteil dieses ganz einer zwar irgendeiner
ὁ βελτίους οἷός τ’ ὦν ποιεῖν ἢ πάνυ ὀλίγοι, οἱ ἱππικοί,^{AdjN} οἱ^{ArtN} δὲ^{Pt} πολλοί^{AdjN} ἐάνπερ^{Kon}
 der besser fähig und seiend zumachen oder sehr wenige, die Reitkundigen, die aber viele wennauch
συνῶσι^{PräAktKnj} καὶ^{Kon} χρῶνται^(M Prä P) ἵπποις,^D διαφθεύρουσιν;^{PräAkt} οὐχ οὕτως ἔχει, ὦ Μέλητε,
 zusammensind und gebrauchen Pferde, verderben; nicht so verhältessich, o Meletos,
καὶ περὶ ἵππων καὶ τῶν ἄλλων ἀπάντων ζώων; πάντως δῆπου, ἐάντε σὺ καὶ Ἄνυτος οὐ φῆτε
 auch über Pferde und der anderen aller Lebewesen; aufjedenFall wohl, seieswenn du und Anytos nicht saget
ἐάντε φῆτε· πολλὴ γὰρ ἂν τις εὐδαιμονία εἴη περὶ τοὺς νέους εἰ εἷς μὲν μόνος αὐτοὺς
 seieswenn saget· viel denn wohl jemand Glück wäre um die Jungen wenn einer zwar allein sie
διαφθείρει, οἱ δ’ ἄλλοι^{AdjN} ὠφελοῦσιν.^{PräAkt} [25c] ἀλλὰ^{Kon} γάρ,^{Pt} ὦ^{ij} Μέλητε,^V ἱκανῶς^{Adv}
 verdirbt, die aber andere nützen. [25c] aber denn, o Meletos, hinreichend
ἐπιδείκνυσαι^(M Prä P) ὅτι^{Kon} οὐδεπώποτε ἐφρόντισας τῶν νέων, καὶ σαφῶς ἀποφαίνεις τὴν σαυτοῦ

zeigst dass niemals hastgesorgt der Jungen, und klar zeigst die deiner selbst
 ἀμέλειαν, ὅτι οὐδέν σοι μεμέληκεν περὶ ὧν ἐμὲ εἰσάγεις. ἔτι δὲ ἡμῖν εἶπέ, ὧς πρὸς Διὸς Μέλητε,
 Nachlässigkeit, dass nichts dir gelegenist über deren mich bringstvor. noch aber uns sage, o bei Zeus Meletos,
 πότερόν ἐστιν οἰκεῖν ἄμεινον ἐν πολίταις χρηστοῖς ἢ πονηροῖς; ὧς τάν, ἀποκρίναι· οὐδὲν γάρ τοι
 ob ist zuwohnen besser in Bürgern tüchtigen oder schlechten; o Freund, antworte· nichts denn doch
 χαλεπὸν^{AdjN} ἐρωτῶ.^{PräAkt} οὐχ^{Pt} οἱ^{ArtN} μὲν^{Pt} πονηροὶ^{AdjN} κακόν^{AdjN} τι^A_{Pr} ἐργάζονται^(M_{Prä} τούς^{ArtA} P)
 schwer frageich. nicht die zwar Schlechten Böses etwas wirken die
 ἀεὶ ἐγγυτάτω αὐτῶν ὄντας, οἱ δ' ἀγαθοὶ ἀγαθόν τι; πάνυ γε. ἔστιν^{PräAkt} [25d] οὖν^{Pt} ὅστις^N_{Pr}
 immer nächsten ihn selbst seienden, die aber Guten Gutes etwas; sehr ja. ist [25d] nun werda
 βούλεται^(M_{Prä} P) ὑπὸ^{Prp} τῶν^{ArtG} συνόντων^G_{PräAkt} βλάπτεσθαι^{(M_{Prä} P)_{Inf}} μᾶλλον^{AdvKmp} ἢ^{Kon} ὠφελεῖσθαι^{(M_{Prä} P)_{Inf}};
 will von den zusammenseienden geschädigtzuwerden mehr oder genütztzuwerden;
 ἀποκρίνου^{(M_{Prä} P)_{Imv}} ὧς^{ij} ἀγαθὲ^{AdjV} καὶ^{Kon} γὰρ^{Pt} ὁ^{ArtN} νόμος^N κελεύει^{PräAkt} ἀποκρίνεσθαι^{(M_{Prä} P)_{Inf}} ἔσθ'^{PräAkt}
 antworte, o Guter· auch denn das Gesetz befiehlt zuantworten. ist
 ὅστις^N_{Pr} βούλεται^(M_{Prä} P) βλάπτεσθαι^{(M_{Prä} P)_{Inf}} οὐ^{Pt} δῆτα.^{Pt} φέρε^{PräAktImv} δῆ,^{Pt} πότερον^{Pt} ἐμὲ^A_{Pr}
 werda will geschädigtzuwerden; nicht gewiss. nun also, ob mich
 εἰσάγεις^{PräAkt} δεῦρο ὡς διαφθείροντα τοὺς νέους καὶ πονηροτέρους ποιοῦντα ἐκόντα ἢ ἄκοντα; ἐκόντα
 bringstvor hierher als verderbend die Jungen und schlechter machend willig oder unfreiwillig; freiwillig
 ἔγωγε. τί δῆτα, ὧς Μέλητε; τοσοῦτον σὺ ἐμοῦ σοφώτερος εἶ τηλικούτου ὄντος τηλικόσδε ὦν, ὥστε
 ichja. was denn, o Meletos; soviel du meiner weiser bist sogroßen seiend sogroßgerade seiend, sodass
 σὺ μὲν ἔγνωκας ὅτι οἱ μὲν^{Pt} κακοὶ^{AdjN} κακόν^{AdjA} τι^A_{Pr} ἐργάζονται^(M_{Prä} P) αἰ^{Adv} τοὺς^{ArtA}
 du zwar hasterkennt dass die zwar Schlechte Böses etwas wirkensie immer die
 μάλιστα^{AdvSup} πλησίον^{Adv} [25e] ἐαυτῶν, οἱ δὲ ἀγαθοὶ ἀγαθόν, ἐγὼ δὲ δὴ εἰς τοσοῦτον ἀμαθίας
 ammeisten nahe [25e] ihrer selbst, die aber Guten Gutes, ich aber ja in soviel der Unwissenheit
 ἦκω ὥστε καὶ τοῦτ' ἄγνοῶ, ὅτι ἐάν τινα μοχθηρὸν ποιήσω τῶν συνόντων,
 bingelangt sodass auch dieses ichweißnicht, dass wenn irgendeinen schlechten macheich der zusammenseienden,
 κινδυνεύσω κακόν τι λαβεῖν ὑπ' αὐτοῦ, ὥστε τοῦτο [τὸ] τοσοῦτον κακὸν ἐκὼν ποιῶ, ὡς
 werdeGefahrlaufen Böses etwas zuempfangen von ihm, sodass das [das] sogroß Übel willentlich tueich, wie
 φῆς σύ; ταῦτα ἐγὼ^N_{Pr} σοι^D_{Pr} οὐ^{Pt} πείθομαι^(M_{Prä} P) ὧς^{ij} Μέλητε,^V οἶμαι^(M_{Prä} P) δὲ^{Pt} οὐδέ^{Pt} ἄλλον^{AdjA}
 dusagst du; dieses ich dir nicht glaubeich, o Meletos, ichmeine aber auchnicht anderen
 ἀνθρώπων οὐδένα· ἀλλ' ἢ οὐ διαφθείρω, ἢ εἰ διαφθείρω,
 derMenschen niemanden· sondern oder nicht verderbeich, oder wenn verderbeich,

St. 26a

ἄκων,^{AdjN} ὥστε^{Kon} σύ^N_{Pr} γε^{Pt} κατ'^{Prp} ἀμφοτέρω^{AdjA} ψεύδῃ^(M_{Prä} P) εἰ^{Kon} δὲ^{Pt} ἄκων^{AdjN} διαφθείρω, τῶν
 unfreiwillig, sodass du ja gemäß beiden lügst. wenn aber unfreiwillig verderbeich, der
 τοιούτων καὶ ἀκουσίων ἀμαρτημάτων οὐ δεῦρο νόμος εἰσάγειν ἐστίν, ἀλλὰ ἰδίᾳ λαβόντα
 solchen und unfreiwilligen Fehlhandlungen nicht hierher Gesetz einzuführen ist, sondern privat genommenhabenden
 διδάσκειν καὶ νοουθετεῖν· δῆλον γὰρ ὅτι ἐάν^{Kon} μάθω,^{AorSAktKnj} παύσομαι^(M_{Fu} P) ὅ^A_{Pr} γε^{Pt} ἄκων^{AdjN}
 zulehren und zuermahnen· offenkundig denn dass wenn lerneich, werdeichaufhören was ja unfreiwillig
 ποιῶ.^{PräAkt} σὺ^N_{Pr} δὲ^{Pt} συγγενέσθαι^{AorSMedInf} μὲν μοι καὶ διδάξαι ἔφυγες καὶ οὐκ ἠθέλησας, δεῦρο δὲ
 tueich. du aber zusammenzukommen zwar mir auch zulehren flohstdu und nicht wolltestdu, hierher aber
 εἰσάγεις,^{PräAkt} οἷ^D_{Pr} νόμος^N ἐστίν^{PräAkt} εἰσάγειν^{PräInfAkt} τοὺς^{ArtA} κολάσεως^G δεομένους^{(M_{Prä} P)_A} ἀλλ'^{Kon}
 führstduein, wo Gesetz ist einzuführen die derBestrafung Bedürftigen sondern
 οὐ^{Pt} μαθήσεως. ἀλλὰ γάρ, ὧς ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τοῦτο μὲν ἤδη δῆλον οὕγῳ [26b] ἔλεγον, ὅτι Μελήτω
 nicht desLernens. aber denn, o Männer Athener, dieses zwar schon offenkundig derich [26b] sagteich, dass Meletos
 τούτων οὔτε μέγα οὔτε μικρὸν πώποτε ἐμέλησεν. ὅμως δὲ δὴ λέγε ἡμῖν, πῶς με φῆς
 dieser weder Großes noch Kleines jemals lagesamHerzen. dennoch aber ja sage uns, wie mich dusagst
 διαφθείρειν, ὧς Μέλητε, τοὺς νεωτέρους; ἢ δῆλον δὴ ὅτι κατὰ τὴν γραφὴν ἦν ἐγράψω θεοῦς

zu verderben, o Meletos, die Jüngeren; oder offenkundig ja dass gemäß die Anklageschrift welche schriebstdu Götter

διδάσκοντα μὴ νομίζειν οὐς ἡ πόλις νομίζει, ἕτερα δὲ δαιμόνια καινά; οὐ ταῦτα λέγεις ὅτι
lehrend nicht zumeinen welche die Stadt meint, andere aber Dämonien neue; nicht dieses sagstdu dass

διδάσκων διαφθείρω; πάνυ μὲν οὖν σφόδρα ταῦτα λέγω. πρὸς αὐτῶν τοίνυν, ὦ Μέλητε, τούτων τῶν
lehrend verderbeich; sehr zwar nun sehr dieses sageich. bei deren nundenn, o Meletos, dieser der

θεῶν ὧν νῦν ὁ λόγος ἐστίν, εἰπὲ ἔτι σαφέστερον καὶ ἐμοὶ καὶ τοῖς ἀνδράσιν τουτοισί. [26c] ἐγὼ
Götter deren jetzt der Rede ist, sage noch klarer und mir und den Männern diesenhier. [26c] ich

γὰρ^{Pt} οὐ^{Pt} δύναιμαι(M_{Prä} μαθεῖν^{AorSInfAkt} πότερον^{Kon} λέγεις^{PräAkt} διδάσκειν^{PräInfAkt} με^{A_{Pr}}
denn nicht kannich lernen ob sagstdu zulehren mich

νομίζειν^{PräInfAkt} εἶναι^{PräInfAkt} τινὰς θεοὺς— καὶ αὐτὸς ἄρα νομίζω εἶναι θεοὺς καὶ οὐκ εἰμὶ τὸ
zumeinen zusein irgendwelche Götter— und selbst wohl meineich zusein Götter und nicht binich das

παράπαν ἄθεος οὐδὲ ταύτῃ ἀδικῶ —οὐ μέντοι οὐσπερ γε ἡ πόλις ἀλλὰ ἐτέρους, καὶ τοῦτ’
ganzundgar gottlos auchnicht hierin tueichUnrecht —nicht jedoch welchegerade ja die Stadt sondern andere, und dieses

ἔστιν ὃ μοι ἐγκαλεῖς, ὅτι ἐτέρους, ἢ παντάπασί με φῆς οὔτε αὐτὸν νομίζειν θεοὺς τούς τε
ist was mir vorwirfstdu, dass andere, oder gänzlich mich dusagst weder selbst zumeinen Götter die und

ἄλλους ταῦτα διδάσκειν. ταῦτα λέγω, ὥς τὸ παράπαν οὐ νομίζεις θεοὺς. ὦ [26d] θαυμάσιε Μέλητε,
anderen dieses zulehren. dieses sageich, dass das ganzundgar nicht meistndu Götter. o [26d] wunderbarer Meletos,

ἵνα τί ταῦτα λέγεις; οὐδὲ ἥλιον οὐδὲ σελήνην ἄρα νομίζω θεοὺς εἶναι, ὥσπερ οἱ ἄλλοι ἄνθρωποι;
wozu was dieses sagstdu; auchnicht Sonne auchnicht Mond also meineich Götter zusein, sowie die andere Menschen;

μὰ Δί’, ὦ ἄνδρες δικασταί, ἐπεὶ τὸν μὲν ἥλιον λίθον φησὶν εἶναι, τὴν δὲ σελήνην γῆν. Ἀναξαγόρου
bei Zeus, o Männer Richter, weil die zwar Sonne Stein sagt zusein, den aber Mond Erde. desAnaxagoras

οἶει κατηγορεῖν, ὦ φίλε Μέλητε; καὶ οὕτω καταφρονεῖς τῶνδε καὶ οἶει αὐτοὺς ἀπείρους
meinstdu anzuklagen, o Freund Meletos; und so verachtestdu dieserhier und meistndu sie unerfahren

γραμμάτων εἶναι ὥστε οὐκ εἰδέναι ὅτι τὰ Ἀναξαγόρου βιβλία τοῦ Κλαζομένου γέμει τούτων τῶν
derSchriften zusein sodass nicht gewusstzuhaben dass die desAnaxagoras Bücher des desKlazomeniers istvoll dieser der

λόγων; καὶ δὴ καὶ οἱ νέοι ταῦτα παρ’ ἐμοῦ μαθάνουσιν, ἃ ἔξεστιν ἐνίοτε εἰ πάνυ πολλοῦ
Reden; und ja auch die Jungen dieses bei mir lernensie, welche esistleraubt manchmal wenn sehr viel

δραχμῆς^G ἐκ^{Prp} [26e] τῆς^{ArtG} ὀρχήστρας^G πριαμένους^{D_{AorSMed}} Σωκράτους^G καταγελαῶν,^{PräInfAkt} ἐὰν^{Kon}
derDrachme aus [26e] der Orchestra gekaufthabenden desSokrates auszulachen, wenn

προσποιῇται(M_{Prä} ἐαυτοῦ εἶναι, ἄλλως τε καὶ οὕτως ἄτοπα ὄντα; ἀλλ’, ὦ πρὸς Διός, οὕτωςί σοι
^{P_{Knj}}
vortäuscheer seiner selbst zusein, anders und auch so sonderbares seiend; aber, o bei desZeus, soeben dir

δοκῶ; οὐδένα νομίζω θεὸν εἶναι; οὐ μέντοι μὰ Δία οὐδ’ ὅπωςτιοῦν. ἄπιστός γ’ εἰ, ὦ
scheineich; keinen meineich Gott zusein; nicht jedoch bei Zeus auchnicht wieauchimmer. unglaublich ja bistdu, o

Μέλητε, καὶ ταῦτα μέντοι, ὥς ἐμοὶ δοκεῖς, σαυτῷ. ἐμοὶ γὰρ δοκεῖ οὕτοσί, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, πάνυ
Meletos, und dieses jedoch, wie mir scheintndu, dirselbst. mir denn scheint dieserhier, o Männer Athener, sehr

εἶναι ὑβριστῆς καὶ ἀκόλαστος, καὶ ἀτεχνῶς τὴν γραφὴν ταύτην ὑβρεῖ τινὶ καὶ
zusein Frevler und zügellos, und einfach die Anklageschrift diese durchFrevl irgendeinen und

ἀκολασίᾳ καὶ νεότητι γράψασθαι.
durchZügellosigkeit und durchJugend zuschreibenzuhaben.

St. 27a

ἔοικεν^{PerAkt} γὰρ^{Pt} ὥσπερ^{Kon} αἰνιγμα^A συντιθέντι^{D_{PräAkt}} διαπειρωμένῳ(M_{Per} ἄρα^{Pt} γινώσεται(M_{Fu}
^{P_D}
scheint denn sowie Rätsel zusammensetzend durcherprobthabenden etwa widerkennen

Σωκράτης^N ὁ^{ArtN} σοφὸς^{AdjN} δὴ^{Pt} ἐμοῦ^{G_{Pr}} χαριεντιζομένου(M_{Prä} καὶ^{Kon} ἐναντί,^{Prp} ἐμαυτῷ^{D_{Pr}}
^{P_G}
Sokrates der weise ja meiner scherzendseienden und gegenüber mirselbst

λέγοντος,^{G_{PräAkt}} ἢ^{Kon} ἐξαπατήσω^{FuAkt} αὐτὸν^{A_{Pr}} καὶ^{Kon} τοὺς^{ArtA} ἄλλους^{AdjA} τοὺς^{ArtA}
sagenden, oder werdeichtäuschen ihn und die anderen die

ἀκούοντας;^{A_{PräAkt}} οὗτος^{N_{Pr}} γὰρ^{Pt} ἐμοὶ^{D_{Pr}} φαίνεται(M_{Prä} τὰ ἐναντία λέγειν αὐτὸς ἐαυτῷ ἐν τῇ γραφῇ
^P
hörendseienden; dieser denn mir scheint die Gegenteile zusagen selbst sichselbst in der Schrift

ὥσπερ ἂν εἰ εἴποι· ἀδικεῖ Σωκράτης θεοὺς οὐ νομίζων, ἀλλὰ θεοὺς νομίζων. καίτοι^{Kon}
sowie wohl wenn würdesagen· tutUnrecht Sokrates Götter nicht meinend, sondern Götter meinend. unddoch

τοῦτό^{N_{Pr}} ἐστὶ^{PräAkt} παίζοντος.^{G_{PräAkt}} συνεπισκέψασθε^{AorMedImv} δὴ,^{Pt} ὧ^{ij} ἄνδρες,^V ἢ^{Pr} μοι^{D_{Pr}}

dieses ist einesscherzenden. prüfetzusammen ja, o Männer, wie mir φαίνεται(M_{Prä} ταῦτα λέγειν· σὺ δὲ ἡμῖν ἀποκρίναι, ὦ Μέλητε. ὑμεῖς δέ, ὅπερ_{Pr} κατ'^{Prp} [27b] ἀρχὰς^A P) scheint dieses zusagen· du aber uns antworte, o Meletos. ihr aber, wasgerade gemäß [27b] Anfänge ὑμᾶς^A _{Pr} παρητησάμην,^{AorMed} μέμνησθέ(M_{Per} μοι^D _{Pr} μὴ^{Pt} θορυβεῖν^{PräInfAkt} ἐὰν^{Kon} ἐν^{Prp} τῷ^{ArtD} P)^{Imv} euch ersuchteich, erinnerteuch mir nicht Lärmzumachen wenn in der εἰωθότι^D _{PerAkt} τρόπῳ^D τοὺς^{ArtA} λόγους^A ποιῶμαι(M_{Prä} ἔστιν^{PräAkt} ὅστις^N _{Pr} ἀνθρώπων,^G ὦ Μέλητε, P). gewohntseienden Weise die Reden macheich. ist werauchimmer derMenschen, o Meletos, ἀνθρώπεια μὲν νομίζει πράγματ' εἶναι, ἀνθρώπους δὲ οὐ νομίζει;^{PräAkt} ἀποκρινέσθω(M_{Prä} ὦ^{ij} ἄνδρες,^V P),^{Imv} menschliche zwar meint Dinge zusein, Menschen aber nicht meinter; ermögeantworten, o Männer, καὶ^{Kon} μὴ^{Pt} ἄλλα^{AdjA} καὶ^{Kon} ἄλλα^{AdjA} θορυβεῖτω·^{PräAktImv} ἔσθ' ὅστις ἵππους μὲν οὐ νομίζει, und nicht andere und andere lärmemöge· ist werauchimmer Pferde zwar nicht meint, ἵππικὰ δὲ πράγματα; ἢ αὐλητὰς μὲν οὐ νομίζει εἶναι, αὐλητικὰ δὲ πράγματα; οὐκ ἔστιν, ὦ^{ij} reiterliche aber Dinge; oder Flötenspieler zwar nicht meint zusein, flötenspielerische aber Dinge; nicht ist, o ἄριστε^{AdjV} ἀνδρῶν·^G εἰ^{Kon} μὴ^{Pt} σὺ^N _{Pr} βούλει(M_{Prä} ἀποκρίνεσθαι(M_{Prä} ἐγὼ^N σοὶ^D _{Pr} λέγω καὶ τοῖς P)^{Inf} bester derMänner· wenn nicht du willst zuantworten, ich dir sageich auch den ἄλλοις τουτοισί. ἀλλὰ τὸ ἐπὶ τούτῳ γε ἀποκρίναι· ἔσθ' [27c] ὅστις δαιμόνια μὲν νομίζει πράγματ' anderen diesenhier. aber das auf diesem ja antworte· ist [27c] werauchimmer Dämonien zwar meint Dinge εἶναι, δαίμονας δὲ οὐ νομίζει; οὐκ ἔστιν. ὥς ὠνησας ὅτι μόγισ ἀπεκρίνω ὑπὸ τουτωνῖ zusein, Daimonen aber nicht meinter; nicht ist. wie duhalfst dass mühselig antworteich durch dieseda ἀναγκαζόμενος(M_{Prä} οὐκοῦν^{Pt} δαιμόνια^A μὲν^{Pt} φῆς^{PräAkt} με^A _{Pr} καὶ^{Kon} νομίζειν^{PräInfAkt} καὶ^{Kon} P)^N gezwungenwerdend. folglich dämonischeDinge zwar sagstdu mich und zumeinen und διδάσκειν,^{PräInfAkt} εἴτ' οὖν καινὰ εἴτε παλαιά, ἀλλ' οὖν δαιμόνιά γε νομίζω κατὰ^{Prp} τὸν^{ArtA} σὸν^{AdjA} zulehren, seies nun neue seies alte, aber nun Dämonien ja meineich gemäß den deinen λόγον,^A καὶ^{Kon} ταῦτα^A _{Pr} καὶ^{Kon} διωμόσω(M_{Fu} ἐν^{Prp} τῇ^{ArtD} ἀντιγραφῇ. εἰ δὲ δαιμόνια νομίζω, καὶ P) LogosRede, und dies und werdebeschwören in der GegenSchrift. wenn aber Dämonien meineich, auch δαίμονας δῆπου πολλὴ ἀνάγκη νομίζειν μέ ἐστιν· οὐχ οὕτως ἔχει; ἔχει δῆ· τίθημι γάρ Daimonen jawohl große Notwendigkeit zumeinen mich ist· nicht so verhältessich; verhältessich ja· setzeich denn σε^A _{Pr} ὁμολογοῦντα,^A _{PräAkt} ἐπειδὴ^{Kon} οὐκ^{Pt} ἀποκρίνη(M_{Prä} τοὺς^{ArtA} δέ^{Pt} δαίμονας^A [27d] οὐχ^{Pt} P). dich zustimmendseienden, da nicht duantwortest. die aber Daimonen [27d] nicht ἦτοι^{Kon} θεοὺς^A γε^{Pt} ἡγοῦμεθα(M_{Prä} ἦ^{Kon} θεῶν^G παῖδας;^A φῆς^{PräAkt} ἦ^{Kon} οὐ;^{Pt} πάνυ^{Adv} γε^{Pt} οὐκοῦν^{Pt} P) entweder Götter ja haltenwir oder derGötter Kinder; sagstdu oder nicht; sehr ja. also εἴπερ^{Kon} δαίμονας^A ἡγοῦμαι(M_{Prä} ὥς^{Kon} σὺ^N _{Pr} φῆς,^{PräAkt} εἰ^{Kon} μὲν^{Pt} θεοί^N τινές εἰσιν οἱ δαίμονες, wennwirklich Daimonen ichhalte, wie du sagst, wenn zwar Götter einige sind die Daimonen, τοῦτ' ἂν εἴη ὃ ἐγὼ φημί σε^A _{Pr} αἰνίττεσθαι(M_{Prä} καὶ^{Kon} χαριεντίζεσθαι(M_{Prä} θεοὺς^A οὐχ^{Pt} P)^{Inf} dies wohl wäre was ich sage dich andeutenzulassen und scherzenzulassen, Götter nicht ἡγοῦμενον(M_{Prä} φάναι^{PräInfAkt} με^A _{Pr} θεοὺς^A αὖ^{Pt} ἡγεῖσθαι(M_{Prä} πάλιν,^{Adv} ἐπειδὴ^{Kon} περ^{Kon} γε^{Pt} δαίμονας^A P)^{Inf} haltendseienden sagen mich Götter wieder fürhalten wiederum, weil ja Dämonen ἡγοῦμαι(M_{Prä} εἰ^{Kon} δ^{Kon} αὖ^{Pt} οἱ δαίμονες θεῶν παῖδές εἰσιν νόθοι τινές ἢ ἐκ νυμφῶν ἦ^{Kon} P). halteich· wenn aber wieder die Daimonen derGötter Kinder sind unechte einige oder aus Nymphen oder ἔκ^{Prp} τινων^G _{Pr} ἄλλων^{AdjG} ὧν^G _{Pr} δῆ^{Pt} καὶ^{Kon} λέγονται(M_{Prä} τίς^N _{Pr} ἂν^{Pt} ἀνθρώπων^G θεῶν^G μὲν^{Pt} P), aus einigen anderen deren ja auch gesagtwerden, wer wohl derMenschen derGötter zwar παῖδας^A ἡγοῖτο(M_{Prä} εἶναι,^{PräInfAkt} θεοὺς^A δέ^{Pt} μὴ;^{Pt} ὁμοίως^{Adv} γὰρ ἂν [27e] ἄτοπον εἴη ὥσπερ P)^{Op} Kinder haltenwürde zusein, Götter aber nicht; gleichermaßen denn wohl [27e] unpassend wäre sowie

ἂν εἴ τις ἵππων μὲν^{Pt} παῖδας^A ἡγοῖτο(M_{Prä} ἢ^{Kon} καὶ^{Kon} ὄνων,^G τοὺς^{ArtA} ἡμιόνους,^A ἵππους^A
 wohl wenn jemand derPferde zwar Kinder haltenwürde oder auch derEsel, die Maultiere, Pferde
 δέ^{Pt} καὶ^{Kon} ὄνους^A μὴ^{Pt} ἡγοῖτο(M_{Prä} εἶναι·^{PräInfAkt} ἀλλ',^{Kon} ὧ^{ij} μέλητε,^V οὐκ^{Pt} ἔστιν^{PräAkt} ὅπως^{Kon}
 aber auch Esel nicht haltenwürde zusein. aber, o Meletos, nicht ist wie
 σὺ^N ταῦτα^A οὐχὶ^{Pt} ἀποπειρώμενος(M_{Prä} ἡμῶν^G ἐγράψω^{AorAkt} τὴν^{ArtA} γραφὴν^A ταύτην^A ἢ^P
 du dieses nicht erprobendseiend unser schriebst die Anklage diese oder
 ἀπορῶν ὅτι ἐγκαλοῖς ἐμοὶ ἀληθὲς ἀδίκημα· ὅπως δὲ σὺ τίνα πείθοις ἂν καὶ σμικρὸν
 ratlosseiend dass vorwirfst mir wahres Unrechtstat· wie aber du irgendeinen überzeugenwürdest wohl auch kleinen
 νοῦν ἔχοντα ἀνθρώπων, ὡς οὐ τοῦ^{ArtG} αὐτοῦ^{AdjG} ἔστιν^{PräAkt} καὶ^{Kon} δαιμόνια^A καὶ^{Kon} θεῖα^{AdjA}
 Sinn habenden derMenschen, dass nicht des selben ist auch Dämonien und göttliche
 ἡγεῖσθαι(M_{Prä} καὶ^{Kon} αὖ^{Pt} τοῦ αὐτοῦ μήτε
 P),^{Inf}
 zuhalten, und wieder des selben weder

St. 28a

δαίμονας μήτε θεοὺς μήτε ἥρωας, οὐδεμία μηχανή ἐστίν. ἀλλὰ γάρ, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ὡς μὲν ἐγὼ οὐκ
 Daimonen weder Götter noch Helden, keine Möglichkeit ist. aber denn, o Männer Athener, wie zwar ich nicht
 ἀδικῶ κατὰ τὴν Μελήτου γραφὴν, οὐ πολλῆς μοι δοκεῖ εἶναι ἀπολογίας, ἀλλὰ ἱκανὰ καὶ ταῦτα·
 Unrechttue gemäß die desMeletos Anklage, nicht großer mir scheint zusein Verteidigung, sondern genügend auch dies·
 ὃ δὲ καὶ ἐν τοῖς ἔμπροσθεν ἔλεγον, ὅτι πολλή μοι ἀπέχθεια γέγονεν καὶ πρὸς πολλούς, εὖ ἴστε ὅτι
 was aber auch in den früheren sagteich, dass viel mir Abneigung istgeworden und gegen viele, gut wisset dass
 ἀληθὲς ἐστίν. καὶ τοῦτ' ἔστιν ὃ ἐμὲ αἰρεῖ, ἐάνπερ αἰρήῃ, οὐ Μέλητος οὐδὲ Ἄνυτος ἀλλ' ἡ τῶν
 wahr ist. und dies ist was mich ergreift, wennimmer ergreifees, nicht Meletos noch Anytos sondern die der
 πολλῶν διαβολή τε καὶ φθόνος. ἃ δὴ πολλοὺς καὶ ἄλλους καὶ ἀγαθοὺς [28b] ἄνδρας^A
 vielen Verleumdung und auch Neid. welche ja viele und andere und gute [28b] Männer
 ἥρηκεν,^{PerAkt} οἶμαι(M_{Prä} δέ^{Pt} καὶ^{Kon} αἰρήσει·^{FuAkt} οὐδὲν^N δέ^{Pt} δεινὸν^{AdjN} μὴ^{Pt} ἐν ἐμοὶ στή.
 P)
 hatergriffen, ichmeine aber auch wirdergreifen· nichts aber furchtbar nicht bei mir stehenmöge.
 ἴσως ἂν οὖν εἴποι τις· εἴτ' οὐκ αἰσχύνη(M_{Prä} ὧ^{ij} Σώκρατες,^V τοιοῦτον^{AdjA} ἐπιτήδευμα^A
 P),
 vielleicht wohl nun würdesagen jemand· dann nicht schämstdudich, o Sokrates, solches Betreiben
 ἐπιτηδεύσας^N ἔξ^{Prp} οὗ^G κινδυνεύεις^{PräAkt} νυνὶ^{Adv} ἀποθανεῖν; ἐγὼ δὲ τούτῳ ἂν δίκαιον
 betriebenhabend aus dessen bistduinGefahr jetzt zusterben; ich aber diesem wohl gerechten
 λόγον ἀντεῖποιμι, ὅτι οὐ καλῶς^{Adv} λέγεις,^{PräAkt} ὧ^{ij} ἄνθρωπε,^V εἰ^{Kon} οἶμι^{PräAkt} δεῖν^{PräInfAkt}
 LogosRede würdeentgegenen, dass nicht gut dusagst, o Mensch, wenn dumeinst nötigzusein
 κίνδυνον^A ὑπολογίζεσθαι(M_{Prä} τοῦ^{ArtG} ζῆν ἢ τεθνάναι ἄνδρα ὅτου τι καὶ σμικρὸν ὄφελός
 P),^{Inf}
 Gefahr einzuberechnen des Lebens oder gestorbensein einenMann wovon etwas auch kleines Nutzen
 ἐστίν, ἀλλ' οὐκ ἐκείνο μόνον σκοπεῖν ὅταν πράττη, πότερον δίκαια ἢ ἄδικα πράττει, καὶ
 ist, sondern nicht jenes nur betrachten wenn erhandelt, ob Gerechtes oder Ungerechtes ertut, und
 ἀνδρὸς ἀγαθοῦ ἔργα ἢ κακοῦ. φαῦλοι [28c] γὰρ ἂν τῷ γε σῷ λόγῳ εἶεν τῶν
 einesMannes guten Werke oder schlechten. minderwertige [28c] denn wohl dem ja deinem LogosRede wären der
 ἡμιθέων ὅσοι ἐν Τροίᾳ τετελευτήκασιν οἳ τε ἄλλοι καὶ ὁ τῆς Θέτιδος υἱός, ὃς τοσοῦτον τοῦ κινδύνου
 Halbgötter soviele in Troja sindgestorben die und anderen und der der Thetis Sohn, der sosehr der Gefahr
 κατεφρόνησεν παρὰ τὸ αἰσχρόν τι ὑπομεῖναι^{AorInfAkt} ὥστε,^{Kon} ἐπειδὴ^{Kon} εἶπεν^{AorAkt} ἢ^{ArtN}
 verachtete neben das Schändliche irgendetwas zuertragen sodass, als sagte die
 μήτηρ^N αὐτῷ^D προθυμουμένῳ(M_{Prä} Ἴκτορα^A ἀποκτεῖναι,^{AorInfAkt} θεὸς^N οὐσα,^N οὕτως^{Adv}
 P)^D
 Mutter ihm sicheifrigbemühenden Hektor zutöten, Gottheit seiend, soeben
 πως,^{Adv} ὥς^{Kon} ἐγὼ^N οἶμαι(M_{Prä} ὧ^{ij} παῖ,^V εἰ^{Kon} τιμωρήσεις Πατρόκλῳ τῷ ἐταίρῳ τὸν φόνον καὶ
 P),
 irgendwie, wie ich meine· o Kind, wenn duwirstbestrafen demPatroklos dem Gefährten den Mord und
 Ἴκτορα ἀποκτενεῖς, αὐτὸς ἀποθανῇ— αὐτίκα γάρ τοι, φησί, μεθ' Ἴκτορα πότμος ἐτοῖμος —ὁ δὲ
 Hektor wirststöten, selbst wirststerben— sogleich denn dir, sagtsie, nach Hektor Schicksal bereit —der aber

τοῦτο ἀκούσας τοῦ μὲν θανάτου καὶ τοῦ κινδύνου ὠλιγώρησε, πολὺ δὲ μᾶλλον δείσας [28d]
 dies gehörrthabend des zwar Todes und der Gefahr verachtete, viel aber mehr gefürchtethabend [28d]
 τὸ ζῆν κακὸς ὢν καὶ τοῖς φίλοις μὴ τιμωρεῖν, αὐτίκα, φησί, τεθναῖην, δίκην
 das Leben schlecht seiend und den Freunden nicht zurächen, sofort, sagter, möchteichgestorbensein, Strafe
 ἐπιθεὶς τῷ ἀδικοῦντι, ἵνα μὴ ἐνθάδε μένω καταγέλαστος παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν ἄχθος
 auferlegthabend dem UnrechtTuenden, damit nicht hier bleibe lächerlich bei Schiffen gebogten Last
 ἀρούρης. ἢ αὐτὸν οἶει φροντίσαι θανάτου καὶ κινδύνου; οὕτω γὰρ ἔχει, ὧ ἄνδρες
 desAckers. wirklich ihn meinstdu bedachtzuhaben desTodes und derGefahr; so nämlich verhältessich, o Männer
 Ἀθηναῖοι, τῇ ἀληθείᾳ· οὗ ἂν τις ἑαυτὸν τάξῃ ἡγησάμενος βέλτιστον εἶναι ἢ ὑπ' ἄρχοντος
 Athener, der Wahrheit· wo wohl jemand sichselbst aufstellenmöge erachtend alsBestes zusein oder von Vorgesetztem
 ταχθῇ, ἐνταῦθα δεῖ, ὡς ἐμοὶ δοκεῖ, ^{PräAkt} μένοντα ^{PräAkt} κινδυνεύειν, ^{PräInfAkt} μηδὲν ^{Pr}
 befohlenwerde, hier muss, wie mir scheint, bleibend zuwagen, nichts
 ὑπολογιζόμενον(^M_{Prä} ^P) ^{Kon} μήτε ^{Kon} θάνατον ^A μήτε ^{Kon} ἄλλο ^{AdjA} μηδὲν ^A ^{Pr} πρὸ ^{Prp} τοῦ ^{ArtG} αἰσχροῦ. ^{AdjG} ἐγὼ ^N ^{Pr}
 einzuberechnen weder Tod noch anderes nichts vor dem Schändlichen. ich
 οὖν ^{Pt} δεινὰ ^{AdjA} ἂν ^{Pt} εἶην ^{PräAktOp} εἰργασμένος(^M_{Per} ^P) ^N ὧ ^{ij} ἄνδρες Ἀθηναῖοι, [28e] εἰ ὅτε μὲν με οἱ
 nun Schreckliches wohl wäre bewirkthabend, o Männer Athener, [28e] wenn als zwar mich die
 ἄρχοντες ἔταττον, οὐς ^A ^{Pr} ὑμεῖς ^N ^{Pr} εἴλεσθε(^M_{AorS} ^P) ἄρχειν ^{PräInfAkt} μου, ^G ^{Pr} καὶ ^{Kon} ἐν ^{Prp} Ποτειδαίᾳ ^D
 Amtsträger befahlen, die ihr gewählthabt zuherrschen übermich, und in Potidaia
 καὶ ^{Kon} ἐν ^{Prp} Ἀμφιπόλει καὶ ἐπὶ Δηλίῳ, τότε μὲν οὗ ἐκείνοι ἔταττον ἔμενον ὥσπερ καὶ ἄλλος τις
 und in Amphipolis und bei Delion, damals zwar wo jene befahlen bliebhich sowie auch einanderer irgendein
 καὶ ἐκινδύνευον ἀποθανεῖν, τοῦ δὲ θεοῦ τάττοντος, ^G ^{PräAkt} ὡς ^{Kon} ἐγὼ ^N ^{Pr} ὥήθην(^M_{Aor} ^P) ^{Pt} καὶ ^{Kon}
 auch riskierteich zusterben, des aber Gottes befehlendseienden, wie ich meinteich und auch
 ὑπέλαβον, ^{AorAkt} φιλοσοφοῦντά ^A ^{PräAkt} με ^A ^{Pr} δεῖν ^{PräInfAkt} ζῆν καὶ ἐξετάζοντα ἑμαυτὸν καὶ τοὺς
 annahmich, philosophierend mich nötigzusein zuleben und untersuchend michselbst und die
 ἄλλους, ἐνταῦθα δὲ φοβηθεὶς ἢ θάνατον
 anderen, hier aber erschrocken oder Tod

St. 29a

ἢ ἄλλ' ὅτιοῦν πράγμα λίποιμι τὴν τάξιν. δεινὸν τὰν εἶη, καὶ ὡς ἀληθῶς τότε' ἂν
 oder anderes irgendetwas Sache verlassenwürdeich die Stellung. schrecklich undwohl wäre, und wie wahrhaft damals wohl
 με δικαίως εἰσάγοι τις εἰς δικαστήριον, ὅτι οὐ νομίζω θεοὺς εἶναι ἀπειθῶν τῇ
 mich mitRecht würdevorführen jemand in Gericht, dass nicht meineich Götter zusein ungehorsamseiend der
 μαντεῖα καὶ δεδιῶς ^N ^{PerAkt} θάνατον ^A καὶ ^{Kon} οἰόμενος(^M_{Prä} ^P) ^N σοφὸς ^{AdjN} εἶναι ^{PräInfAkt} οὐκ ^{Pt} ὢν. ^N ^{PräAkt}
 Weissagung und gefürchtethabend Tod und meinentd weise zusein nicht seiend.
 τὸ ^{ArtN} γάρ ^{Pt} τοι θάνατον δεδιέναι, ὧ ἄνδρες, οὐδὲν ἄλλο ἐστὶν ἢ δοκεῖν σοφὸν εἶναι μὴ
 das denn ja Tod gefürchtetzuhaben, o Männer, nichts anderes ist als scheinenzu weise zusein nicht
 ὄντα· δοκεῖν γὰρ εἰδέναι ἐστὶν ἃ οὐκ οἶδεν. οἶδε μὲν γὰρ οὐδεὶς τὸν θάνατον οὐδ' εἰ
 seiend· scheinenzu denn gewusstzuhaben ist was nicht weiß. weiß zwar denn niemand den Tod undnicht ob
 τυγχάνει τῷ ἀνθρώπῳ πάντων μέγιστον ὃν τῶν ἀγαθῶν, δεδίασι δ' ὡς εὔ εἰδότες ὅτι [29b]
 trifftessich dem Menschen aller größtes seiend der Güter, siefürchten aber wie gut gewussthabend dass [29b]
 μέγιστον τῶν κακῶν ἐστί. καίτοι πῶς οὐκ ^{Pt} ἀμαθία ^N ἐστὶν ^{PräAkt} αὕτη ^N ^{Pr} ἢ ^{ArtN} ἐπονείδιστος, ^{AdjN}
 größtes der Übel ist. unddoch wie nicht Unwissenheit ist diese die tadelwürdig,
 ἢ ^{ArtN} τοῦ ^{ArtG} οἶεσθαι(^M_{Prä} ^P) ^{Inf} εἰδέναι ^{PerInfAkt} ἃ οὐκ οἶδεν; ἐγὼ δ', ὧ ἄνδρες, τούτῳ καὶ ἐνταῦθα ἴσως
 die des meinentzu gewusstzuhaben was nicht erweiß; ich aber, o Männer, hierin und hier vielleicht
 διαφέρω τῶν πολλῶν ἀνθρώπων, καὶ εἰ δὴ τῷ σοφώτερός του φαίην εἶναι, τούτῳ
 unterscheidemich der vielen Menschen, und wenn ja irgendeinem weiser eines würdesagen zusein, hierin
 ἂν, ὅτι οὐκ εἰδῶς ἱκανῶς περὶ τῶν ^{ArtG} ἐν ^{Prp} Ἄιδου ^G οὕτω ^{Adv} καὶ ^{Kon} οἶομαι(^M_{Prä} ^P) ^{Pt} οὐκ ^{Pt}
 wohl, dass nicht gewussthabend hinreichend über der in Hades so auch meineich nicht
 εἰδέναι· ^{PerInfAkt} τὸ ^{ArtN} δὲ ^{Pt} ἀδικεῖν καὶ ἀπειθεῖν τῷ βελτίονι καὶ θεῷ καὶ ἀνθρώπῳ, ὅτι κακὸν καὶ
 gewusstzuhaben· das aber Unrechttn und nichtgehorschen dem Besseren und Gott und Menschen, dass schlecht und

αἰσχρόν ἐστιν οἶδα. πρὸ οὖν τῶν κακῶν ὧν οἶδα ὅτι κακά ἐστιν, ἃ μὴ οἶδα εἰ καὶ ἀγαθὰ
schändlich ist ichweiß. vor also der Übel deren ichweiß dass Schlechtes ist, was nicht ichweiß ob auch Gute
ὄντα^A_{PräAkt} τυγχάνει^{PräAkt} οὐδέποτε^{Adv} φοβήσομαι(M_{Fu} οὐδὲ^{Kon} φεύξομαι(M_{Fu} ὥστε^{Kon} οὐδ^{Kon} εἰ^{Kon}
P) P).

seiend trifftessich niemals werdeichfürchten undnicht werdeichfliehen· sodass undnicht wenn

[29c] με νῦν ὑμεῖς ἀφίετε Ἀνύτω ἀπιστήσαντες, ὃς ἔφη ἢ τὴν ἀρχὴν οὐ δεῖν ἐμὲ δεῦρο
[29c] mich jetzt ihr entlasst demAnytos misstrauendgeworden, der sagte oder die Anfang nicht nötigsei mich hierher
εἰσελθεῖν ἢ, ἐπειδὴ εἰσῆλθον, οὐχ οἶόν τ' εἶναι τὸ μὴ ἀποκτεῖναί με, λέγων πρὸς ὑμᾶς ὥς^{Kon}
hineinzugehen oder, nachdem icheintrat, nicht möglich ja zusein das nicht zutöten mich, sagend zu euch dass
εἰ^{Kon} διαφευξοίμην(M_{Fu} ἤδη^{Adv} ἂν^{Pt} ὑμῶν^G_{Pr} οἱ^{ArtN} ὑεῖς^N ἐπιτηδεύοντες^N_{PräAkt} ἃ^A_{Pr} Σωκράτης διδάσκει
P)_{Op}

wenn ichtentkommenwürde schon wohl eurer die Söhne betreibend was Sokrates lehrt

πάντες παντάπασι διαφθαρήσονται, —εἰ μοι πρὸς ταῦτα εἵποιτε· ὧ^j Σώκρατες,^V νῦν^{Adv} μὲν^{Pt}
alle ganzundgar werdenverderbtwerden, —wenn mir zu diesem würdetsagen· o Sokrates, jetzt zwar
Ἀνύτῳ^D οὐ^{Pt} πεισόμεθα(M_{Fu} ἀλλ^{Kon} ἀφίεμέν^{PräAkt} σε,^A_{Pr} ἐπὶ τούτῳ μέντοι, ἐφ' ὧ^j τε μηκέτι ἐν
P)

demAnytos nicht werdenwirfolgen sondern entlassenwir dich, auf diesem indessen, auf woraufdass nichtmehr in

ταύτῃ τῇ ζητήσῃ διατρίβειν μηδὲ φιλοσοφεῖν· ἐὰν δὲ ἀλῶς [29d] ἔτι τοῦτο πράττων,
dieser der Untersuchung verweilen undnicht philosophieren· wenn aber gefasstwirst [29d] noch dieses tuend,

ἀποθανῇ —εἰ οὖν με, ὅπερ εἶπον, ἐπὶ τούτοις ἀφίοιτε, εἵποιμ' ἂν^{Pt} ὑμῖν^D_{Pr} ὅτι^{Kon}
wirststerben —wenn nun mich, wasgerade sagteich, auf diesen lieβetihrfrei, würdeichsagen wohl euch dass
ἐγὼ^N_{Pr} ὑμᾶς,^A_{Pr} ὧ^j ἄνδρες^V Ἀθηναῖοι,^V ἀσπάζομαι(M_{Prä} μὲν^{Pt} καὶ^{Kon} φιλῶ,^{PräAkt} πείσομαι(M_{Fu} δὲ^{Pt}
P) P)

ich euch, o Männer Athener, grüße zwar und liebe, werdegehörchen aber

μᾶλλον^{AdvKmp} τῷ^{ArtD} θεῷ^D ἢ^{Kon} ὑμῖν,^D_{Pr} καὶ^{Kon} ἕωσπερ ἂν ἐμπνέω καὶ οἶός τε ὧ, οὐ μὴ
mehr dem Gott als euch, und solangeals wohl atmeich und fähig ja sei, nicht nicht
παύσωμαι φιλοσοφῶν^N_{PräAkt} καὶ^{Kon} ὑμῖν^D_{Pr} παρακελευόμενός(M_{Prä} τε^{Pt} καὶ^{Kon} ἐνδεικνύμενος(M_{Prä}
P)^N P)^N

werdeichaufhören philosophierend und euch zuredenseiend ja und vorzeigendseiend

ὅτῳ^D_{Pr} ἂν^{Pt} αἰεὶ^{Adv} ἐντυγχάνω ὑμῶν, λέγων οἷάπερ εἴωθα, ὅτι ὧ ἄριστε ἀνδρῶν, Ἀθηναῖος
welchem wohl stets begegneich eurer, sagend wiegeradesolches gewohntbinich, dass o Bester derMänner, Athener
ὧν, πόλεως τῆς μεγίστης καὶ εὐδοκιμωτάτης εἰς σοφίαν καὶ ἰσχύν, χρημάτων^G μὲν^{Pt} οὐκ^{Pt} αἰσχύνῃ(M_{Prä}
P)

seiend, derStadt der größten und angesehensten in Weisheit und Kraft, derGelder zwar nicht schämstdulich

ἐπιμελούμενος(M_{Prä} ὅπως^{Kon} σοι^D_{Pr} ἔσται^{FuAkt} ὥς^{Kon} πλείστα,^{AdjASup} καὶ [29e] δόξης καὶ τιμῆς,
P)^N

sorgendseiend damit dir esseinwird sovielwie meiste, und [29e] Ruhmes und Ehre,

φρονήσεως δὲ καὶ ἀληθείας καὶ τῆς^{ArtG} ψυχῆς^G ὅπως^{Kon} ὥς^{Kon} βελτίστη^{AdjNSup} ἔσται^{FuAkt} οὐκ^{Pt}
Einsicht aber und Wahrheit und der Seele damit so beste seinwird nicht
ἐπιμελῇ(M_{Prä} οὐδὲ^{Kon} φροντίζεις;^{PräAkt} καὶ^{Kon} ἐάν^{Kon} τις^N_{Pr} ὑμῶν^G_{Pr} ἀμφισβητήσῃ^{AorAktKnj} καὶ^{Kon}
P)

kümmerstdulich undnicht sorgstdu; und wenn jemand eurer bestreitensollte und

φῆ^{PräAktKnj} ἐπιμελεῖσθαι(M_{Prä} οὐκ^{Pt} εὐθὺς^{Adv} ἀφήσω^{FuAkt} αὐτὸν^A_{Pr} οὐδ^{Kon} ἅπειμι,^{PräAkt} ἀλλ^{Kon}
P),_{Inf}

sagt sichzukümmern, nicht sofort werdeichlassen ihn undnicht geheichweg, sondern

ἐρήσομαι(M_{Fu} αὐτὸν^A_{Pr} καὶ^{Kon} ἐξετάσω^{FuAkt} καὶ^{Kon} ἐλέγξω,^{FuAkt} καὶ^{Kon} ἐάν^{Kon} μοι^D_{Pr} μὴ^{Pt}
P)

werdeichfragen ihn und werdeichprüfen und werdeichüberführen, und wenn mir nicht

δοκῇ^{PräAktKnj} κεκτῆσθαι(M_{Per} ἀρετῇ,^A
P)_{Inf}

scheint besessenzuhaben Tugend,

St. 30a

φάναι^{AorAktInf} δέ,^{Pt} ὄνειδιῷ^{FuAkt} ὅτι^{Kon} τὰ^{ArtA} πλείστου^{AdjGSup} ἄξια^{AdjA} περὶ^{Prp} ἐλαχίστου^{AdjGSup}
sagenzu aber, werdeichschelten dass die desmeisten wertwürdig um desgeringsten

ποιεῖται(M_{Prä} τὰ δὲ φαυλότερα περὶ πλείονος. ταῦτα καὶ νεωτέρῳ καὶ πρεσβυτέρῳ ὅτῳ ἂν
P),

hälterdafür, die aber schlechteren um mehr. dieses auch jüngeren und älteren welchem wohl
 έντυγχάνω ποιήσω, καὶ ξένω καὶ ἀστῶ, μᾶλλον δὲ τοῖς ἀστοῖς, ὅσω μου ἐγγυτέρω ἐστὲ
 begegneich werdeichtun, sowohl Fremden als auch Bürger, mehr aber den Bürgern, jenäher meiner näher seid ihr
 γένει. ταῦτα γὰρ κελεύει ὁ^{ArtN} θεός,^N εὖ^{Adv} ἴστε,^{PerAktImv} καὶ^{Kon} ἐγὼ^N_{Pr} οἴομαι^{(M}_{Prä} οὐδὲν^N_{Pr}
 P)

dem Geschlecht. dieses denn befiehlt der Gott, gut wisset, und ich meineich nichts
 πῶ^{Pt} ὑμῖν^D_{Pr} μείζον ἀγαθὸν γενέσθαι ἐν τῇ πόλει ἢ τὴν ἐμὴν τῷ θεῷ^D ὑπηρεσίαν.^A οὐδὲν^A_{Pr} γὰρ^{Pt}
 noch euch größeres Gut zuwerden in der Stadt als die meine dem Gott Dienst. nichts denn
 ἄλλο^{AdjA} πράττων^N_{PräAkt} ἐγὼ^N_{Pr} περιέρχομαι^{(M}_{Prä} ἢ^{Kon} πείθων^N_{PräAkt} ὑμῶν^G_{Pr} καὶ^{Kon}
 P)

anderes tuend ich umhergehe oder überredend eurer sowohl
 νεωτέρους^{AdjAKmp} καὶ^{Kon} πρεσβυτέρους^{AdjAKmp} μήτε^{Kon} σωμάτων^G ἐπιμελεῖσθαι^{(M}_{Prä} [30b] μήτε^{Kon}
 P)_{Inf}
 jüngere als auch ältere weder der Körper sich zukümmern [30b] noch

χρημάτων πρότερον μηδὲ οὕτω σφόδρα ὥς τῆς ψυχῆς ὅπως ὥς ἀρίστη^{AdjNSup} ἔσται,^{FuAkt}
 der Güter vorher auch nicht so sehr wie der Seele damit so beste sein wird,
 λέγων^N_{PräAkt} ὅτι^{Kon} οὐκ^{Pt} ἐκ^{Prp} χρημάτων^G ἀρετῇ^N γίνεταί^{(M}_{Prä} ἀλλ'^{Kon} ἐξ ἀρετῆς χρήματα καὶ τὰ
 P),

sagend dass nicht aus Gütern Tugend entsteht, sondern aus Tugend Gelder und die
 ἄλλα ἀγαθὰ τοῖς ἀνθρώποις ἅπαντα καὶ ἰδίᾳ καὶ δημοσίᾳ. εἰ μὲν οὖν ταῦτα λέγων διαφθείρω
 anderen Güter den Menschen alle sowohl privat als auch öffentlich. wenn zwar nun dieses sagend verderbe ich
 τοὺς νέους, ταῦτ' ἂν εἴη βλαβερά· εἰ δὲ τίς μέ φησιν ἄλλα λέγειν ἢ ταῦτα, οὐδὲν λέγει. πρὸς
 die Jungen, dieses wohl wäre schädlich· wenn aber jemand mich sagt anderes zusagen als dieses, nichts sagter. zu
 ταῦτα, φαίην ἂν,^{Pt} ὧ^{ij} ἄνδρες^V Ἀθηναῖοι,^V ἢ^{Kon} πείθεσθε^{(M}_{Prä} Ἀνύτῳ^D ἢ^{Kon} μή,^{Pt} καὶ^{Kon} ἢ
 P)_{Imv}

diesem, würde ich sagen wohl, o Männer Athener, entweder gehorchet dem Anytos oder nicht, und oder
 ἀφίετε με ἢ μή, ὥς ἐμοῦ οὐκ ἂν [30c] ποιήσαντος ἄλλα, οὐδ' εἰ μέλλω πολλάκις
 entlasst mich oder nicht, dass meiner nicht wohl [30c] getanhabenden anderes, und nicht wenn werde ich oft

τεθνάναι. μὴ θορυβεῖτε, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι,^V ἀλλ'^{Kon} ἐμμένινάτε^{AorAktImv} μοι^D_{Pr} οἷς^D_{Pr}
 gestorben zusein. nicht lärmt, o Männer Athener, sondern bleibt standhaft mir worum
 ἐδεήθην^{(M}_{Aor} ὑμῶν,^G_{Pr} μὴ^{Pt} θορυβεῖν^{PräInfAkt} ἐφ'^{Prp} οἷς^D_{Pr} ἂν^{Pt} λέγω^{PräAkt} ἀλλ'^{Kon} ἀκούειν^{PräInfAkt}
 P)

batich euer, nicht Lärm zumachen auf was wohl ich sage sondern hören·
 καὶ^{Kon} γάρ,^{Pt} ὥς^{Kon} ἐγὼ^N_{Pr} οἶμαι^{(M}_{Prä} ὀνήσεσθε^{(M}_{Fu} ἀκούοντες.^N_{PräAkt} μέλλω^{PräAkt} γὰρ^{Pt} οὖν^{Pt}
 P), P)

und denn, wie ich meineich, werdet Nutzen haben hörend. ich bin im Begriff denn nun
 ἅττα^A_{Pr} ὑμῖν^D_{Pr} ἐρεῖν^{FuInfAkt} καὶ^{Kon} ἄλλα^{AdjA} ἐφ'^{Prp} οἷς^D_{Pr} ἴσως^{Adv} βοήσεσθε^{(M}_{Fu} ἀλλὰ^{Kon}
 P)·

einiges euch sagen werden und andere Dinge auf welchen vielleicht werdet rufen· aber
 μηδαμῶς^{Adv} ποιεῖτε^{PräAkt} τοῦτο.^A_{Pr} εὖ^{Adv} γὰρ^{Pt} ἴστε, ἐάν με ἀποκτείνῃτε τοιοῦτον ὄντα οἷον ἐγὼ
 keineswegs macht dieses. gut denn wisset, wenn mich tötet solchen seiend wie ich
 λέγω, οὐκ ἐμὲ μείζω βλάψετε ἢ ὑμᾶς αὐτούς· ἐμὲ μὲν γὰρ οὐδὲν ἂν^{Pt} βλάψειεν^{AorAktOp} οὔτε^{Kon}
 sage, nicht mich mehr werdet schädigen als euch selbst· mich zwar denn nichts wohl würdet schädigen weder
 Μέλῃτος^N οὔτε^{Kon} Ἄνυτος—^N οὐδὲ^{Kon} γὰρ^{Pt} ἂν^{Pt} δύναιτο^{(M}_{Prä} οὐ^{Pt} γὰρ^{Pt} οἴομαι^{(M}_{Prä} θεμιτὸν^{AdjA}
 P)—_{Op} P)

Meletos noch Anytos— auch nicht denn wohl könnte— nicht denn meineich rechtmäßig
 εἶναι^{PräInfAkt} [30d] ἀμείνουσι^{AdjKmpD} ἀνδρὶ^D ὑπὸ^{Prp} χείρονος^{AdjKmpG} βλάπτεσθαι^{(M}_{Prä}
 P)_{Inf}

zusein [30d] für einen besseren Mann von ein schlechteren geschädigt zu werden.
 ἀποκτείνει^{AorAktOp} μεντὰν ἴσως ἢ ἐξελάσειεν ἢ ἀτιμώσειεν· ἀλλὰ ταῦτα οὗτος μὲν ἴσως^{Adv}
 würdet töten wohl vielleicht oder würdet hinausstoßen oder würdet entehren· aber dieses dieser zwar vielleicht
 οἶεται^{(M}_{Prä} καὶ^{Kon} ἄλλος^{AdjN} τίς^N_{Pr} που^{Adv} μέγα^{AdjA} κακά,^{AdjA} ἐγὼ^N_{Pr} δ'^{Pt} οὐκ^{Pt} οἴομαι^{(M}_{Prä}
 P),

meint und einanderer irgendeiner irgendwo große Übel, ich aber nicht meineich,
 ἀλλὰ^{Kon} πολὺ^{AdjA} μᾶλλον^{AdvKmp} ποιεῖν^{PräInfAkt} ἅ^A_{Pr} οὗτοσι^N_{Pr} νῦν^{Adv} ποιεῖ,^{PräAkt} ἄνδρα ἀδίκως
 sondern viel mehr zutun was dieser hier jetzt tut, einen Mann ungerecht
 ἐπιχειρεῖν ἀποκτείνουσι. νῦν οὖν, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, πολλοῦ δέω^{PräAkt} ἐγὼ^N_{Pr} ὑπὲρ^{Prp} ἑμαυτοῦ^G_{Pr}

zuunternehmen zutöten. jetzt nun, o Männer Athener, viel mangle ich für meinersebst
ἀπολογεῖσθαι(M_{Prä} P),^{Inf} ὥς^{Kon} τις^{N_{Pr}} ἂν^{Pt} οἶτο(M_{Prä} P),^{Knj} ἀλλὰ^{Kon} ὑπὲρ ὑμῶν, μή τι ἐξαμάρτητε περὶ τὴν
sichzuverteidigen, wie irgendeiner wohl meinenmöchte, sondern für euch, nicht etwas fehlgehet über die
τοῦ θεοῦ [30e] δόσιν ὑμῖν ἐμοῦ καταψηφισάμενοι. ἐὰν γὰρ με ἀποκτείνητε, οὐ ῥαδίως ἄλλον^{AdjA}
des Gottes [30e] Gabe euch meiner verurteilthabend. wenn denn mich tötet, nicht leicht einenanderen
τοιοῦτον^{AdjA} εὐρήσετε, ^{FuAkt} ἀτεχνῶς—^{Adv} εἰ^{Kon} καὶ^{Kon} γελοιότερον^{AdjKmpA} εἰπεῖν—^{AorInfAkt}
solchen werdetfinden, einfach— wenn auch lächerlicher zusagen—
προσκεείμενον(M_{Prä} P)^A τῇ^{ArtD} πόλει^D ὑπὸ^{Prp} τοῦ θεοῦ ὥσπερ ἵπῳ μεγάλῳ μὲν καὶ γενναίῳ, ὑπὸ
beiliegendseind der Stadt von des Gottes sowie einemPferd großen zwar und edel, wegen
μεγέθους δὲ^{Pt} νωθεστέρω^{AdjKmpD} καὶ^{Kon} δεομένῳ(M_{Prä} P)^D ἐγείρεσθαι(M_{Prä} P),^{Inf} μύωπός^G τινος,^{G_{Pr}}
derGröße aber trägeren und bedürftigseind gewecktzuwerden von einerStechfliege irgendeines,
οἷον^{A_{Pr}} δῆ^{Pt} μοι δοκεῖ ὁ θεὸς ἐμὲ τῇ πόλει προστεθηκέναι τοιοῦτόν τινα, ὃς ὑμᾶς ἐγείρων καὶ
wie ja mir scheint der Gott mich der Stadt hinzugefügtzuhaben solchen einen, der euch aufweckend und
πείθων καὶ ὀνειδίζων ἕνα ἕκαστον
überredend und scheltend einen jeden

St. 31a

οὐδὲν^{A_{Pr}} παύομαι(M_{Prä} P) τὴν^{ArtA} ἡμέραν^A ὅλην^{AdjA} πανταχοῦ^{Adv} προσκαθίζων.^{N_{PräAkt}} τοιοῦτος^{AdjN} οὖν^{Pt}
nichts höreichauf den Tag ganzen überall sichdazusetzend. solcher nun
ἄλλος^{AdjN} οὐ^{Pt} ῥαδίως^{Adv} ὑμῖν^{D_{Pr}} γενήσεται(M_{Fu} P),^{ij} ἄνδρες,^V ἀλλ^{Kon} ἐὰν^{Kon} ἐμοί^{D_{Pr}} πειθήσθε(M_{Prä} P),^{Knj}
anderer nicht leicht euch wirdwerden, o Männer, sondern wenn mir gehorchet ihr,
φείσεσθέ(M_{Fu} P) μου.^{G_{Pr}} ὑμεῖς^{N_{Pr}} δ^{Pt} ἴσως^{Adv} τάχ^{Adv} ἂν^{Pt} ἀχθόμενοι(M_{Prä} P),^N ὥσπερ^{Kon} οἱ^{ArtN}
werdetschonen meiner· ihr aber vielleicht bald wohl sichärgernd, sowie die
νυστάζοντες^{N_{PräAkt}} ἐγείρόμενοι(M_{Prä} P),^N κρούσαντες^{N_{AorAkt}} ἂν^{Pt} με,^{A_{Pr}} πειθόμενοι(M_{Prä} P)^N Ἀνύτῳ,^D ῥαδίως^{Adv}
dösendseind aufgewecktwerdend, schlagendhabend wohl mich, gehorchend Anytos, leicht
ἂν^{Pt} ἀποκτείναιτε,^{AorAktOp} εἴτα τὸν λοιπὸν βίον καθεύδοντες διατελοῖτε ἂν, εἰ μή τινα
wohl würdetihrtöten, dann das übrige Leben schlafend fortfahrenwürdet wohl, wenn nicht irgendeinen
ἄλλον^{AdjA} ὁ^{ArtN} θεὸς^N ὑμῖν^{D_{Pr}} ἐπιπέμψειν^{AorAktOp} κηδόμενος(M_{Prä} P)^N ὑμῶν.^{G_{Pr}} ὅτι^{Kon} δ^{Pt} ἐγώ^{N_{Pr}}
anderen der Gott euch würdeentsenden sichkümmernd euer. dass aber ich
τυγχάνω^{PräAkt} ὧν^{N_{PräAkt}} τοιοῦτος^{AdjN} οἷος^{N_{Pr}} ὑπὸ^{Prp} τοῦ^{ArtG} θεοῦ^G τῇ^{ArtD} πόλει^D δεδόσθαι(M_{Per} P),^{Inf}
treffeessich seiend solcher wie von des Gottes der Stadt gegebenzusein,
ἐνθὲνδε ἂν [31b] κατανοήσαιτε· οὐ γὰρ ἀνθρωπίνῳ ἔοικε τὸ ἐμὲ τῶν^{ArtG} μὲν^{Pt} ἐμαυτοῦ^{G_{Pr}}
vonhieraus wohl [31b] würdeterkennen· nicht denn menschlich scheint das mich der zwar meinersebst
πάντων^{AdjG} ἡμεληκέναι^{PerAktInf} καὶ^{Kon} ἀνέχεσθαι(M_{Prä} P),^{Inf} τῶν^{ArtG} οἰκείων^{AdjG} ἀμελουμένων(M_{Prä} P)^G τοσαῦτα
aller vernachlässigtzuhaben und sichzuenthalten der eigenen vernachlässigtwerdenden sovieles
ἤδη ἔτη, τὸ δὲ ὑμέτερον πράττειν αἰεὶ, ἰδίᾳ ἐκάστῳ προσιόντα^{A_{PräAkt}} ὥσπερ^{Kon} πατέρα^A ἢ^{Kon}
schon Jahre, das aber eure zutun immer, privat jedem herangehend sowie Vater oder
ἀδελφὸν^A πρεσβύτερον^{AdjA} πείθοντα^{A_{PräAkt}} ἐπιμελεῖσθαι(M_{Prä} P),^{Inf} ἀρετῆς.^G καὶ^{Kon} εἰ μὲν τι ἀπὸ
Bruder älteren überredend sichzukümmern derTugend. und wenn zwar etwas von
τούτων ἀπέλαυνον καὶ μισθὸν λαμβάνων ταῦτα παρεκελευόμην(M_{Imp} P),^{ImpAkt} ἂν^{Pt} τινα^{A_{Pr}} λόγον.^A
diesen genossich und Lohn nehmend dieses ermahnteich, hatteich wohl irgendeinen Grund·
νῦν^{Adv} δὲ^{Pt} ὁρᾷτε^{PräAktImv} δῆ^{Pt} καὶ^{Kon} αὐτοὶ ὅτι οἱ κατήγοροι τᾶλλα πάντα ἀναισχύντως οὕτω
jetzt aber sehet ja auch selbst dass die Ankläger dieanderen alle schamlos so
κατηγοροῦντες τοῦτό γε οὐχ οἷοί τε ἐγένοντο ἀπαναισχυντῆσαι παρασχόμενοι [31c] μάρτυρα, ὥς ἐγώ
anklagend dieses ja nicht fähig auch wurden völligschamloszusein dargebotenhabend [31c] Zeugen, dass ich

ποτέ τινα ἢ ἐπραξάμην μισθὸν ἢ ἦτησα. ἱκανὸν γάρ, οἶμαι(M_{Prä} ἐγὼ^N_{Pr} παρέχομαι(M_{Prä} P),
einst irgendeinen oder trugichein Lohn oder erbatich. hinreichend denn, ichmeine, ich stelleichbei
τὸν^{ArtA} μάρτυρα^A ὡς^{Kon} ἀληθῆ^{AdjA} λέγω,^{PräAkt} τὴν^{ArtA} πενίαν.^A ἴσως ἂν οὖν δόξειεν ἄτοπον
den Zeugen dass wahre sageich, die Armut. vielleicht wohl nun würdescheinen unpassend
εἶναι, ὅτι δὴ ἐγὼ ἰδίᾳ μὲν ταῦτα συμβουλευώ περὶ ὧν καὶ πολυπραγμονῶ, δημοσίᾳ δὲ οὐ τολμῶ
zusein, dass ja ich privat zwar dieses ratheich umhergehend und mischemichein, öffentlich aber nicht wageich
ἀναβαίνων εἰς τὸ πλῆθος τὸ ὑμέτερον συμβουλευεῖν τῇ πόλει. τούτου δὲ αἰτίον ἐστὶν ὃ ὑμεῖς ἐμοῦ
hinaufsteigend in die Menge die eure zuberaten der Stadt. dessen aber Ursache ist was ihr meiner
πολλάκις ἀκηκόατε πολλὰ τοῦ λέγοντος, ὅτι^{Kon} μοι^D_{Pr} θεῖόν^{AdjN} τι^N_{Pr} καὶ^{Kon} δαιμόνιον^{AdjN} [31d]
oft gehörrhabt anvieleOrten sagenden, dass mir göttlich etwas und dämonisch [31d]
γίνεται(M_{Prä} φωνή,^N ὃ^N_{Pr} δὴ καὶ ἐν τῇ γραφῇ ἐπικωμῶδῶς Μέλητος ἐγράψατο. ἐμοὶ δὲ τοῦτ'^N_{Pr}
P)
entsteht Stimme, die ja auch in der Schrift verspottend Meletos schrieber. mir aber dies
ἐστὶν^{PräAkt} ἐκ^{Prp} παιδὸς^G ἀρξάμενον,^N AorSMed φωνή^N τις^N_{Pr} γιγνομένη(M_{Prä} ἢ^N_{Pr} ὅταν^{Kon}
P),^N
ist aus Kindes begonnenhabend, Stimme irgendeine werdend, die wenn
γένεται(M_{Aor} αἰ^{Adv} ἀποτρέπει^{PräAkt} με^A_{Pr} τοῦτο^A_{Pr} ὃ^A_{Pr} ἂν^{Pt} μέλλω^{PräAkt} πράττειν,^{PräAktInf}
P),^{Knj}
entsteht, immer wendetab mich dieses was wohl ichbeabsichtige zutun,
προτρέπει^{PräAkt} δὲ^{Pt} οὐποτε.^{Adv} τοῦτ'^N_{Pr} ἐστὶν^{PräAkt} ὃ^N_{Pr} μοι^D_{Pr} ἐναντιοῦται(M_{Prä} τὰ^{ArtA} πολιτικά^{AdjA}
P)
treibtvoran aber niemals. dies ist was mir widersetztsich die politischen
πράττειν,^{PräAktInf} καὶ^{Kon} παγκάλως^{Adv} γέ^{Pt} μοι^D_{Pr} δοκεῖ^{PräAkt} ἐναντιοῦσθαι(M_{Prä} εὖ^{Adv} γὰρ^{Pt}
P),^{Inf}
zutun, und vortrefflich ja mir scheint sichzuwidersetzen· gut denn
ἴστε,^{PerAktImv} ὧ^{ij} ἄνδρες Ἀθηναῖοι, εἰ ἐγὼ πάλαι ἐπεχείρησα πράττειν τὰ πολιτικὰ πράγματα,
wisset, o Männer Athener, wenn ich schonlange unternahmich zutun die politischen Angelegenheiten,
πάλαι ἂν ἀπολώλῃ καὶ οὐτ' ἂν ὑμᾶς ὠφελήκη οὐδὲν [31e] οὐτ'^{Kon} ἂν^{Pt} ἐμαυτόν.^A_{Pr}
schonlange wohl wärezugrundegegangen und weder wohl euch hättegegenützt nichts [31e] noch wohl michselbst.
καὶ^{Kon} μοι^D_{Pr} μὴ^{Pt} ἄχθεσθε(M_{Prä} λέγοντι^D_{PräAkt} τάληθῆ·^{AdjA} οὐ^{Pt} γὰρ^{Pt} ἐστὶν^{PräAkt} ὅστις^N_{Pr}
P),^{Imv}
und mir nicht seidzürnend sagendem dasWahre· nicht denn ist werauchimmer
ἀνθρώπων^G σωθήσεται(M_{Fu} οὔτε^{Kon} ὑμῖν^D_{Pr} οὔτε^{Kon} ἄλλω^{AdjD} πλῆθει^D οὐδενὶ^D_{Pr} γνησίως^{Adv}
P)
derMenschen wirdgerettetwerden weder euch noch anderer Menge keinem echt
ἐναντιούμενος(M_{Prä} καὶ^{Kon} διακλύνω^N_{PräAkt} πολλὰ^{AdjA} ἄδικα^{AdjA} καὶ^{Kon} παράνομα^{AdjA} ἐν^{Prp} τῇ^{ArtD}
P)^N
sichwidersetzend und verhindernd viele Ungerechte und Gesetzwidrige in der
πόλει^D γίνεσθαι(M_{Prä} ἀλλ',^{Kon}
P),^{Inf}
Stadt zugeschehen, sondern

St. 32a

ἀναγκαῖόν^{AdjN} ἐστὶ^{PräAkt} τὸν^{ArtA} τῷ^{ArtD} ὅντι^D_{PräAkt} μαχομένου(M_{Prä} ὑπὲρ^{Prp} τοῦ^{ArtG} δικαίου(Adj
P),^A
N),^G
notwendig ist den dem seienden kämpfenden für des Rechten,
καὶ^{Kon} εἰ^{Kon} μέλλει^{PräAkt} ὀλίγον^{AdjA} χρόνον^A σωθήσεσθαι(M_{Fu} ἰδιωτεύειν^{PräAktInf} ἀλλὰ^{Kon} μὴ^{Pt}
P),^{Inf}
und wenn beabsichtigt kurze Zeit gerettetzuwerden, privatzuleben sondern nicht
δημοσιεύειν,^{PräAktInf} μέγала^{AdjA} δ',^{Pt} ἐγώγε^N_{Pr} ὑμῖν^D_{Pr} τεκμήρια^A παρέξομαι(M_{Fu} τούτων,^G_{Pr} οὐ^{Pt}
P)
öffentlichzuwirken. große aber ichja euch Beweise werdevorlegen dieser, nicht
λόγους^A ἀλλ',^{Kon} ὃ^A_{Pr} ὑμεῖς τιμᾶτε, ἔργα. ἀκούσατε δὴ μοι τὰ συμβεβηκότα, ἵνα εἰδῆτε ὅτι^{Kon}
Reden sondern was ihr schätzt, Taten. hört ja mir die Geschehenseienden, damit wisset dass
οὐδ',^{Kon} ἂν^{Pt} ἐνὶ^{AdjD} ὑπείκῃ^{AorAktOp} παρὰ^{Prp} τὸ^{ArtA} δίκαιον(Adj δέισας^N_{AorSAkt} θάνατον,^A μὴ^{Pt}
N)^A

auch nicht wohl einem würden nachgeben entgegen das Rechte gefürchtet habend Tod, nicht
ὀπείκων^N PrÄAkt **δὲ^{Pt}** **ἀλλὰ^{Kon}** **καὺν^{KonPt}** **ἀπολοίμην^{(M_{Aor} P)_{Op}}** **ἐρῶ^{FuAkt}** **δὲ^{Pt}** **ὁμῖν^D Pr** **φορτικὰ^{AdjA}** **μὲν καὶ**
nachgebend aber sondern und wohl würde zugrunde gehen. werden sagen aber euch beschwerliche zwar auch
δικανικά, ἀληθῆ δέ. ἐγὼ γάρ, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἄλλην μὲν ἀρχὴν οὐδεμίαν πώποτε [32b]
forensische, Wahrheiten aber. ich denn, o Männer Athener, ein anderes zwar Amt kein jemals [32b]
ἦρξα ἐν τῇ πόλει, ἐβούλευσα δέ· καὶ ἔτυχεν ἡμῶν ἡ φυλὴ Ἀντιοχίς πρυτανεύουσα ὅτε ὑμεῖς
habeichgeführt in der Stadt, ich war im Rat aber· und es traf sich von uns die Phyle Antiochis prytanisierend als ihr
τοὺς δέκα στρατηγούς τοὺς οὐκ ἀνελομένους τοὺς ἐκ τῆς ναυμαχίας ἐβουλεύσασθε ἀθρόους
die zehn Strategen die nicht aufgenommen habenden die aus der See Schlacht habt beschlossen gesamthaft
κρίνειν, παρανόμως, ὡς ἐν τῷ ὑστέρῳ χρόνῳ πᾶσιν ὑμῖν ἔδοξεν. τότε ἔγὼ μόνος τῶν πρυτάνεων
zurichten, gesetzwidrig, wie in dem späteren Zeit allen euch schien. damals ich allein der Prytaneen
ἠναντιώθην ὑμῖν μηδὲν ποιεῖν παρὰ τοὺς νόμους καὶ ἐναντία ἐψηφισάμην· καὶ ἐτοίμων ὄντων
widersetztemich euch nichts zutun entgegen den Gesetzen und Gegenteiliges stimmteich· und der Bereitenden der Seienden
ἐνδεικνύειν με καὶ ἀπάγειν τῶν ῥητόρων, καὶ ὑμῶν κελεύοντων καὶ^{Kon} βοώντων,^G PrÄAkt μετὰ^{Prp}
anzuzeigen mich und wegzuführen der Redner, und eurer befehlend und rufend, mit
τοῦ^{ArtG} νόμου^G [32c] καὶ^{Kon} τοῦ^{ArtG} δικαίου^{AdjG} ὧμην^(M_{Imp} P) μᾶλλον με δεῖν διακινδυνεύειν ἢ
des Gesetzes [32c] und des Gerechten meinteich eher mich nötig zu sein voll zuriskieren als
μεθ' ὑμῶν γενέσθαι μὴ δίκαια βουλευομένων^{(M_{Prä} P)_G} φοβηθέντα^A AorPas δεσμὸν^A ἢ^{Kon} θάνατον.^A καὶ^{Kon}
mit euch zu werden nicht Gerechtes der Beratenden, gefürchtet habend Haft oder Tod. und
ταῦτα^A Pr μὲν^{Pt} ἦν^{ImpAkt} ἔτι^{Adv} δημοκρατουμένης^{(M_{Prä} P)_G} τῆς^{ArtG} πόλεως.^G ἐπειδὴ^{Kon} δὲ^{Pt} ὀλιγαρχία^N
dieses zwar war noch der demokratisch regiert werdenden der Stadt· nachdem aber Oligarchie
ἐγένετο,^{AorMed} οἱ^{ArtN} τριάκοντα^{Adj} αὐ^{Pt} μεταπεμψάμενοί με πέμπτον αὐτὸν εἰς τὴν θόλον
wurde, die Dreißig wiederum herbeigerufen habend mich als Fünften selbst in die Tholos
προσέταξαν ἀγαγεῖν ἐκ Σαλαμίος Λέοντα τὸν Σαλαμίνιον ἵνα ἀποθάνοι, οἷα δὴ καὶ ἄλλοις
befahlen hinzuführen aus von Salamis Leon den Salaminischen damit sterbe, solche Dinge ja auch anderen
ἐκεῖνοι^N Pr πολλοῖς^{AdjD} πολλὰ^{AdjA} προσέταττον,^{ImpAkt} βουλόμενοι^{(M_{Prä} P)_N} ὡς^{Kon} πλείστους^{AdjASup}
jene vielen vieles befahlensie, wollend sodass diemeisten
ἀναπληῶσαι^{AorAktInf} αἰτιῶν.^G τότε^{Adv} μέντοι ἐγὼ οὐ [32d] λόγῳ ἀλλ' ἐργῳ αὐ
aufzufüllen Beschuldigungen. damals jedoch ich nicht [32d] durch Rede sondern durch Tat wiederum
ἐνδειξάμην ὅτι ἐμοὶ θανάτου μὲν μέλει, εἰ μὴ ἀγροικότερον ἦν εἰπεῖν, οὐδ' ὅτι οὖν,^A Pr
zeigte ich mich dass mir des Todes zwar liegt am Herzen, wenn nicht derber war zusagen, und nicht irgendetwas,
τοῦ^{ArtG} δὲ^{Pt} μηδὲν^A Pr ἄδικον^{AdjA} μηδ'^{Kon} ἀνόσιον^{AdjA} ἐργάζεσθαι^{(M_{Prä} P)_{Inf}} τούτου^G Pr δὲ^{Pt} τὸ πᾶν
des aber nichts Unrechtes und nicht Unheiliges zu wirken, dessen aber das Ganze
μέλει. ἐμὲ γὰρ ἐκεῖνη ἡ ἀρχὴ οὐκ ἐξέπληξεν, οὕτως ἰσχυρὰ οὖσα, ὥστε ἄδικόν τι
liegt am Herzen. mich denn jene die Herrschaft nicht erschreckte, so stark seiend, sodass Unrechtes etwas
ἐργάσασθαι, ἀλλ' ἐπειδὴ ἐκ τῆς^{ArtG} θόλου^G ἐξήλθομεν,^{AorSAkt} οἱ^{ArtN} μὲν^{Pt} τέτταρες^{Adj} ὥχοντο^(M_{Imp} P)
zu wirken, sondern nachdem aus der Tholos gingen wir hinaus, die zwar vier zogen fort
εἰς^{Prp} Σαλαμῖνα^A καὶ^{Kon} ἤγαγον^{AorSAkt} Λέοντα,^A ἐγὼ^N Pr δὲ^{Pt} ὥχόμεν^(M_{Imp} P) ἀπὶ ὧν^N PrÄAkt οἴκαδε.^{Adv}
nach Salamis und führten Leon, ich aber ging ich fort weggehend heim.
καὶ^{Kon} ἴσως^{Adv} αὖ^{Pt} διὰ ταῦτα ἀπέθανον, εἰ μὴ ἡ ἀρχὴ διὰ ταχέων κατελύθη. καὶ^{Kon}
und vielleicht wohl wegen dessen wäre ich gestorben, wenn nicht die Herrschaft in Folge schnellen wurde aufgelöst. und
τούτων^G Pr [32e] ὁμῖν^D Pr ἔσονται^(M_{Fu} P) πολλοί^{AdjN} μάρτυρες.^N ἄρ'^{Pt} οὖν^{Pt} αὖ^{Pt} με^A Pr οἴεσθε^(M_{Prä} P)
dieser [32e] euch werden sein viele Zeugen. etwa nun wohl mich meint ihr
τοσάδε^{AdjA} ἔτη^A διαγενέσθαι^{AorMedInf} εἰ^{Kon} ἔπραττον^{ImpAkt} τὰ^{ArtA} δημόσια,^{AdjA} καὶ^{Kon}
so viele Jahre durchzuleben wenn täte ich die öffentlichen, und
πράττων^N PrÄAkt ἀξίως ἄνδρὸς ἀγαθοῦ ἐβόήθουν τοῖς δικαίοις καὶ ὥσπερ χρὴ τοῦτο περὶ^{Prp}
handelnd würdig eines Mannes guten hallich den Gerechten und sowie es ist nötig dies um
πλείστου^{AdjGSup} ἐποιούμην^(M_{Imp} P) πολλοῦ^{AdjG} γε^{Pt} δεῖ^{PrÄAkt} ὧ^{ij} ἄνδρες^V Ἀθηναῖοι.^V οὐδὲ^{Kon} γὰρ αὖ

P);
dasmeiste machteichmir; vieles ja fehlt, o Männer Athener· undauchnicht denn wohl
ἄλλος
einanderer

St. 33a

ἀνθρώπων οὐδεὶς· ἀλλ’ ἐγὼ διὰ παντὸς τοῦ βίου δημοσίᾳ τε εἴ^{Kon} πού^{Adv} τι^A_{Pr} ἔπραξα^{AorAkt}
derMenschen niemand· sondern ich durch dengenzen des Lebens öffentlich und wenn irgendwo etwas tatich
τοιοῦτος^{AdjN} φανοῦμαι^(M_{Fu}) καὶ^{Kon} ἰδίᾳ^{Adv} ὁ^{ArtN} αὐτὸς^{AdjN} οὗτος, οὐδενὶ πώποτε συγχωρήσας
P),
solcher werdeicherscheinen, und privat der derselbe dieser, keinem jemals nachgegebenhabend
οὐδὲν παρὰ τὸ δίκαιον οὔτε ἄλλῳ οὔτε τούτων οὐδενὶ οὐς δὴ διαβάλλοντες ἐμέ φασιν ἐμοὺς
nichts entgegen dem Gerechten weder einemanderen noch vondiesen keinem die ja verleumdend mich sagensie meine
μαθητὰς εἶναι· ἐγὼ δὲ διδάσκαλος μὲν οὐδενὸς πώποτ’ ἐγενόμην· εἰ δέ τις μου λέγοντος καὶ τὰ
Schüler zusein· ich aber Lehrer zwar keines jemals wurdeich· wenn aber wer meiner Sprechenden und die
ἐμαυτοῦ πράττοντος ἐπιθυμοῖ ἀκούειν, εἴτε νεώτερος εἴτε πρεσβύτερος, οὐδενὶ πώποτε ἐφθόνησα,
meinerselbst Handelnden verlangt zuhören, seies jünger oder älter, keinem jemals missgönnteich,
οὐδὲ χρήματα μὲν λαμβάνων διαλέγομαι^(M_{Prä}) μὴ^{Pt} [33b] λαμβάνων^N_{PräAkt} δὲ^{Pt} οὐ^{Pt}, ἄλλ^{Kon}
P)
undnicht Gelder zwar nehmend unterhalteichmich nicht [33b] nehmend aber nein, sondern
ὁμοίως^{Adv} καὶ^{Kon} πλουσίῳ^{AdjD} καὶ^{Kon} πένητι^D παρέχω^{PräAkt} ἐμαυτὸν^A_{Pr} ἐρωτᾶν^{PräInfAkt} καὶ^{Kon}
gleichermaßen sowohl Reichen und Armen gewähreich michselbst zufragen, und
ἐάν^{Kon} τις^N_{Pr} βούληται^(M_{Prä}) ἀποκρινόμενος^(M_{Prä}) ἀκούειν ὥν ἂν λέγω· καὶ τούτων ἐγὼ εἴτε τις
P)_{Knj}
wenn jemand wolle antwortend zuhören deren wohl ichsage· und dieser ich seies jemand
χρηστὸς γίνεταί^(M_{Prä}) εἴτε^{Kon} μὴ^{Pt} οὐκ^{Pt} ἂν^{Pt} δικαίως^{Adv} τὴν^{ArtA} αἰτίαν^A ὑπέχοιμι^{PräAktOp} ὧν^G_{Pr}
tauglich wird oder nicht, nicht wohl gerecht die Schuld würdeichtragen, deren
μήτε ὑπεσχόμην μηδενὶ μηδὲν πώποτε μάθημα μήτε ἐδίδαξα· εἰ δέ τις φησι παρ’ ἐμοῦ πώποτέ τι
weder versprachich niemandem nichts jemals Unterricht noch lehrteich· wenn aber wer sagt von mir jemals etwas
μαθεῖν ἢ ἀκούσαι ἰδίᾳ ὅτι μὴ καὶ οἱ ἄλλοι πάντες, εὖ ἴστε ὅτι οὐκ ἀληθῆ λέγει· ἀλλὰ διὰ
zulernen oder zuhören privat dass nicht auch die anderen alle, gut wisset dass nicht Wahres sagter· sondern weshalb
τί δὴ ποτε μετ’ ἐμοῦ χαίρουσί τινες πολὺν χρόνον [33c] διατρίβοντες; ἀκηκόατε, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι,
was ja einmal mit mir freuensich einige lange Zeit [33c] verweilend; habtihrgehört, o Männer Athener,
πᾶσαν ὑμῖν τὴν^{ArtA} ἀλήθειαν^A ἐγὼ^N_{Pr} εἶπον·^{AorAkt} ὅτι^{Kon} ἀκούοντες^N_{PräAkt} χαίρουσιν^{PräAkt}
ganze euch die Wahrheit ich sagteich· dass hörend freuensich
ἐξεταζομένοις^(M_{Prä}) τοῖς^{ArtD} οἰομένοις^(M_{Prä}) μὲν εἶναι σοφοῖς, οὗσι δ’ οὐ· ἔστι γὰρ οὐκ ἀηδές·
P)_D
geprüftwerdenden den Meinenden zwar zusein Weisen, Seienden aber nicht· ist denn nicht unangenehm.
ἐμοὶ^D_{Pr} δὲ^{Pt} τοῦτο^N_{Pr} ὥς^{Kon} ἐγὼ^N_{Pr} φημι^{PräAkt} προστέτακται^(M_{Per}) ὑπὸ^{Prp} τοῦ^{ArtG} θεοῦ^G πράττειν καὶ
P)
mir aber dieses, wie ich behaupte, istaufgetragen von dem Gott zutun und
ἐκ μαντείων καὶ ἐξ ἐνυπνίων καὶ παντὶ τρόπῳ ὧπέρ τις ποτε καὶ ἄλλη θεία μοῖρα
aus Orakeln und aus Träumen und jeder Weise welchemgerade jemand einmal auch andere göttliche AnteilSchicksal
ἀνθρώπῳ καὶ ὅτιοῦν προσέταξε πράττειν· ταῦτα, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, καὶ ἀληθῆ ἐστὶν καὶ
Menschen und irgendetwas befahl zutun· dieses, o Männer Athener, sowohl wahr ist alsauch
εὐέλεγκτα· εἰ γὰρ δὴ ἔγωγε τῶν νέων τοὺς [33d] μὲν διαφθείρω τοὺς δὲ διέφθορα, χρῆν
leichtprüfbar· wenn denn ja ichja der Jungen die [33d] zwar verdirbeich die aber habeichverdorben, eswärenötig
δὴπου, εἴτε τινὲς αὐτῶν πρεσβύτεροι γενόμενοι ἔγνωσαν ὅτι νέοις οὗσιν αὐτοῖς ἐγὼ κακὸν πώποτέ
wohl, seies einige vonihnen Ältere geworden erkannten dass jungen Seienden ihnen ich Schlechtes jemals
τι συνεβούλευσα^{AorAkt} νυνὶ^{Adv} αὐτοὺς^A_{Pr} ἀναβαίνοντας^A_{PräAkt} ἐμοῦ^G_{Pr} κατηγορεῖν^{PräInfAkt} καὶ^{Kon}
etwas rietich, jetzt sie hinauftretend meiner anzuklagen und
τιμωρεῖσθαι^(M_{Prä}) εἰ^{Kon} δὲ^{Kon} μὴ αὐτοὶ ἠθελον, τῶν οἰκείων τινὰς τῶν ἐκείνων, πατέρας καὶ
P)_{Inf}
zubestrafen· wenn aber nicht sieselbst wollten, der Angehörigen einige der jener, Väter und
ἀδελφούς καὶ ἄλλους τοὺς προσήκοντας, εἵπερ ὑπ’ ἐμοῦ τι κακὸν ἐπεπόνθεσαν^{PerAkt} αὐτῶν^G_{Pr}
Brüder und andere die Zugehörigen, wennwirklich von mir etwas Schlechtes erlittenhaben ihrer

οἱ^{ArtN} οἰκεῖοι,^{AdjN} νῦν^{Adv} μεμνησθαι(M_{Per} και^{Kon} τιμωρεῖσθαι(M_{Prä} πάντως^{Adv} δε^{Pt} πάρεισιν αὐτῶν
 die Angehörigen, jetzt sichzuerinnern und zubestrafen. jedenfalls aber sindanwesend vonihnen
 πολλοὶ ἐνταυθοὶ οὐδ' ἐγὼ ὄρῳ, πρῶτον μὲν Κρίτων οὗτοςί, ἐμὸς ἡλικιώτης καὶ [33e] δημότης,
 viele hier die ich sehe, zuerst zwar Kriton dieserhier, mein Altersgenosse und [33e] Mitbürger,
 Κριτοβούλου τοῦδε πατὴρ, ἔπειτα Λυσανίας ὁ Σφήττιος, Αἰσχίνου τοῦδε πατὴρ, ἔτι δ' Ἀντιφῶν ὁ
 desKritobulos dieses Vater, sodann Lysanias der Sphéttier, desAischines dieses Vater, ferner aber Antiphon der
 Κηφισιεὺς οὗτοςί, Ἐπιγένους πατὴρ, ἄλλοι τοίνυν οὗτοι ὧν οἱ ἀδελφοὶ ἐν ταύτῃ τῇ διατριβῇ
 Kephisier dieserhier, desEpigenes Vater, andere also diese deren die Brüder in dieser der Beschäftigung
 γεγόνασιν, Νικόστρατος Θεοζοτίδου, ἀδελφὸς Θεοδότου— καὶ ὁ μὲν Θεόδotos τετελεύτηκεν, ὥστε
 sindgeworden, Nikostratos desTheozotides, Bruder desTheodotos— und der zwar Theodotos istverstorben, sodass
 οὐκ ἂν ἐκεῖνός γε αὐτοῦ καταδεηθεῖη— καὶ Παράλιος ὅδε, ὁ Δημοδόκου, οὗ ἦν Θεάγης ἀδελφός·
 nicht wohl jener ja seiner würdebedürfen— und Paralos dieser, der desDemodokos, dessen war Theages Bruder·
 ὅδε δε
 dieser aber

St. 34a

Ἀδείμαντος, ὁ Ἀρίστωνος, οὗ ἀδελφὸς οὗτοςί Πλάτων, καὶ Αἰαντόδωρος, οὗ Ἀπολλόδωρος ὅδε
 Adeimantos, der desAriston, dessen Bruder dieserhier Platon, und Aiantodoros, dessen Apollodoros dieser
 ἀδελφός. καὶ ἄλλους πολλοὺς ἐγὼ ἔχω ὑμῖν εἰπεῖν, ὧν τινὰ ἐχρῆν μάλιστα μὲν ἐν τῷ
 Bruder. und andere viele ich ichhabe euch zusagen, vondenen irgendeinen nötigwar ammeisten zwar in dem
 ἑαυτοῦ λόγῳ παρασχέσθαι Μέλητον^A μάρτυρα·^A εἰ^{Kon} δε^{Pt} τότε^{Adv} ἐπελάθετο(M_{Aor} νῦν^{Adv}
 P),
 seineseigenen LogosRede zubeistellen Meletos Zeugen· wenn aber damals vergaßer, jetzt
 παρασχέσθαι—^{AorSMedImv} ἐγὼ^N_{Pr} παραχωρῶ—^{PräAkt} καὶ^{Kon} λεγέτω^{PräAktImv} εἴ τι ἔχει τοιοῦτον. ἀλλὰ
 sollbeistellen— ich gebenach— und sollsagen ob etwas hat derartiges. aber
 τούτου πᾶν τούναντίον εὐρήσετε, ὧ ἄνδρες,^V πάντας^{AdjA} ἐμοὶ^D_{Pr} βοηθεῖν^{PräInfAkt} ἐτοίμους^{AdjA} τῷ^{ArtD}
 dessen ganz dasGegenteil werdetfinden, o Männer, alle mir zuhelfen bereit dem
 διαφθείρουσι,^D_{PräAkt} τῷ^{ArtD} κακῷ^{AdjA} ἐργαζομένῳ(M_{Prä} τοὺς οἰκείους αὐτῶν, ὡς φασι Μέλητος καὶ
 P)^D
 verderbenden, dem Schlechtes wirkenden die Eigenen ihrer, wie sagensie Meletos und
 Ἄνυτος. [34b] αὐτοὶ μὲν^{Pt} γὰρ^{Pt} οἱ^{ArtN} διεφθαρμένοι(M_{Per} τάχ'·^{Adv} ἂν^{Pt} λόγον^A ἔχοιεν^{PräAktOp}
 P)^N
 Anytos. [34b] sieselbst zwar denn die Verdorbenen vielleicht wohl Grund hättenwohl
 βοηθοῦντες·^N_{PräAkt} οἱ^{ArtN} δε ἀδιάφθαρτοι, πρεσβύτεροι ἤδη ἄνδρες, οἱ τούτων προσήκοντες, τίνα
 helfend· die aber unverdorbenen, ältere schon Männer, die dieser Zugehörigen, welchen
 ἄλλον ἔχουσι λόγον βοηθοῦντες ἐμοὶ ἀλλ' ἢ τὸν ὀρθόν τε καὶ δίκαιον,^{AdjA} ὅτι^{Kon} συνίσασι^{PräAkt}
 anderen haben Grund helfend mir sondern oder den richtigen und auch gerechten, dass verstehen
 Μελήτῳ^D μὲν^{Pt} ψευδομένῳ(M_{Prä} ἐμοὶ^D_{Pr} δε^{Pt} ἀληθεύοντι;^D_{PräAkt} εἰεν^{PräAktOp} δή,^{Pt} ὧ^{ij} ἄνδρες·^V ἃ^A_{Pr}
 P),^D
 demMeletos zwar lügend, mir aber wahrsagenden; seies ja, o Männer· was
 μὲν^{Pt} ἐγὼ^N_{Pr} ἔχοιμ'·^{PräAktOp} ἂν^{Pt} ἀπολογεῖσθαι(M_{Prä} σχεδόν^{Adv} ἐστὶ^{PräAkt} ταῦτα καὶ ἄλλα ἴσως
 P),^{Inf}
 zwar ich hätteich wohl michzuverteidigen, beinahe ist diese und andere vielleicht
 τοιαῦτα. τάχα δ' ἂν τις [34c] ὑμῶν^G_{Pr} ἀγανακτήσειεν^{AorAktOp} ἀναμνησθεῖς(M_{Aor} ἑαυτοῦ,^G_{Pr} εἰ^{Kon}
 P)^N
 solche. bald aber wohl jemand [34c] eurer würdesichempören sicherinnerthabend seiner selbst, wenn
 ὁ^{ArtN} μὲν^{Pt} καὶ^{Kon} ἐλάττω^{AdjAKmp} τουτουὶ^G_{Pr} τοῦ^{ArtG} ἀγῶνος^G ἀγῶνα^A ἀγωνιζόμενος(M_{Prä} ἐδεήθη(M_{Aor}
 P)^N P)
 der zwar auch geringeren dieseshier des Kampfes Kampf kämpfend bater
 τε^{Pt} καὶ^{Kon} ἰκέτευσεν^{AorAkt} τοὺς^{ArtA} δικαστὰς^A μετὰ πολλῶν δακρύων, παιδία τε αὐτοῦ
 und auch flehte die Richter mit vielen Tränen, Kinder und seiner selbst
 ἀναβιβασάμενος ἵνα ὅτι μάλιστα ἐλεηθεῖη,^{AorPasOp} καὶ^{Kon} ἄλλους^{AdjA} τῶν^{ArtG} οἰκείων^{AdjG}
 hinaufgeführthabend damit sosehrwie ammeisten bemitleidetwürde, und andere der Angehörigen
 καὶ^{Kon} φίλων(Adj πολλούς,^{AdjA} ἐγὼ^N_{Pr} δε^{Pt} οὐδὲν ἄρα τούτων ποιήσω, καὶ ταῦτα κινδυνεύων, ὡς ἂν
 N)^G
 und Freunde viele, ich aber nichts also dieses werdetun, und dieses riskierend, wie wohl

δόξαιμι, τὸν ἔσχατον κίνδυνον. τάχ' ἂν οὖν τις ταῦτα ἐννοήσας αὐθαδέστερον ἂν^{Pt}
würdescheinen, die äußersten Gefahr. vielleicht wohl nun jemand dieses bedachthabend eigensinniger wohl
πρὸς^{Prp} με^A_{Pr} σχοίη^{AorAktOp} καὶ^{Kon} ὀργισθεῖς^N_{AorPas} αὐτοῖς^D_{Pr} τούτοις^D_{Pr} θεῖτο^{(M}_{Aor} ἂν^{Pt} μετ' ὀργῆς^P_{Op}
gegenüber mich verhielt es sich und zornig geworden seiend diesen geradediesen würdesetzen wohl mit Zornes
[34d] τὴν ψῆφον. εἰ δὴ τις ὑμῶν οὕτως ἔχει— οὐκ ἀξιῶ μὲν γὰρ ἔγωγε, εἰ δ'
[34d] die Stimme. wenn ja jemand von euch so ist beschaffen— nicht halte für würdig zwar denn ich ja, wenn aber
οὖν— ἐπεικῆ^N ἂν μοι δοκῶ^{(M}_{Prä} πρὸς^{Prp} τοῦτον^A_{Pr} λέγειν^{PräInfAkt} λέγων^N_{PräAkt} ὅτι^{Kon} ἐμοί^D_{Pr}
nun— angemessenen wohl mir scheine ich zu diesem zureden sagend dass mir,
ὦ^{ij} ἄριστε,^{AdjV} εἰσὶν^{PräAkt} μὲν πού τινες καὶ οἰκεῖοι· καὶ γὰρ τοῦτο αὐτὸ τὸ τοῦ Ὀμήρου, οὐδ'
o Bester, sind zwar irgendwo einige auch Angehörige· und denn dieses selbst das des Homer, auch nicht
ἐγὼ ἀπὸ δρυὸς οὐδ' ἀπὸ πέτρης πέφυκα ἀλλ' ἐξ ἀνθρώπων, ὥστε καὶ οἰκεῖοί μοι εἰσι καὶ
ich von Eiche auch nicht von Felsen bin entsprossen sondern aus Menschen, sodass auch Angehörige mir sind und
ὕεις γε, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τρεῖς, εἷς μὲν μενιδάκιον ἤδη, δύο δέ^{Pt} παιδία^A ἀλλ',^{Kon} ὅμως^{Adv}
Söhne ja, o Männer Athener, drei, einer zwar Jüngling schon, zwei aber Kinder· doch dennoch
οὐδένα^A_{Pr} αὐτῶν^G_{Pr} δεῦρο^{Adv} ἀναβιβάσάμενος^N_{AorSMed} δεήσομαι^{(M}_{Fu} ὑμῶν^G_{Pr} ἀποψηφίσασθαι^{AorMedInf}
keinen von ihnen hierher hinaufgeführt habend werde bitten eurer freizusprechen.
τί^A_{Pr} δὴ^{Pt} οὖν^{Pt} οὐδέν^A_{Pr} τούτων^G_{Pr} ποιήσω;^{AorAktKnj} οὐκ^{Pt} αὐθαδιζόμενος^{(M}_{Prä} ὦ^{ij} ἄνδρες Ἀθηναῖοι,
warum denn nun nichts dieses werdetun; nicht eigensinnig seiend, o Männer Athener,
[34e] οὐδ' ὑμᾶς ἀτιμάζων, ἀλλ' εἰ μὲν θαρραλέως ἐγὼ ἔχω πρὸς θάνατον ἢ μή, ἄλλος
[34e] auch nicht euch entehrend, sondern wenn zwar mutig ich ich habe gegenüber Tod oder nicht, anderes
λόγος, πρὸς δ' οὖν δόξαν καὶ ἐμοὶ καὶ ὑμῖν καὶ ὅλῃ τῇ πόλει οὐ μοι δοκεῖ καλὸν εἶναι ἐμὲ
Wort Rede, hinsichtlich aber nun Meinung und mir und euch und ganzen der Stadt nicht mir scheint schicklich zusein mich
τούτων οὐδὲν ποιεῖν καὶ τηλικόνδε ὄντα καὶ τοῦτο τοῦνομα ἔχοντα, εἴτ' οὖν ἀληθὲς εἴτ' οὖν^{Pt} ψεῦδος,^N
dieser nichts zutun und soalt seiend und diesen Namen habend, sei es nun wahr sei es nun Falsches,
ἀλλ',^{Kon} οὖν^{Pt} δεδογμένον^{(M}_{Per} ^P)^N
sondern doch beschlossene seiend

St. 35a

γέ ἐστὶ τῷ Σωκράτῃ διαφέρειν τῶν πολλῶν ἀνθρώπων. εἰ οὖν ὑμῶν οἱ δοκοῦντες
ja es ist irgendwem Sokrates sich zu unterscheiden der vielen Menschen. wenn nun von euch die Geltenden
διαφέρειν εἴτε σοφία εἴτε ἀνδρεία εἴτε ἄλλη ἡτινιοῦν^D_{Pr} ἀρετῇ^D τοιοῦτοι^{AdjN} ἔσονται^{(M}_{Fu} ^P),
sich zu unterscheiden sei es Weisheit sei es Tapferkeit sei es anderer welcher auch immer Tugend solche werdensein,
αἰσχρὸν^{AdjN} ἂν^{Pt} εἴη^{PräAktOp} οἷουσπερ^G_{Pr} ἐγὼ^N_{Pr} πολλάκις^{Adv} ἐώρακά^{PerAkt} τινὰς^A_{Pr} ὅταν^{Kon}
schändlich wohl wäre· wie gerade ich oft habegesehen einige wenn immer
κρίνονται^{(M}_{Prä} δοκοῦντας^A_{PräAkt} μὲν^{Pt} τι^A_{Pr} εἶναι,^{PräInfAkt} θαυμάσια^{AdjA} δέ^{Pt} ἐργαζομένους^{(M}_{Prä} ^P),^A
gerichtet werden, scheinend zwar etwas zusein, wunderbare aber wirkend,
ὥς^{Kon} δεινόν^{AdjA} τι^A_{Pr} οἰομένους^{(M}_{Prä} ^P)^A πείσεσθαι^{(M}_{Fu} εἰ^{Kon} ἀποθανοῦνται^{(M}_{Fu} ^P),
als schreckliches etwas meinend zuerleiden wenn sie sterben werden, sowie Unsterblichen
ἐσομένων^{(M}_{Fu} ^P)^G ἂν^{Pt} ὑμεῖς^N_{Pr} αὐτοὺς^A_{Pr} μὴ^{Pt} ἀποκτείνῃτε·^{AorSAktKnj} οἱ^N_{Pr} ἐμοί^D_{Pr} δοκοῦσιν^{PräAkt}
werdend seienden wohl ihr sie nicht tötet· die mir scheinen
αἰσχύνῃ^A τῇ πόλει περιάπτειν, ὥστ' ἂν τινα καὶ τῶν ξένων [35b] ὑπολαβεῖν ὅτι οἱ
Schande der Stadt anzuhängen, sodass wohl irgendeinen auch der Fremden [35b] annehmen dass die
διαφέροντες Ἀθηναῖον εἰς ἀρετὴν, οὐς αὐτοὶ ἐαυτῶν ἐν τε ταῖς ἀρχαῖς καὶ ταῖς ἄλλαις τιμαῖς
sich abhebenden der Athener in Bezug auf Tugend, welche sie selbst ihrer selbst in und den Ämtern und den anderen Ehren
προκρίνουσιν, οὗτοι γυναικῶν οὐδὲν διαφέρουσιν. ταῦτα γάρ, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, οὔτε ὑμᾶς χρὴ
bevorzugen, diese von Frauen nichts unterscheidend. diese denn, o Männer Athener, weder euch nötig ist
ποιεῖν τοὺς δοκοῦντας καὶ ὀπηοῦν τι εἶναι, οὐτ', ἂν ἡμεῖς^N_{Pr} ποιῶμεν,^{PräAktKnj} ὑμᾶς^A_{Pr}
zutun die Scheinenden und wie auch immer etwas zusein, weder wohl wir tun, euch

ἐπιτρέπειν,PräInfAkt ἀλλὰKon τοῦτο^APr αὐτό^APr ἐνδείκνυσθαι(M^{Prä}P)^{Inf} ὅτιKon πολὺ^{AdjA} μᾶλλον^{AdvKmp}
 zuerlauben, sondern dieses selbst zuzeigen, dass viel mehr
 καταψηφιεῖσθε(M^{Fu}P) τοῦ^{ArtG} τὰ^{ArtA} ἐλαινὰ^{AdjA} ταῦτα^APr δράματα^A εἰσάγοντος^GPräAkt καὶKon
 werdetverurteilen den die erbärmlichen diese Dramen einführenden und
 καταγέλαστων^{AdjA} τὴν πόλιν ποιοῦντος ἢ τοῦ ἡσυχίαν ἄγοντος. χωρὶς δὲ τῆς δόξης, ὧ^{ij} ἄνδρες,^V
 lächerlich die Stadt machenden als den Ruhe führenden. ohne aber der Meinung, o Männer,
 οὐδὲ^{KonPt} δίκαιόν^{AdjN} μοι^DPr δοκεῖ^{PräAkt} εἶναι^{PräInfAkt} [35c] δεῖσθαι(M^{Prä}P)^{Inf} τοῦ^{ArtG} δικαστοῦ^G οὐδὲ^{KonPt}
 auchnicht gerecht mir scheint zusein [35c] zubitten des Richters auchnicht
 δεόμενον(M^{Prä}P)^A ἀποφεύγειν,PräInfAkt ἀλλὰKon διδάσκειν^{PräInfAkt} καὶKon πείθειν.^{PräInfAkt} οὐ^{Pt} γὰρ^{Pt}
 bittend zuentkommen, sondern zulehren und zuüberzeugen. nicht denn
 ἐπὶ^{Prp} τούτῳ^DPr κἀθεται(M^{Prä}P) ὁ^{ArtN} δικαστῆς,^N ἐπὶ^{Prp} τῷ^{ArtD} καταχαρίζεσθαι(M^{Prä}P)^{Inf} τὰ^{ArtA}
 zudemZweck diesem sitzt der Richter, zudemZweck demZweck gefälligzusein die
 δίκαια,^{AdjA} ἀλλ,^{Kon} ἐπὶ^{Prp} τῷ^{ArtD} κρίνειν^{PräInfAkt} ταῦτα^APr καὶKon ὁμῶμοκεν^{PerAkt} οὐ^{Pt}
 gerechtenDinge, sondern zu demZweck zuentscheiden diese[·] und hatgeschworen nicht
 χαριεῖσθαι(M^{Fu}P)^{Inf} οἷς^DPr ἂν δοκῇ αὐτῷ, ἀλλὰ δικάσειν κατὰ τοὺς νόμους. οὐκουν χρή οὔτε^{Kon}
 Gefälligkeitzuerweisen denen wohl scheine ihm, sondern richtenzuwerden gemäß den Gesetze. alsonicht nötigist weder
 ἡμᾶς^APr ἐθίζειν^{PräInfAkt} ὑμᾶς^APr ἐπιорκεῖν^{PräInfAkt} οὐθ^{Kon} ὑμᾶς^APr ἐθίζεσθαι(M^{Prä}P)^{Inf} οὐδέτεροι^{AdjN} γὰρ^{Pt}
 uns zugewöhnen euch Meineidezubegehen noch euch sichzugewöhnen[·] keinervonbeiden denn
 ἂν ἡμῶν εὐσεβοῖεν. μὴ οὖν ἀξιοῦτέ με, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τοιαῦτα^{AdjA} δεῖν^{PräInfAkt}
 wohl vonuns würdenfrommsein. nicht nun haltetfürwürdig mich, o Männer Athener, solche nötigzusein
 πρὸς^{Prp} ὑμᾶς^APr πράττειν^{PräInfAkt} ἅ^APr μῆτε^{Kon} ἡγοῦμαι(M^{Prä}P) καλὰ^{AdjA} εἶναι^{PräInfAkt} μῆτε δίκαια
 gegenüber euch zutun welche weder halteich schön zusein noch gerecht
 [35d] μῆτε ὅσια, ἄλλως τε μέντοι νῆ Δία πάντως καὶ ἀσεβείας φεύγοντα ὑπὸ Μελήτου τουτουί.
 [35d] noch heilig, sonst und jedoch bei Zeus ganzgewiss auch Gottlosigkeit fliehend unter Meletos dieseshier.
 σαφῶς γὰρ ἂν, εἰ^{Kon} πείθοιμι^{PräAktOp} ὑμᾶς^APr καὶ^{Kon} τῷ^{ArtD} δεῖσθαι(M^{Prä}P)^{Inf} βιαζοίμην(M^{Prä}P)^{Op}
 klar denn wohl, wenn überredeteich euch und dem Bitten zwängeichmich
 ὁμωμοκότας,^APerAkt θεοὺς^A ἂν^{Pt} διδάσκειμι^{PräAktOp} μὴ^{Pt} ἡγεῖσθαι(M^{Prä}P)^{Inf} ὑμᾶς^APr εἶναι,^{PräInfAkt} καὶKon
 geschworenHabende, Götter wohl ichwürdelehren nicht zumeinen euch zusein, und
 ἀτεχνῶς^{Adv} ἀπολογούμενος(M^{Prä}P)^N κατηγοροῖην^{PräAktOp} ἂν^{Pt} ἑμαυτοῦ ὡς θεοὺς οὐ νομίζω. ἀλλὰ
 einfach michverteidigend würdeanklagen wohl meiner selbst dass Götter nicht ichmeine. aber
 πολλοῦ δεῖ οὕτως ἔχειν[·] νομίζω τε γάρ, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ὡς οὐδεὶς τῶν ἐμῶν κατηγορῶν, καὶ
 beiweitem istnötig so zusein[·] ichmeine und denn, o Männer Athener, dass keiner der meinen Ankläger, und
 ὑμῖν ἐπιτρέπω καὶ τῷ θεῷ κρίναι περὶ ἐμοῦ ὅπῃ μέλλει ἐμοί τε ἄριστα εἶναι καὶ ὑμῖν.
 euch überlasseich und dem Gott zuentscheiden über mich wieauchimmer esbevorsteht mir und ambesten zusein und euch.
 τὸ [35e] μὲν μὴ ἀγανακτεῖν, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἐπὶ τούτῳ
 das [35e] zwar nicht zuzürnen, o Männer Athener, über diesem

St. 36a

τῷ^{ArtD} γεγονότι,^DPerAkt ὅτιKon μου^GPr κατεψηφίσασθε,^{AorMed} ἀλλὰ^{AdjA} τέ^{Pt} μοι^DPr πολλὰ^{AdjA}
 dem Geschehenen, dass meiner ihrgegenmichabgestimmt habt, anderes ja mir vieles
 συμβάλλεται(M^{Prä}P), καὶ οὐκ ἀνέλπιστόν μοι γέγονεν τὸ γεγονός τοῦτο, ἀλλὰ πολὺ μᾶλλον θαυμάζω
 trägtbei, und nicht unerwartet mir istgeworden das Geschehene dieses, sondern viel mehr stauneich
 ἐκατέρων τῶν ψήφων τὸν γεγονότα ἀριθμόν. οὐ γὰρ ὥόμην(M^{Imp}P) ἔγωγε^NPr οὕτω^{Adv} παρ^{Prp}
 beider der Stimmen den gewordenseienden Zahl. nicht denn ichmeinte ichja so um

ὀλίγον^{AdjA} ἔσεσθαι(M_{Fu} P)_{Inf} ἀλλὰ^{Kon} παρὰ^{Prp} πολὺ·^{AdjA} νῦν^{Adv} δέ, ὡς ἔοικεν, εἰ τριάκοντα μόναι
wenig werdenzusein sondern um viel· jetzt aber, wie esscheint, wenn dreißig nur

μετέπεσον τῶν ψήφων, ἀπεπεφεύγη ἄν. Μέλητον μὲν οὖν, ὡς ἐμοὶ δοκῶ, καὶ νῦν ἀποπέφευγα, καὶ
übergefallen der Stimmen, hätteichentronnen wohl. Meletos zwar nun, wie mir scheint, auch jetzt binichentronnen, und
οὐ μόνον ἀποπέφευγα, ἀλλὰ παντὶ δῆλον τοῦτό γε, ὅτι εἰ μὴ ἀνέβη Ἄνυτος καὶ Λύκων
nicht nur binichentronnen, sondern jedem klar dieses ja, dass wenn nicht hinaufging Anytos und Lykon

κατηγορήσοντες ἐμοῦ, καὶν ὧφλε χιλίας [36b] δραχμάς, οὐ μεταλαβὼν τὸ πέμπτον μέρος τῶν
anklagenwerdende meiner, undwohl hätteerwirkert tausend [36b] Drachmen, nicht erlangthabend den fünften Anteil der
ψήφων. τιμᾶται(M_{Prä} P) δ·^{Pt} οὖν^{Pt} μοι^D _{Pr} ὁ^{ArtN} ἀνὴρ^N θανάτου.^G εἶεν·^{PräAktOp} ἐγὼ^N _{Pr} δε^{Pt} δὴ τίνος ὑμῖν
Stimmen. wirdangesetzt aber nun mir der Mann desTodes. seies· ich aber nun wissen euch

ἀντιτιμήσομαι, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι; ἢ δῆλον ὅτι τῆς ἀξίας; τί οὖν; τ τί ἀξίος εἰμι παθεῖν ἢ
werdeichgegenbewerten, o Männer Athener; oder klar dass der Würde; was nun; ja was würdig bin zuerleiden oder
ἀποτεῖσαι, ὅτι μαθὼν ἐν τῷ βίῳ οὐχ ἡσυχίαν ἤγον, ἀλλ' ἀμελήσας ὧνπερ οἱ
zubezahlen, dass gelernthabend in dem Leben nicht Ruhe führteich, sondern vernachlässigthabend dessengerade die
πολλοί, χρηματισμοῦ τε καὶ οἰκονομίας καὶ στρατηγιῶν καὶ δημηγοριῶν καὶ τῶν ἄλλων ἀρχῶν καὶ
Vielen, GeldBeschäftigung und auch Hausverwaltung und FeldherrnÄmter und Volksreden und der anderen Ämter und
συνωμοσιῶν καὶ στάσεων τῶν^{ArtG} ἐν^{Prp} τῇ^{ArtD} πόλει^D γιγνομένων(M_{Prä} P),^G ἡγησάμενος^N _{AorMed}
Verschwörungen und ParteiKämpfe der in der Stadt werdenden, erachtethabend

ἐμαυτὸν^A _{Pr} ὥ^D _{Pr} [36c] ὄντι^D _{PräAkt} ἐπιεικέστερον^{AdjKmp} εἶναι^{PräInfAkt} ἢ^{Kon} ὥστε^{Kon} εἰς^{Prp} ταῦτ'·^A _{Pr}
michselbst wie [36c] seiend angemessener zusein als sodass in diese
ἰόντα^A _{PräAkt} σῶζεσθαι(M_{Prä} P),_{Inf} ἐνταῦθα^{Adv} μὲν^{Pt} οὐκ ἦα οἱ ἐλθὼν μήτε ὑμῖν μήτε ἐμαυτῷ
gehend sichzuretten, hier zwar nicht gingich wohin gekommenseiend weder euch noch mirselbst

ἔμελλον μηδὲν ὄφελος εἶναι, ἐπὶ δὲ τὸ ἰδίᾳ ἕκαστον ἰὼν εὐεργετεῖν τὴν μεγίστην εὐεργεσίαν, ὡς
standichbevor nichts Nutzen zusein, zu aber das privat jeden gehend zuwohltun die größte Wohltat, wie
ἐγὼ φημι, ἐνταῦθα ἦα, ἐπιχειρῶν ἕκαστον ὑμῶν πείθειν^{PräInfAkt} μὴ^{Pt} πρότερον^{AdvKmp} μήτε^{Kon}
ich sage, hier gingich, unternehmend jeden von euch zuüberreden nicht früher weder
τῶν^{ArtG} ἐαυτοῦ^G _{Pr} μηδενὸς^G _{Pr} ἐπιμελεῖσθαι(M_{Prä} P)_{Inf} πρὶν^{Kon} ἐαυτοῦ^G _{Pr} ἐπιμεληθεῖν^{AorMedOp} ὅπως^{Kon}
der eigenen keines sichzukümmern bevor seiner selbst sichgekummerthabenmöge damit

ὥς^{Kon} βέλτιστος^{AdjSupN} καὶ^{Kon} φρονιμώτατος^{AdjSupN} ἔσοιτο(M_{Fu} P),_{Op} μήτε^{Kon} τῶν^{ArtG} τῆς^{ArtG} πόλεως, πρὶν
wie bestmöglich und umsichtigst seimöge, noch der der Stadt, bevor
αὐτῆς τῆς πόλεως, τῶν τε ἄλλων οὕτω κατὰ τὸν^{ArtA} αὐτὸν^{AdjA} [36d] τρόπον^A ἐπιμελεῖσθαι(M_{Prä} P)—_{Inf}
ihrer der Stadt, der und anderen so gemäß den selben [36d] Weise sichzukümmern— was

οὖν^{Pt} εἰμι^{PräAkt} ἀξίος^{AdjN} παθεῖν^{AorInfAkt} τοιοῦτος^{AdjN} ὢν; ἀγαθὸν τι, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, εἰ
nun bin würdig zuerleiden solch seiend; einGutes irgendetwas, o Männer Athener, wenn
δεῖ γε κατὰ τὴν^{ArtA} ἀξίαν^A τῇ^{ArtD} ἀληθείᾳ^D τιμᾶσθαι(M_{Prä} P)_{Inf} καὶ^{Kon} ταῦτά^A _{Pr} γε^{Pt} ἀγαθὸν^{AdjA}
esnötigist ja gemäß die Würde der Wahrheit geehrtzuwerden· und dieses ja Gut

τοιοῦτον^{AdjA} ὅτι ἂν πρόποι ἐμοί. τί οὖν πρέπει ἀνδρὶ πένητι εὐεργέτη δεομένῳ(M_{Prä} P)_D
solches was wohl sichtsichicke mir. was nun ziemtsich einemMann armen Wohltäter bedürftigseienden

ἄγειν^{PräInfAkt} σχολὴν^A ἐπὶ^{Prp} τῇ^{ArtD} ὑμετέρᾳ^{AdjD} παρακαλεῦσαι;^D οὐκ^{Pt} ἔσθ'·^{PräAkt} ὅτι^{Kon} μᾶλλον, ὧ
zuverbringen Muße auf der euren Zusage; nicht ist dass mehr, o
ἄνδρες Ἀθηναῖοι, πρέπει οὕτως ὡς τὸν τοιοῦτον ἄνδρα ἐν^{Prp} πρυτανείῳ^D σιτεῖσθαι(M_{Prä} P),_{Inf} πολὺ^{AdjA} γε^{Pt}
Männer Athener, ziemtsich so dass den solchen Mann im Prytaneion gespeistzuwerden, viel ja

μᾶλλον^{AdvKmp} ἢ^{Kon} εἴ^{Kon} τις^N _{Pr} ὑμῶν^G _{Pr} ἵππῳ ἢ συνωρίδι ἢ ζεύγῃ νενίκηκεν
mehr als wenn einer von euch mitPferd oder mitZweigespann oder mitViergespann hatgesiegt
Ὀλυμπίᾳσιν· ὁ μὲν γὰρ ὑμᾶς ποιεῖ εὐδαίμονας δοκεῖν εἶναι, ἐγὼ δὲ εἶναι, [36e] καὶ ὁ^{ArtN} μὲν^{Pt}
beiOlympia· der zwar denn euch macht glücklich zuschneiden zusein, ich aber zusein, [36e] und der zwar
τροφῆς^G οὐδὲν^A _{Pr} δεῖται(M_{Prä} P) ἐγὼ^N _{Pr} δε^{Pt} δέομαι(M_{Prä} P) εἰ^{Kon} οὖν^{Pt} δεῖ^{PräAkt} με^A _{Pr} κατὰ^{Prp} τὸ^{ArtA}
beiOlympia· der zwar denn euch macht glücklich zuschneiden zusein, ich aber zusein, [36e] und der zwar

derSpeise nichts bedarf, ich aber bedarflich. wenn nun istnötig mich gemäß dem
δίκαιον^{AdjA} **τῆς**^{ArtG} **ἀξίας**^G **τιμᾶσθαι**(M_{Prä} **τούτου**^G **Pr** **P**),_{Inf}
 Gerechten der Würde geehrtzuwerden, dieses

St. 37a

τιμῶμαι(M_{Prä} **ἐν**^{Prp} **πρυτανείῳ**^D **σιτήσεως**^G **ἴσως**^{Adv} **οὖν**^{Pt} **ὁμῖν**^D **Pr** **καί**^{Kon} **ταυτὶ**^A **Pr** **λέγων**^N **PräAkt** **P**),
 werdeichgeehrt, im Prytaneion derSpeisung. vielleicht nun euch auch dieseshier sagend
παραπλησίως **δοκῶ** **λέγειν** **ὥσπερ** **περὶ** **τοῦ οἴκτου** **καὶ** **τῆς ἀντιβολήσεως**, **ἀπαυθαδιζόμενος**(M_{Prä} **τὸ**^{ArtN} **P**).^N
 ähnlich scheineich zureden wie über den Jammer und der FlehBitte, vermessenredend· dies
δὲ^{Pt} **οὐκ**^{Pt} **ἔστιν**,_{PräAkt} **ὧ**^{ij} **ἄνδρες**^V **Ἀθηναῖοι**,^V **τοιοῦτον**^{AdjN} **ἀλλὰ**^{Kon} **τοιόνδε**^{AdjN} **μᾶλλον**.^{AdvKmp}
 aber nicht ist, o Männer Athener, sobeschaffen sondern sogartet mehr.
πέπεισμαι(M_{Per} **ἐγὼ**^N **Pr** **ἐκῶν**^{AdjN} **εἶναι**_{PräInfAkt} **μηδένα**^A **Pr** **ἀδικεῖν**_{PräInfAkt} **ἀνθρώπων**,^G **ἀλλὰ**^{Kon} **ὁμᾶς**^A **Pr** **P**)
 binüberzeugt ich freiwillig zusein niemanden Unrechtzutun vonMenschen, sondern euch
τοῦτο^A **Pr** **οὐ**^{Pt} **πείθω**._{PräAkt} **ὀλίγον**^{AdjA} **γὰρ**^{Pt} **χρόνον**^A **ἀλλήλοις**^D **Pr** **διειλεγμέθα**(M_{Per} **ἐπεί**,^{Kon} **ὥς**^{Kon} **P**).
 davon nicht überzeugeich· kurze denn Zeit miteinander habenwirunsunterhalten. da, wie
ἐγὼ^{μαι}(M_{Prä} **εἰ**^{Kon} **ἦν**_{ImpAkt} **ὁμῖν**^D **Pr** **νόμος**,^N **ὥσπερ**^{Kon} **καὶ**^{Kon} **ἄλλοις**^{AdjD} **ἀνθρώποις**,^D **περὶ** **θανάτου** **P**),
 ichmeine, wenn war euch Gesetz, sowie auch anderen Menschen, über denTod
μὴ **μίαν** **ἡμέραν** **μόνον** [37b] **κρίνειν** **ἀλλὰ** **πολλὰς**, **ἐπείσθητε** **ἄν·** **νῦν** **δ'** **οὐ** **ράδιον** **ἐν**
 nicht einen Tag nur [37b] zuentcheiden sondern viele, wäretüberzeugtworden wohl· jetzt aber nicht leicht in
χρόνῳ **ὀλίγῳ** **μεγάλᾳς** **διαβολᾶς**^A **ἀπολύεσθαι**(M_{Prä} **πεπεισμένος**(M_{Per} **δὴ**^{Pt} **ἐγὼ**^N **Pr** **μηδένα**^A **Pr** **P**).^N
 Zeit kurzer große Verleumdungen loszuwerden. überzeugtseiend ja ich niemanden
ἀδικεῖν_{PräInfAkt} **πολλοῦ**^{AdjG} **δέω**,_{PräAkt} **ἐμαυτόν**^A **Pr** **γε** **ἀδικήσειν** **καὶ** **κατ'** **ἐμαυτοῦ** **ἐρεῖν**
 Unrechtzutun viel ermangleich michselbst ja Unrechtttunzuwerden und gegen michselbst sagenzuwerden
αὐτὸς **ὥς** **ἄξιός** **εἰμί** **τοῦ κακοῦ** **καὶ** **τιμῆσεσθαι** **τοιοῦτου** **τινὸς ἐμαυτῷ**. **τί** **δείσας;** **ἢ** **μὴ**^{Pt}
 selbst dass würdig bin des Übels und anzusetzenzuwerden solchen eines mirselbst. was gefürchtethabend; etwa nicht
πάθω_{AorAktKnj} **τοῦτο**^A **Pr** **οὐ**^G **Pr** **Μέλητός**^N **μοι**^D **Pr** **τιμᾶται**(M_{Prä} **ὅ**^N **Pr** **φημι**_{PräAkt} **οὐκ**^{Pt} **εἰδέναι** **οὐτ'** **P**),
 erleideich dieses dessen Meletos mir ansetzt, was ichsage nicht gewusstzuhaben weder
εἰ **ἀγαθὸν** **οὐτ'** **εἰ** **κακόν** **ἔστιν;** **ἀντὶ** **τούτου** **δὴ** **ἐλῶμαι** **ὧν** **εὖ** **οἶδά** **τι** **κακῶν** **ὄντων** **τούτου**
 ob gut noch ob schlecht ist; statt dessen denn sollichwählen deren gut weißich etwas Schlechten seienden dieses
τιμηςάμενος; **πότερον** **δεσμοῦ;** **καὶ** [37c] **τί** **με** **δεῖ** **ζῆν** **ἐν** **δεσμωτηρίῳ**, **δουλεύοντα**^A **PräAkt **τῇ**^{ArtD}
 angesetzthabend; etwa derFessel; und [37c] was mich nötigt zuleben im Gefängnis, dienend der
ἀεὶ^{Adv} **καθισταμένη**(M_{Prä} **ἀρχῇ**,^D **τοῖς**^{ArtD} **ἐνδεκα;**^{AdjD} **ἀλλὰ**^{Kon} **χρημάτων**^G **καὶ**^{Kon} **δεδέσθαι**(M_{Per} **ἕως**^{Kon} **P**).^{Inf}
 stets eingesetzttewerdenden Behörde, den Elf; sondern derGelder und gebundenzusein bis
ἂν^{Pt} **ἐκτείσω;**_{AorAktKnj} **ἀλλὰ**^{Kon} **ταυτόν**^{AdjA} **μοί**^D **Pr** **ἔστιν**_{PräAkt} **ὅπερ**_{Pr} **νυνδὴ**^{Adv} **ἐλεγον·** **οὐ** **γὰρ** **ἔστι**
 wohl ichbezahle; sondern dasselbe mir ist wasgerade eben sagteich· nicht denn ist
μοι **χρήματα** **ὁπόθεν** **ἐκτείσω**. **ἀλλὰ** **δὴ** **φυγῆς** **τιμῆσωμαι;** **ἴσως** **γὰρ** **ἂν** **μοι** **τούτου**
 mir Geld woher ichbezahlenwerde. sondern ja derVerbannung sollichansetzen; vielleicht denn wohl mir dessen
τιμῆσαιτε. **πολλὴ** **μεντὰν** **με** **φιλοψυχία** **ἔχοι**, **ὧ** **ἄνδρες** **Ἀθηναῖοι**, **εἰ** **οὕτως** **ἀλόγιστός** **εἰμι** **ὥστε**^{Kon}
 würdetansetzen. große freilichwohl mich Lebensliebe hätte, o Männer Athener, wenn so unvernünftigt bin sodass
μὴ^{Pt} **δύνασθαι**(M_{Prä} **λογίζεσθαι**(M_{Prä} **ὅτι**^{Kon} **ὁμείς**^N **Pr** **μὲν**^{Pt} **ὄντες**^N **PräAkt **πολιταί**^N **μου**^G **Pr** **οὐχ**^{Pt} **οἶοί**^{AdjN} **P**)._{Inf}
 nicht vermögen überlegen dass ihr zwar seiend Bürger meiner nicht fähig
τε^{Pt} **ἐγένεσθε**(M_{Aor} **ἐνεγκεῖν**_{AorSAktInf} **τὰς**^{ArtA} **ἐμὰς**^{AdjA} **διατριβὰς**^A [37d] **καὶ**^{Kon} **τοὺς λόγους**, **ἀλλ'**
 und wurdet ertragen die meinen Beschäftigungen [37d] auch die Reden, aber
ὁμῖν **βαρύτεραι** **γεγόνασιν** **καὶ** **ἐπιφθονώτεραι**, **ὥστε** **ζητεῖτε** **αὐτῶν** **νυνὶ** **ἀπαλλαγῆναι**· **ἄλλοι** **δὲ** **ἄρα** **αὐτὰς**
 euch schwerer wurden und verhasster, sodass sucht ihrer jetzt loszuwerden· andere aber also sie****

οἴσουσι ῥαδίως; πολλοῦ γε δεῖ, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι. καλὸς οὖν ἂν μοι ὁ βίος^N εἴη^{PräAktOp}
werdentragen leicht; viel ja fehlt, o Männer Athener. schön nun wohl mir der Leben wäre
ἐξελθόντι^D^{AorSAkt} τηλικῶδε^{AdjD} ἀνθρώπῳ^D ἄλλην^{AdjA} ἐξ^{Prp} ἄλλης^{AdjG} πόλεως^G ἀμειβομένῳ^{(M_{Prä}P)^D}
hinausgegangenseiendem soalt Menschen andere aus anderer Stadt wechselnd
καὶ^{Kon} ἐξελαυνομένῳ^{(M_{Prä}P)^D} ζῆν^{PräInfAkt} εὖ^{Adv} γὰρ^{Pt} οἶδ'^{PerAkt} ὅτι^{Kon} ὅποι^{Kon} ἂν^{Pt} ἔλθω,^{AorSAktKnj}
und hinausgetriebenwerdenden leben. gut denn ichweiß dass wohin wohl ichkomme,
λέγοντος^G^{PräAkt} ἐμοῦ^G^{Pr} ἀκροάσονται^(M_{Fu}P) οἱ^{ArtN} νέοι^{AdjN} ὥσπερ^{Kon} ἐνθάδε^{Adv} καὶ^{Kon} μὲν^{Pt}
redend meiner werdenzuhören die Jungen sowie hier· undwohl zwar
τούτους^A^{Pr} ἀπελάυνω, οὗτοί με αὐτοὶ ἐξελῶσι πείθοντες τοὺς πρεσβυτέρους· ἐὰν [37e] δὲ μὴ
diese ichvertreibe, diesehier mich selbst hinauswerfen überredend die Älteren· wenn [37e] aber nicht
ἀπελάυνω, οἱ τούτων πατέρες δὲ καὶ οἰκεῖοι δι' αὐτοὺς τούτους. ἴσως οὖν ἂν τις
vertreibe, die dieser Väter aber und Angehörige wegen sie diese. vielleicht nun wohl irgendwer
εἴποι· σιγῶν δὲ καὶ ἡσυχίαν^A ἄγων,^N^{PräAkt} ὧ^{ij} Σώκρατες,^V οὐχ^{Pt} οἴος^{AdjN} τ'^{Pt} ἔση^(M_{Fu}P) ἢ μῖν^D^{Pr}
würdesagen· schweigend aber auch Ruhe führend, o Sokrates, nicht fähig und wirstsein uns
ἐξελθῶν^N^{AorSAkt} ζῆν; τουτὶ δὴ ἐστὶ πάντων χαλεπώτατον πείσαι τινὰς ὑμῶν. ἐάντε γὰρ λέγω
hinausgetretenseiend leben; dieseshier ja ist aller schwierigstes zuüberreden einige eurer. seieswenn denn sageich
ὅτι τῷ θεῷ ἀπειθεῖν τοῦτ' ἐστὶν καὶ διὰ τοῦτ' ἀδύνατον
dass dem Gott ungehorsamsein dies ist und wegen dies unmöglich

St. 38a

ἡσυχίαν^A ἄγειν,^{PräInfAkt} οὐ^{Pt} πείσεσθέ^(M_{Fu}P) μοι^D^{Pr} ὥς^{Kon} εἰρωνευομένῳ^{(M_{Prä}P)^D} ἐάντ'^{KonPt} αὖ^{Pt}
Ruhe führen, nicht werdetglauben mir alsob ironisierenden· seieswenn wieder
λέγω^{PräAkt} ὅτι καὶ τυγχάνει μέγιστον ἀγαθὸν ὃν ἀνθρώπῳ τοῦτο, ἐκάστης ἡμέρας περι^{Prp} ἀρετῆς^G
sageich dass auch trifftzu größtes Gut seiend demMenschen dies, jeder Tages über Tugend
τοὺς^{ArtA} λόγους^A ποιεῖσθαι^{(M_{Prä}P)^{Inf}} καὶ^{Kon} τῶν^{ArtG} ἄλλων^{AdjG} περι^{Prp} ὧν^G^{Pr} ὑμεῖς^N^{Pr} ἐμοῦ^G^{Pr}
die Reden machen und der anderen über deren ihr meiner
ἀκούετε^{PräAkt} διαλεγομένου^{(M_{Prä}P)^G} καὶ^{Kon} ἐμαυτὸν^A^{Pr} καὶ^{Kon} ἄλλους^{AdjA} ἐξετάζοντος,^G^{PräAkt} ὁ^{ArtN} δὲ
hört sichunterhaltenden und michselbst und andere prüfenden, der aber
ἀνεξέταστος βίος οὐ βιωτὸς ἀνθρώπῳ, ταῦτα δ' ἔτι ἦττον πείσεσθέ^(M_{Fu}P) μοι^D^{Pr}
ungeprüft dasLeben nicht lebenswert demMenschen, dieses aber noch weniger werdetglauben mir
λέγοντι.^D^{PräAkt} τὰ^{ArtN} δὲ^{Pt} ἔχει^{PräAkt} μὲν^{Pt} οὕτως,^{Adv} ὥς^{Kon} ἐγώ^N^{Pr} φημι, ὧ ἄνδρες, πείθειν δὲ
sprechend. die aber verhältlich zwar so, wie ich behaupteich, o Männer, überreden aber
οὐ ῥάδιον. καὶ ἐγὼ ἅμα οὐκ^{Pt} εἴθισμαι^(M_{Per}P) ἐμαυτὸν^A^{Pr} ἀξιοῦν^{PräAktInf} κακοῦ^{AdjG} οὐδενός.^G^{Pr} [38b]
nicht leicht. und ich zugleich nicht bingewohnt michselbst fürwürdighalten desÜbels vonkeinem. [38b]
εἰ^{Kon} μὲν^{Pt} γὰρ^{Pt} ἦν μοι χρήματα, ἐτιμησάμην ἂν χρημάτων ὅσα ἐμελλον ἐκτεῖσειν, οὐδὲν γὰρ
wenn zwar denn war mir Gelder, hätteangesetzt wohl vonGeldern sovielwie beabsichtigteich zubezahlen, nichts denn
ἂν ἐβλάβην· νῦν δὲ οὐ γὰρ ἔστιν, εἰ μὴ ἄρα^{Pt} ὅσον^A^{Pr} ἂν^{Pt} ἐγώ^N^{Pr} δυναίμην^{(M_{Prä}P)^{Op}}
wohl wäregeschädigt· jetzt aber nicht denn ist, wenn nicht also sovielwie wohl ich könnte
ἐκτεῖσαι,^{AorAktInf} τοσούτου^G^{Pr} βούλεσθέ^(M_{Prä}P) μοι^D^{Pr} τιμῆσαι.^{AorAktInf} ἴσως^{Adv} δ'^{Pt} ἂν^{Pt} δυναίμην^{(M_{Prä}P)^{Op}}
zubezahlen, umsoviel wollte mir anzusetzen. vielleicht aber wohl könnte
ἐκτεῖσαι^{AorAktInf} ὑμῖν^D^{Pr} που^{Adv} μὲν^A ἀργυρίου.^G τοσούτου^G^{Pr} οὖν^{Pt} τιμῶμαι^(M_{Prä}P) Πλάτων^N δὲ^{Pt}
zubezahlen euch etwa Mna Silbers· soviel nun setzean. Platon aber
ὅδε,^N^{Pr} ὧ^{ij} ἄνδρες^V Ἀθηναῖοι,^V καὶ^{Kon} Κρίτων^N καὶ^{Kon} Κριτόβουλος καὶ Ἀπολλόδωρος κελεύουσί με
dieserhier, o Männer Athener, und Kriton und Kritobulos und Apollodoros heißen mich
τριάκοντα μνῶν τιμήσασθαι, αὐτοὶ δ' ἐγγυᾶσθαι^(M_{Prä}P) τιμῶμαι^(M_{Prä}P) οὖν^{Pt} τοσούτου,^G^{Pr} ἐγγυηταὶ^N δὲ^{Pt}

dreißig^D Minen^{Pr} anzusetzen, selbst aber Bürgensein^{P)}·^{Inf} setzean^{P)} nun soviel, Bürgen aber
 ὑμῖν^D ἔσονται^(M_{Fu} P) τοῦ^{ArtG} ἀργυρίου^G οὗτοι ἀξίοχρεω. οὐ [38c] πολλοῦ γ' ἔνεκα χρόνου, ὧς ἄνδρες
 euch werdensein des Silbers diesehier kreditwürdig. nicht [38c] viel ja umwillen Zeit, o Männer
 Ἀθηναῖοι,^V ὄνομα^A ἔξετε^{FuAkt} καὶ^{Kon} αἰτίαν^A ὑπὸ^{Prp} τῶν^{ArtG} βουλομένων<sup>(M_{Prä} P)^G τὴν^{ArtA} πόλιν^A
 Athener, Namen werdethaben und AnklageSchuld von den wollenden die Stadt
 λοιδορεῖν ὡς Σωκράτη ἀπεκτόνατε, ἄνδρα σοφόν— φήσουσι γὰρ δὴ σοφὸν εἶναι, εἰ^{Kon} καὶ^{Kon} μή^{Pt}
 schmähen dass Sokrates habtgetötet, Mann weisen— werdensagen denn ja weise zusein, wenn auch nicht
 εἰμι,^{PräAkt} οἱ^{ArtN} βουλόμενοι<sup>(M_{Prä} P)^N ὑμῖν^D ὀνειδίζειν—^{PräInfAkt} εἰ^{Kon} γοῦν^{Pt} περιεμείνατε^{AorAkt}
 bin, die wollenden euch vorwerfen— wenn jedenfalls wartetetab
 ὀλίγον^{AdjA} χρόνον,^A ἀπὸ^{Prp} τοῦ^{ArtG} αὐτομάτου^{AdjG} ἂν^{Pt} ὑμῖν^D τοῦτο^N ἐγένετο^(M_{Aor} P)· ὁρᾶτε γὰρ δὴ
 wenig Zeit, von dem Selbsttätigen wohl euch dies wäregeschehen· seht denn ja
 τὴν ἡλικίαν ὅτι πόρρω ἤδη ἐστὶ τοῦ βίου θανάτου δὲ ἐγγύς. λέγω δὲ τοῦτο οὐ πρὸς [38d]
 das Alter dass weit schon ist des Lebens desTodes aber nahe. sageich aber dies nicht zu [38d]
 πάντας^{AdjA} ὑμᾶς,^A ἀλλὰ^{Kon} πρὸς^{Prp} τοὺς^{ArtA} ἐμοῦ^G καταψηφισαμένους<sup>(M_{Aor} P)^A θάνατον.^A λέγω^{PräAkt}
 alle euch, sondern zu den meiner abgestimmthabenden Tod. sageich
 δὲ^{Pt} καὶ^{Kon} τόδε^N πρὸς^{Prp} τοὺς^{ArtA} αὐτοὺς^A τούτους.^A ἴσως^{Adv} με^A οἴεσθε^{(M_{Prä} P),} ὧς ἄνδρες^V
 aber auch dieses zu den gleichen diese. vielleicht mich meint, o Männer
 Ἀθηναῖοι,^V ἀπορίᾳ^D λόγων^G ἐαλωκέναι<sup>(M_{Per} P)^{Inf} τοιούτων^{AdjG} οἷς^D ἂν^{Pt} ὑμᾶς^A ἔπεισα,^{AorAkt} εἰ^{Kon}
 Athener, Verlegenheit derReden überführtsein solcher mitwelchen wohl euch ichüberredete, wenn
 ὦμην^(M_{Imp} P) δεῖν^{PräInfAkt} ἅπαντα^{AdjA} ποιεῖν^{PräInfAkt} καὶ^{Kon} λέγειν^{PräInfAkt} ὥστε^{Kon} ἀποφυγεῖν^{AorAktInf}
 meinteich nötigzusein alles zutun und zureden sodass zuentfliehen
 τὴν^{ArtA} δίκην.^A πολλοῦ^{AdjG} γε^{Pt} δεῖ.^{PräAkt} ἀλλ',^{Kon} ἀπορίᾳ^D μὲν^{Pt} ἐάλωκα^{(M_{Per} P),} οὐ^{Pt} μέντοι^{Pt}
 die Strafe. viel ja fehlt. aber inVerlegenheit zwar binüberführt, nicht jedoch
 λόγων, ἀλλὰ τόλμης καὶ ἀναισχυντίας καὶ τοῦ μὴ ἐθέλειν λέγειν πρὸς ὑμᾶς τοιαῦτα οἷ' ἂν
 derWorte, sondern derKühnheit und derSchamlosigkeit und des nicht zuwollen zusagen zu euch solches welche wohl
 ὑμῖν μὲν ἥδιστα ἦν ἀκούειν— θρηνοῦντός^G τέ^{Pt} μου^G καὶ^{Kon} ὁδυρομένου<sup>(M_{Prä} P)^G καὶ^{Kon}
 euch zwar amliebsten war zuhören— klagendseienden und meiner und wehklagendseienden und
 ἄλλα^{AdjA} ποιοῦντος^G καὶ^{Kon} [38e] λέγοντος πολλὰ καὶ ἀνάξια ἐμοῦ, ὡς ἐγὼ φημι, οἷα δὴ
 andere tuendseienden und [38e] sprechend vieles und unwürdige meiner, wie ich behaupteich, welche ja
 καὶ^{Kon} εἴθισθε^(M_{Per} P) ὑμεῖς^N τῶν^{ArtG} ἄλλων^{AdjG} ἀκούειν.^{PräInfAkt} ἀλλ',^{Kon} οὔτε^{Kon} τότε^{Adv} ᾤήθην^(M_{Aor} P)
 auch seidgewohnt ihr der anderen zuhören. aber weder damals ichmeinte
 δεῖν ἔνεκα τοῦ κινδύνου πράξαι οὐδὲν ἀνελεύθερον, οὔτε νῦν μοι μεταμέλει^{PräAkt} οὕτως^{Adv}
 nötigzusein umwillen des Gefahr zuhandeln nichts unfrei, noch jetzt mir reut so
 ἀπολογησαμένω<sup>(M_{Aor} P),^D ἀλλὰ^{Kon} πολὺ^{AdjA} μᾶλλον^{AdvKmp} αἰροῦμαι^(M_{Prä} P) ὥδε^{Adv} ἀπολογησάμενος<sup>(M_{Aor} P)^N
 sichverteidigthabenden, sondern viel mehr wäheleich sohin sichverteidigthabend
 τεθνάναι^{PerAktInf} ἢ ἐκείνως ζῆν. οὔτε γὰρ ἐν δίκῃ οὐτ' ἐν πολέμῳ οὐτ' ἐμὲ οὐτ' ἄλλον οὐδένα
 gestorbenzusein als jeneWeise zuleben. weder denn in Gericht noch in Krieg weder mich noch anderen keinen
 δεῖ
 bedarfes</sup></sup></sup></sup></sup></sup></sup>

St. 39a

τοῦτο^A μὴ^{Pr} μηχανᾶσθαι<sup>(M_{Prä} P),^{Inf} ὅπως^{Kon} ἀποφεύξεται^(M_{Fu} P) πᾶν^{AdjA} ποιῶν^N θάνατον.^A καὶ^{Kon} γὰρ^{Pt}
 dies ausklügeln, wiedass wirdentfliehen alles tuend denTod. auch denn</sup>

ἐν^{Prp} ταῖς^{ArtD} μάχαις^D πολλάκις^{Adv} δῆλον^{AdjN} γίγνεται^(M_{Prä} P) ὅτι^{Kon} τό^{ArtN} γε^{Pt} ἀποθανεῖν^{AorAktInf}

in den Schlachten oft offenkundig wird dass das ja zusterben
ἄν^{Pt} τις^{N_{Pr}} ἐκφύγοι^{AorAktOp} καί^{Kon} ὅπλα^A ἀφείς^{N_{AorSAkt}} καί^{Kon} ἐφ'^{Prp} ἰκετεῖαν^{A_(P)N_{AorS}} τραπόμενος^{(M_{AorS} P)^N}

wohl jemand würdeentkommen und Waffen hingelegthabend und auf Bittflehen sichgewandthabend
τῶν^{ArtG} διωκόντων· καὶ ἄλλαι μηχαναὶ πολλάι εἰσιν ἐν ἐκάστοις τοῖς κινδύνοις ὥστε διαφεύγειν
der verfolgendseienden· und andere Mittel viele sind in jeeinzeln den Gefahren sodass zuentkommen

θάνατον, ἐάν τις τολμᾷ πᾶν ποιεῖν καὶ λέγειν. ἀλλὰ μὴ οὐ τοῦτ' ἢ χαλεπόν, ὧ ἄνδρες, θάνατον
demTod, wenn jemand wagt alles zutun und zusagen. sondern nicht nicht dies sei schwierig, o Männer, denTod

ἐκφυγεῖν, ἀλλὰ πολὺ χαλεπώτερον πονηρίαν· θάττον [39b] γὰρ θανάτου θεῖ. καὶ νῦν ἐγὼ μὲν
zuentfliehen, sondern viel schwieriger Schlechtigkeit· schneller [39b] denn alsdesTodes läuft. und jetzt ich zwar

ἄτε βραδὺς ὢν καὶ πρεσβύτης ὑπὸ τοῦ βραδυτέρου^{AdjGKmp} ἐάλων^{(M_{Aor} P),} οἱ^{ArtN} δ'^{Pt} ἐμοί^{D_{Pr}}

gleichsam langsam seiend und alt von dem Langsameren binergriffen, die aber meinen

κατήγοροι^N ἄτε^{Pt} δεινοί^{AdjN} καί^{Kon} ὀξεῖς^{AdjN} ὄντες ὑπὸ τοῦ θάττονος, τῆς κακίας. καὶ νῦν ἐγὼ
Ankläger gleichsam gewandte und scharfe seiend von dem Schnelleren, der Schlechtigkeit. und jetzt ich

μὲν ἄπειμι ὑφ' ὑμῶν θανάτου δίκην ὀφλῶν, οὗτοι δ' ὑπὸ τῆς ἀληθείας ὠφληκότες
zwar ichgeheweg unter voneuch desTodes Strafe verfallenseiend, diese aber unter der Wahrheit verfallengewordenseiend

μοχθηρίαν καὶ ἀδικίαν. καὶ ἐγὼ τε τῷ τιμήματι ἐμμένω καὶ οὗτοι. ταῦτα μὲν που ἴσως οὕτως καὶ
Schlechtigkeit und Unrecht. und ich auch dem StrafAnsatz ichbleibebei und diese. dies zwar wohl vielleicht so und

ἔδει σχεῖν^{AorSAktInf} καί^{Kon} οἶμαι^(M_{Prä} P) αὐτὰ^{A_{Pr}} μετρίως^{Adv} ἔχειν^{PräAktInf} τὸ^{ArtN} [39c] δὲ^{Pt} δῆ^{Pt}

eswarnötig gehabtzuhaben, und ichmeine sie maßvoll sichverhalten. das [39c] aber ja

μετὰ τοῦτο ἐπιθυμῶ ὑμῖν χρησμοδῆσαι, ὧ καταψηφισάμενοί μου· καὶ γὰρ εἰμι ἤδη ἐνταῦθα ἐν ᾧ
nach diesem ichbegehere euch Orakelsingen, o verurteilthabenden meiner· und denn ichbin schon hier in welchem

μάλιστα ἄνθρωποι χρησμοδοῦσιν, ὅταν μέλλωσιν ἀποθανεῖσθαι^{(M_{Aor} P)^{Inf}} φημί^{PräAkt} γάρ^{Pt} ὧ^{Ij} ἄνδρες^V

ammeisten Menschen Orakelsingen, sobaldwenn imBegriffsind zusterben. ichbehaupte denn, o Männer

οἱ^{N_{Pr}} ἐμὲ^{A_{Pr}} ἀπεκτόνατε^{PerAkt} τιμωρίαν^A ὑμῖν^{D_{Pr}} ἥξειν εὐθὺς μετὰ τὸν ἐμὸν θάνατον πολὺ
die mich habtgetötet, StrafeVergeltung euch kommenwerden sogleich nach den meinen Tod viel

χαλεπωτέραν νῆ Δία ἢ^{Kon} οἶαν^{A_{Pr}} ἐμὲ^{A_{Pr}} ἀπεκτόνατε^{PerAkt} νῦν^{Adv} γὰρ^{Pt} τοῦτο^{A_{Pr}} εἰργασθεῖ^(M_{Per} P)

beschwerlicher bei Zeus als welcheArt mich habtgetötet· jetzt denn dies habtbewirkt

οἰόμενοι^{(M_{Prä} P)^N} μὲν^{Pt} ἀπαλλάξεσθαι^{(M_{Aor} P)^{Inf}} τοῦ^{ArtG} διδόναι^{PräAktInf} ἔλεγχον^A τοῦ^{ArtG} βίου^G τὸ^{ArtN} δὲ^{Pt}

meinend zwar loszuwerden des zugeben Prüfung des Lebens, das aber

ὕμῖν^{D_{Pr}} πολὺ^{AdjN} ἐναντίον^{Adv} ἀποβήσεται^{(M_{Fu} P),} ὥς^{Kon} ἐγὼ^{N_{Pr}} φημι^{PräAkt} πλείους^{AdjNKmp} ἔσονται^(M_{Fu} P)

euch viel dasGegenteil wirdausgehen, wie ich behaupte. mehr werdensein

ὕμᾱς^{A_{Pr}} οἱ^{ArtN} [39d] ἐλέγχοντες^{N_{PräAkt}} οὓς^{A_{Pr}} νῦν^{Adv} ἐγὼ^{N_{Pr}} κατεῖχον^{ImpAkt} ὑμεῖς^{N_{Pr}} δὲ^{Pt} οὐκ^{Pt}

euch die [39d] prüfend, die jetzt ich zurückhielt, ihr aber nicht

ἢσθάνεσθε^{(M_{Imp} P)·} καί^{Kon} χαλεπώτεροι^{AdjNKmp} ἔσονται^(M_{Fu} P) ὅσω^{D_{Pr}} νεώτεροί^{AdjNKmp} εἰσιν^{PräAkt} καί^{Kon}

nahmtwahr· und härter werdensein umwieviel jünger siesind, und

ὕμεῖς^{N_{Pr}} μᾶλλον^{AdvKmp} ἀγανακτήσετε^{FuAkt} εἰ^{Kon} γὰρ^{Pt} οἴεσθε^(M_{Prä} P) ἀποκτείνοντες^{N_{PräAkt}} ἀνθρώπους^A

ihr mehr werdetentrüsten. wenn denn meint ihr tötend Menschen

ἐπισχῆσειν^{FuAktInf} τοῦ^{ArtG} ὀνειδίζειν^{PräAktInf} τινὰ^{A_{Pr}} ὑμῖν^{D_{Pr}} ὅτι^{Kon} οὐκ^{Pt} ὀρθῶς^{Adv} ζῆτε^{PräAkt} οὐ^{Pt}

aufhaltenwerden des zuschmähen jemanden euch dass nicht richtig lebt, nicht

καλῶς^{Adv} διανοεῖσθε^{(M_{Prä} P)·} οὐ^{Pt} γὰρ^{Pt} ἐσθ'^{PräAkt} αὕτη^{N_{Pr}} ἢ ἀπαλλαγὴ οὔτε πάνυ δυνατὴ οὔτε καλὴ,
gut denkt· nicht denn ist diese die Befreiung weder sehr möglich noch schön,

ἀλλ' ἐκεῖνη καὶ καλλίστη καὶ ῥάστη, μὴ τοὺς ἄλλους κολοῦειν ἀλλ' ἑαυτὸν παρασκευάζειν
sondern jene und schönste und leichteste, nicht die anderen beschneiden sondern sichselbst bereitmachen

ὅπως^{Kon} ἔσται^(M_{Fu} P) ὥς^{Kon} βέλτιστος^{AdjNSup} ταῦτα^{N_{Pr}} μὲν^{Pt} οὖν^{Pt} ὑμῖν^{D_{Pr}} τοῖς^{ArtD}

damit wirdsein sogutwie bestmöglich. dies zwar nun euch den
καταψηφισαμένοις^D **μαντευσάμενος^N** **ἀπαλλάττομαι^(M_{Prä} P)** **τοῖς^{ArtD}** **[39e]** **δὲ^{Pt}**
verurteilthabenden geweissagthabend ichscheide. den [39e] aber
ἀποψηφισαμένοις^D **ἡδέως^{Adv}** **ἂν^{Pt}** **διαλεχθείην^{AorPasOp}** **ὑπὲρ^{Prp}** **τοῦ** **γεγονότος** **τουτοῦ^ι**
freigesprochenhabenden gerne wohl würdereden über des geschehenGewordenen dieseshier
πράγματος, ἐν ᾧ οἱ ἄρχοντες ἀσχολίαν ἄγουσι καὶ^{Kon} **οὕτω^{Adv}** **ἔρχομαι^(M_{Prä} P)** **οἷ^D** **Pr**
Vorgangs, in welchem die Amtsträger Beschäftigung führen und nochnicht ichkomme wohin
ἔλθοντα^A **με^A** **δεῖ^{PräAkt}** **τεθνάναι^{PerAktInf}** **ἀλλὰ^{Kon}** **μοι, ^DPr** **ὧ ἄνδρες, παραμείνατε τοσοῦτον**
gekommenseiend mich istnötig gestorbenzusein. sondern mir, o Männer, verweilet solange
χρόνον· οὐδὲν γὰρ κωλύει διαμυθολογῆσαι πρὸς ἀλλήλους ἕως ἔξοστιν. ὑμῖν
Zeit· nichts denn hindert durcherzählen mit einander solange eserlaubtist. euch

St. 40a

γὰρ ὥς φίλοις οὓσιν ἐπιδειξαι ἐθέλω τὸ νυνὶ μοι συμβεβηκὸς τί ποτε νοεῖ. ἐμοὶ γάρ, ὧ
denn wie Freunden seienden vorzuzeigen ichwill das jetzt mir zugetragenGewordenes was denn bedeutet. mir nämlich, o
ἄνδρες δικασταί— ὑμᾶς γὰρ δικαστὰς καλῶν ὀρθῶς ἂν καλοῖην— θαυμάσιόν τι γέγονεν. ἡ γὰρ
Männer Richter— euch denn Richter nennend richtig wohl würdenennen— erstaunliches etwas istgeschehen. die denn
εἰωθυῖά μοι μαντικὴ ἡ τοῦ δαιμονίου ἐν μὲν τῷ πρόσθεν χρόνῳ παντὶ πάνυ^{Adv} πυκνῇ^{AdjN}
gewohntSeiende mir MantikKunst die des dämonischen in zwar der früheren Zeit ganzen sehr dicht
ἀεὶ^{Adv} ἤν^{ImpAkt} καὶ^{Kon} πάνυ^{Adv} ἐπὶ^{Prp} σμικροῖς^{AdjD} ἐναντιούμενη^{(M_{Prä} P),^N} **εἰ^{Kon} τι μέλλοιμι μὴ**
stets war und sehr bei Kleinigkeiten sichwidersetzend, wenn etwas würdeimBegriffsein nicht
ὀρθῶς πράξειν. νυνὶ δὲ συμβέβηκέ μοι ἅπερ ὁρᾶτε καὶ αὐτοί, ταυτὶ ἅ γε δὴ οἰηθείη
richtig zuhandeln. jetzt aber istzugestoßen mir ebendaswas ihrseht auch selbst, dieseshier was ja eben würdegedachtwerden
ἂν τις καὶ^{Kon} νομίζεται^(M_{Prä} P) ἔσχατα^{AdjNSup} κακῶν^{AdjG} εἶναι^{PräInfAkt} ἐμοὶ^D **δὲ^{Pt} οὔτε^{Kon} **[40b]**
wohl jemand und gilt äußerste derÜbel zusein· mir aber weder [40b]
ἐξίοντι^D ^{PräAkt} ἔωθεν οἴκοθεν ἠναντιώθη τὸ τοῦ θεοῦ σημεῖον, οὔτε ἠνίκα ἀνέβαινον ἐνταυθοῖ
hinausgehend frühamMorgen vonZuhause widersetztesich das des Gottes Zeichen, noch als stiegichhinauf hier
ἐπὶ τὸ δικαστήριον, οὔτε ἐν τῷ λόγῳ οὐδαμοῦ μέλλοντί τι ἐρεῖν. καίτοι ἐν ἄλλοις λόγοις
zu dem Gericht, noch in der Rede nirgends beabsichtigend etwas sagenwerden. unddoch in anderen Reden
πολλαχοῦ δὴ με ἐπέσχε λέγοντα μεταξύ· νῦν δὲ οὐδαμοῦ περὶ ταύτην τὴν πράξιν οὔτ' ἐν^{Prp}
vielerorts ja mich hieltzurück sprechend dazwischen· jetzt aber nirgends über diese die Handlung weder in
ἔργῳ^D οὐδενὶ^D ^{Pr} οὔτ',^{Kon} ἐν^{Prp} λόγῳ^D ἠναντιώται^(M_{Per} P) **μοι.^D ^{Pr} τί^N ^{Pr} οὖν^{Pt} αἴτιον^(Adj N) ^{PräInfAkt} εἶναι^{PräInfAkt}
Tat keinem noch in Wort hatsichwidersetzt mir. was also Ursache zusein
ὑπολαμβάνω; ^{PräAkt} ἐγὼ^N ^{Pr} ὑμῖν^D ^{Pr} ἐρῶ^{FuAkt} κινδυνεύει^{PräAkt} γάρ^{Pt} **μοι^D ^{Pr} τὸ^{ArtN} συμβεβηκὸς
ichvermute; ich euch werdesagen· scheint denn mir das zugetragenGewordenes
τοῦτο ἀγαθὸν γεγονέναι, καὶ οὐκ ἔσθ' ὅπως ἡμεῖς ὀρθῶς ὑπολαμβάνομεν, ^{PräAkt} ὅσοι^N ^{Pr} [40c]
dieses gut gewordenzusein, und nicht ist wiedass wir richtig meinen, sovielemwie [40c]
οἰόμεθα^(M_{Prä} P) κακὸν^{AdjN} εἶναι^{PräInfAkt} τὸ^{ArtN} τεθνάναι^{PerAktInf} μέγα^{AdjN} **μοι^D ^{Pr} τεκμήριον τούτου
wirglauben schlecht zusein das gestorbenzusein. großes mir Beweis dessen
γέγονεν· οὐ γὰρ ἔσθ' ὅπως οὐκ ἠναντιώθη ἂν μοι τὸ εἰωθὸς σημεῖον, εἰ μὴ τι
istgeworden· nicht denn ist wiedass nicht hättesichwidersetzt wohl mir das gewohntSeiende Zeichen, wenn nicht etwas
ἔμελλον ἐγὼ ἀγαθὸν πράξειν. ἐννοήσωμεν δὲ καὶ τῇδε ὡς πολλῇ ἐλπίς ἐστὶν ἀγαθὸν αὐτὸ εἶναι.
warimBegriff ich Gutes zutun. lasstunsbedenken aber auch hierbei dass große Hoffnung ist gut es zusein.
δυοῖν γὰρ θάτερόν ἐστιν τὸ τεθνάναι· ἢ γὰρ οἶον μηδὲν εἶναι μηδὲ αἰσθῆσιν μηδεμίαν
vonzwei denn daseine ist das gestorbenzusein· entweder denn gleichwie nichts zusein noch Wahrnehmung keinerlei
μηδενὸς ἔχειν τὸν τεθνεῶτα, ἢ κατὰ^{Prp} τὰ^{ArtA} λεγόμενα^{(M_{Prä} P)^A μεταβολῇ^N ^{Pr} τις^N ^{Pr} τυγχάνει^{PräAkt}}
vonnichts zuhaben den Gestorbenen, oder gemäß den soGesagten Wandel irgendein trifftzu
οὔσα^N ^{PräAkt} καὶ^{Kon} μετοίκησις^N τῇ^{ArtD} ψυχῇ τοῦ τόπου τοῦ ἐνθένδε εἰς ἄλλον τόπον. καὶ εἴτε
seiend und Wohnwechsel der Seele des Ortes des vonhier in einenanderen Ort. und seiesdass
δὴ μηδεμία αἰσθησίς ἐστιν ἀλλ' οἶον [40d] ὕπνος ἐπειδάν τις καθεύδων μηδ' ὄναρ μηδὲν********

ja keinerlei Wahrnehmung ist sondern gleichwie [40d] Schlaf sobaldwenn jemand schlafend noch Traum nichts

ὀρᾷ, θαυμάσιον κέρδος ἂν εἴη ὁ θάνατος—^N ἐγὼ^N_{Pr} γὰρ^{Pt} ἂν^{Pt} οἶμαι(^M_{Prä} εἰ^{Kon} τινα^A_{Pr} ^P),

sieht, erstaunlicher Gewinn wohl wäre der Tod— ich denn wohl meine, wenn jemanden

ἐκλεξάμενον^A_{AorMed} δέοι^{PräAktOp} ταύτην^A_{Pr} τὴν^{ArtA} νύκτα ἐν ᾗ οὕτω κατέδαρθεν ὥστε μηδὲ
ausgewählthabend müsste diese die Nacht in welcher so schlief sodass nichteinmal

ὄναρ ἰδεῖν, καὶ τὰς ἄλλας νύκτας τε καὶ ἡμέρας τὰς τοῦ βίου τοῦ ἑαυτοῦ ἀντιπαραθέντα
Traum zusehen, und die anderen Nächte und auch Tage die des Lebens des seinesselbst gegenübergestellt habend

ταύτῃ τῇ νυκτὶ δέοι σκεψάμενον εἰπεῖν πόσας ἄμεινον καὶ ἥδιον ἡμέρας καὶ νύκτας ταύτης τῆς
dieser der Nacht müsste erwogenhabend zusagen wieviele besser und angenehmer Tage und Nächte dieser der
νυκτὸς βεβίωκεν ἐν τῷ^{ArtD} ἑαυτοῦ^G_{Pr} βίῳ,^D οἶμαι(^M_{Prä} ἂν^{Pt} μὴ^{Pt} ὅτι^{Kon} ἰδιώτην^A τινά,^A_{Pr} ἀλλὰ^{Kon} ^P)

Nacht hatgelebt in dem eigenen Leben, ichmeine wohl nicht dass Privatmann irgendeinen, sondern

τὸν μέγαν βασιλέα εὐαριθμήτους ἂν [40e] εὐρεῖν αὐτὸν ταύτας πρὸς τὰς ἄλλας ἡμέρας καὶ νύκτας—
den großen König leichtzählbar wohl [40e] zufinden ihn diese gegenüber die anderen Tage und Nächte—

εἰ οὖν τοιοῦτον ὁ θάνατός ἐστιν, κέρδος ἔγωγε λέγω· καὶ γὰρ οὐδὲν πλείων ὁ πᾶς χρόνος
wenn nun solches der Tod ist, Gewinn ichja sage· denn ja nichts mehr der ganze Zeit

φαίνεται(^M_{Prä} οὕτω^{Adv} δὴ^{Pt} εἶναι^{PräInfAkt} ἡ^{Kon} μία^{AdjN} νύξ,^N εἰ^{Kon} δ,^{Kon} αὖ^{Pt} οἷον ἀποδημησαί
^P)

scheint so ja zusein wie eine Nacht. wenn aber wiederum soetwaswie auszuwandern
ἐστίν ὁ θάνατος ἐνθένδε εἰς ἄλλον τόπον, καὶ ἀληθῆ^{AdjN} ἐστίν^{PräAkt} τὰ^{ArtN} λεγόμενα(^M_{Prä} ὡς^{Kon} ^P),^N

ist der Tod vonhier in einenanderen Ort, und wahr sind die gesagtwerdenden, dass
ἄρα^{Pt} ἐκεῖ^{Adv} εἰσι^{PräAkt} πάντες^{AdjN} οἱ^{ArtN} τεθνεώτες, τί μείζον ἀγαθὸν τούτου εἴη ἂν, ὧ ἄνδρες
ja dort sind alle die Gestorbene, welches größer Gut alsdieses wäre wohl, o Männer

δικασταί; εἰ γὰρ τις
Richter; wenn denn irgendeiner

St. 41a

ἀφικόμενος εἰς Ἅϊδου, ἀπαλλαγείς τουτωνὶ τῶν φασκόντων δικαστῶν εἶναι, εὐρήσει τοὺς^{ArtA}
angekommenseiend in desHades, losgelöstseiend dieserhier der behauptendseienden Richter zusein, wirdfinden die
ὡς^{Kon} ἀληθῶς^{Adv} δικαστάς,^A οἵπερ^N_{Pr} καὶ^{Kon} λέγονται(^M_{Prä} ἐκεῖ^{Adv} δικάζειν,^{PräInfAkt} Μίνως^N τε καὶ ^P)

wie wahrhaft Richter, diegerade auch werdengesagt dort zurichten, Minos und auch
Ῥαδάμανθυς καὶ Αἰακὸς καὶ Τριπτόλεμος καὶ ἄλλοι ὅσοι τῶν ἡμιθέων δίκαιοι ἐγένοντο ἐν τῷ ἑαυτῶν
Rhadamanthys und Aiaikos und Triptolemos und andere sovielewie der halbGötter gerecht wurden in dem dereigenen

βίῳ, ἄρα φαύλη ἂν εἴη ἡ ἀποδημία; ἢ αὖ Ὀρφεὶ συγγενέσθαι καὶ Μουσαίῳ καὶ Ἡσιόδῳ
Leben, etwa schlecht wohl wäre die Ausreise; oder wieder mitOrpheus zusammenkommen und mitMusaïos und mitHesiod

καὶ Ὅμηρῳ ἐπὶ πόσῳ ἂν τις δέξαιτ' ἂν ὑμῶν; ἐγὼ μὲν γὰρ πολλάκις ἐθέλω τεθνάναι
und mitHomer auf wieviel wohl irgendeiner würdeannehmen wohl voneuch; ich zwar denn oft will gestorbenzusein

εἰ ταῦτ' ἐστίν ἀληθῆ. ἐπεὶ ἔμοιγε [41b] καὶ αὐτῷ θαυμαστὴ ἂν εἴη ἡ διατριβὴ αὐτόθι, ὁπότε
wenn dieses ist wahr. daja mirja [41b] und mirselbst erstaunlich wohl wäre die Aufenthalt dort, wennimmer

ἐντύχοιμι Παλαμῆδαι καὶ Αἴαντι τῷ Τελαμῶνος καὶ εἴ τις ἄλλος τῶν παλαιῶν διὰ κρίσιν
ichwürdebegegnen PalamedesDativ und AiasDativ dem desTelamon und ob irgendeiner anderer der Alten durch Urteil

ἄδικον τέθνηκεν, ἀντιπαραβάλλοντι τὰ^{ArtA} ἑμαυτοῦ^G_{Pr} πάθη^A πρὸς^{Prp} τὰ^{ArtA} ἐκείνων—^G_{Pr} ὡς^{Kon}
ungerecht istgestorben, gegenüberstellend die meiner selbst Leiden gegenüber die jener— wie

ἐγὼ^N_{Pr} οἶμαι(^M_{Prä} οὐκ^{Pt} ἂν^{Pt} ἀγδὲς εἴη— καὶ δὴ τὸ μέγιστον, τοὺς ἐκεῖ ἐξετάζοντα καὶ ἐρευνῶντα ^P),

ich meineich, nicht wohl unangenehm wäre— und ja das größte, die dort prüfend und erforschend
ὥσπερ τοὺς ἐνταῦθα διάγειν, τίς αὐτῶν σοφός ἐστίν καὶ τίς οἶται(^M_{Prä} μὲν,^{Pt} ἐστίν^{PräAkt} δ,^{Kon} ^P)

sowie die hier zuverbringen, wer vonihnen weise ist und wer meinter zwar, ist aber

οὐ^{Pt} ἐπὶ^{Prp} πόσῳ^{AdjD} δ,^{Kon} ἂν^{Pt} τις,^N_{Pr} ὧ ἄνδρες δικασταί, δέξαιτο ἐξετάσαι τὸν ἐπὶ Τροίαν
nicht. um wieviel aber wohl irgendeiner, o Männer Richter, würdeannehmen aufzuprüfen den gegen Troja

ἀγαγόντα [41c] τὴν πολλὴν στρατιὰν ἢ Ὀδυσσεά ἢ Σίσυφον ἢ ἄλλους μυρίους ἂν^{Pt} τις^N_{Pr}
hingeführthabenden [41c] die viele Heer oder Odysseus oder Sisyphos oder andere unzählige wohl irgendeiner

εἴποι^{AorAktOp} καὶ^{Kon} ἄνδρας^A καὶ^{Kon} γυναῖκας,^A οἷς^D_{Pr} ἐκεῖ^{Adv} διαλέγεσθαι(^M_{Prä} καὶ^{Kon}

würdesagen sowohl Männer als auch Frauen, mit welchen dort sich unterhalten und
 συνείναι(M_{Per} P)_{Inf} και^{Kon} εξετάζειν_{PräInfAkt} ἀμήχανον^{AdjN} ἂν^{Pt} εἴη_{PräAktOp} εὐδαιμονίας;^G πάντως^{Adv} οὐ^{Pt}
 zusammenzusein und zu prüfen unmöglich wohl wäre des Glücks; auf jeden Fall nicht
 δήπου τούτου γε ἔνεκα οἱ ἐκεῖ ἀποκτείνουσι· τὰ τε γὰρ ἄλλα εὐδαιμονέστεροί εἰσιν οἱ ἐκεῖ τῶν
 wohldoch dieses ja wegen die dort töten· die und denn andere glücklicher sind die dort der
 ἐνθάδε, καὶ ἤδη τὸν λοιπὸν^{AdjA} χρόνον^A ἀθάνατοι^{AdjN} εἰσιν,_{PräAkt} εἶπερ^{Kon} γε^{Pt} τὰ^{ArtN}
 hier, und schon den verbleibenden Zeit unsterblich sind, wenn wirklich ja die
 λεγόμενα(M_{Prä} P)^N ἀληθῆ.^{AdjN} ἀλλὰ^{Kon} καὶ ὑμᾶς χρή, ὧς ἄνδρες δικασταί, εὐέλπιδας εἶναι πρὸς τὸν
 gesagtwerdenden wahr. aber auch euch ist nötig, o Männer Richter, guter Hoffnung zusein gegenüber den
 θάνατον,^A καὶ^{Kon} ἔν^A_{Pr} τι^A_{Pr} τοῦτο^A_{Pr} διανοεῖσθαι(M_{Prä} P)_{Inf} ἀληθές,^{AdjN} ὅτι^{Kon} οὐκ^{Pt} [41d] ἔστιν
 Tod, und eines irgendetwas dies sich denken wahr, dass nicht [41d] ist
 ἀνδρὶ ἀγαθῷ κακὸν οὐδὲν οὔτε ζῶντι οὔτε τελευτήσαντι, οὐδὲ ἀμελεῖται(M_{Prä} P)_{Prp}
 einem Mann guten Übel nichts weder lebendseienden noch gestorbenseienden, auch nicht wird vernachlässigt von
 θεῶν^G τὰ^{ArtN} τούτου^G_{Pr} πράγματα.^N οὐδὲ^{Kon} τὰ^{ArtN} ἐμὰ^{AdjN} νῦν^{Adv} ἀπὸ τοῦ αὐτομάτου γέγονεν,
 Göttern die dessen Angelegenheiten· auch nicht die meinen jetzt aus dem selbsttätigen ist geworden,
 ἀλλὰ μοι δῆλόν ἐστι τοῦτο, ὅτι ἤδη^{Adv} τεθνάναι_{PerAktInf} καὶ^{Kon} ἀπηλλάχθαι(M_{Per} P)_{Inf} πραγμάτων^G
 sondern mir offenkundig ist dies, dass schon gestorbenzusein und befreit zusein von Angelegenheiten
 βέλτιον^{AdjN} ἦν^{ImpAkt} μοι.^D_{Pr} διὰ<sup>Prp τοῦτο^A_{Pr} καὶ^{Kon} ἐμὲ^A_{Pr} οὐδαμοῦ^{Adv} ἀπέτρεψεν_{AorAkt} τὸ^{ArtN}
 besser war mir. wegen dies und mich nirgend wandte ab das
 σημεῖον,^N καὶ^{Kon} ἔγωγε^N_{Pr} τοῖς^{ArtD} καταψηφισαμένοις(M_{Aor} P)_D μου καὶ τοῖς κατηγοροῖς οὐ πᾶν
 Zeichen, und ich ja den abgestimmt habenden meiner auch den Anklägern nicht sehr
 χαλεπαίνω. καίτοι οὐ ταύτη τῇ^{ArtD} διανοίᾳ^D κατεψηφίζοντό(μ_{Imp} μου^G_{Pr} καὶ^{Kon} κατηγοροῦν,_{ImpAkt} P)
 zürneich. und doch nicht dieser Weise der Gesinnung stimmten ab gegen meiner und klagten an,
 ἀλλ,^{Kon} οἰόμενοι(M_{Prä} P)_N βλάπτειν·_{PräInfAkt} [41e] τοῦτο^N_{Pr} αὐτοῖς^D_{Pr} ἄξιον^{AdjN} μέμφεσθαι(M_{Prä} P)_{Inf}.
 sondern meinend zuschaden· [41e] dies ihnen würdig zutadeln.
 τοσόνδε^{AdjN} μέντοι^{Pt} αὐτῶν^G_{Pr} δέομαι(M_{Prä} P)_· τοὺς^{ArtA} ὑεῖς^A μου, ἐπειδὴν ἠβήσωσι, τιμωρήσασθε,
 soviel nur jedoch ihrer bitteich· die Söhne meine, sobald wenn sie mündig werden, bestraft,
 ὧς ἄνδρες, ταῦτα ταῦτα λυποῦντες ἅπερ ἐγὼ ὑμᾶς ἐλύπου, ἐὰν ὑμῖν δοκῶσιν ἢ χρημάτων
 o Männer, diesselben diese betrübend welches gerade ich euch betrübteich, falls euch scheinen sie oder der Gelder
 ἢ ἄλλου του^G_{Pr} πρότερον^{AdvKmp} ἐπιμελεῖσθαι(M_{Prä} P)_{Inf} ἢ^{Kon} ἀρετῆς,^G καὶ^{Kon} ἐὰν^{Kon} δοκῶσί_{PräAktKnj}
 oder anderen von etwas früher sich kümmern als Tugend, und falls scheinen sie
 τι^A_{Pr} εἶναι_{PräInfAkt} μηδὲν^N_{Pr} ὄντες,^N_{PräAkt} ὀνειδίζετε_{PräAktImv} αὐτοῖς^D_{Pr} ὥσπερ^{Kon} ἐγὼ^N_{Pr} ὑμῖν,^D_{Pr}
 etwas zusein nichts seiend, schmähet ihnen sowie ich euch,
 ὅτι^{Kon} οὐκ^{Pt} ἐπιμελοῦνται(M_{Prä} P)_· ὧν^G_{Pr} δεῖ,_{PräAkt} καὶ^{Kon} οἶονταί(μ_{Prä} P)_· τι^A_{Pr} εἶναι_{PräInfAkt} ὄντες^N_{PräAkt}
 dass nicht kümmern sie sich wissen nötig ist, und meinensie etwas zusein seiend
 οὐδενὸς^G_{Pr} ἄξιοι.^{AdjN} καὶ^{Kon} ἐὰν
 von nichts würdig. und falls</sup>

St. 42a

ταῦτα^A_{Pr} ποιῆτε,_{AorAktKnj} δίκαια^{AdjA} πεπονθῶς^N_{PerAkt} ἐγὼ^N_{Pr} ἔσομαι(M_{Fu} P)_· ὑφ'^{Prp} ὑμῶν^G_{Pr} αὐτός^N_{Pr}
 dieses tut, Gerechtes erlitten habend ich werde sein von euch selbst
 τε^{Pt} καὶ οἱ ὑεῖς. ἀλλὰ γὰρ ἤδη ὥρα ἀπιέναι, ἐμοὶ μὲν ἀποθανουμένῳ(M_{Fu} P)_D, ὑμῖν^D_{Pr} δὲ^{Kon}
 und auch die Söhne. aber denn schon Zeit wegzugehen, mir zwar werde sterbend seienden, euch aber

βιωσομένοις (M _{Fu} P). ^D	ὁπότεροι ^{AdjN}	δὲ ^{Kon}	ἡμῶν ^G _{Pr}	ἔρχονται (M _{Prä} P)	ἐπὶ ^{Prp}	ἄμεινον ^{AdjN}	πράγμα, ἄδηλον
werdelebensseienden·	welcherderunsbeiden	aber	vonuns	gehen	aufzu	Besseres	Sache, unklar

παντὶ πλην ἢ τῷ θεῷ.
jedem außer als dem Gott.